

Taeniatherum caput-medusae (L.) Nevski. *Acta Inst. Bot. Acad. Sc. URSS, Ser. I. Fasc. 1, 22* (1933).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *T. crinitum*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea 5* (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *T. crinitum* & *T. asperum*).

TYP aus Portugal. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Elymus caput-medusae* L., *Sp. Pl.* 1: 84 (1753). T: LT: (LINN-100.6). LT designated [as 106.6] by Humphries in *Bot. J. Linn. Soc.* 76: 342 (1978).

Jüngste Synonyme: *Taeniatherum crinitum*. *Taeniatherum asperum*.

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina 4* (1986); (Pl 227 as *T. crinitum*), L.Boulos, *Flora of Egypt 4* (2005) (201, Pl. 58), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (263, Pl. 91 as *T. crinitum*), T.A.Cope, *Flora of Pakistan 143: Poaceae* (1982) (631, Fig 74 as *T. crinitum*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (276, Fig 214), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia, Vol 44A. Poaceae* (2009) (117, Fig 18), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae, part 1* (2007) (259).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or niederliegend, 5–50 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–12 cm lang, 2–5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, länglich, zwei Seiten, 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, parallel zur Deckspelze or zurückgebogen an Spitze. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 17–27 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze pfriemförmig, Obere Hüllspelze 17–27 mm lang. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 70–120 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen linealisch.

Blumen und Früchte. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, gefurcht auf der Nabelseite, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Embryo 0.1 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 7$ (2 refs TROPICOS). $2n = 14$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. : Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumanien, Sicilien, Türkei, Europa, Jugoslawien. Krim, Nordwest Europen Russland, Ukrainische. Nord Afrika. Algerien, Agypten, Marokko, Tunesien. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Black Sea, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. Indisch Subkontinent. Pakistan. Australien. South Australia (*).

NordwestUSA, Süd-west USA. Idaho, Washington. California, Nevada, Utah. SÜD AMERIKA
Südlich Süd Amerika. Chile Zentral. Sudastralien Südlich. Chile Central O'Higgins, Maule.

Taeniorhachis repens T.A. Cope. *Kew Bull.*, 48(2): 403 (1993).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia: Shabeellaha Dhexe, 33 km NE of Mogadishu along road to Warshiikh, 2.10N 45.35E, 5 May 1990, *Thulin, Hedren & Dahir 7183* (HT: UPS; IT: K).

Illustrationen: T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (243, Fig 141).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (48: 404, Fig.1 (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, 4–8 cm lang. Blätter zweizeilig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich or länglich, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 0.5–2 cm lang, 1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 1.5–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, breit geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, 2.5–3 mm breite. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 6–6.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.6 mm lang, 0.1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare zwischen den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, auffallend geadert, kraus weichhaarig, zottig an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6 mm lang, rau, viel dünner an Rändern, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder flach, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze knorpelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Somalien.

Tarigidia aequiglumis (Goossens) Stent. *Kew Bull.* 1932, 151. (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthephora aequiglumis* Gooss., *Trans. Roy. Soc. South Africa* 20: 195, f. 3 (1932). T: LT: *Schultz s.n.*, South Africa: Orange Free State: Hoopstad District: Odendaalsrust, on an empty plot (PRE-8344). LT designated by Stent, *Bull. Misc. Inform.* 1932: 152 (1932). ST: *Potts 2674*, South Africa: Kroonstad District: Groenebloem (PRE).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (421, Fig 350), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (331, Fig 213).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 80–110 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–30 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, angedrückt, länglich, eine Seite, 0.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–12 cm lang. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl oder weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, weich kraushaarig, zottig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–4.5 mm lang, rau, ohne Kiel. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze knorpelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien, Südafrika Nord-West, Südafrika Freistaaten.

Tarigidia axelrodii Vega et al. *Systematic Botany* 35 (1): 96–101 (2010).

Illustrationen: *Systematic Botany* (35 (1): 96–101 (2010)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Puerto Rico.

Tatianyx arnaces (Trinius) F.O. Zuloaga & T.R. Soderstrom. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 59: 56 (1985).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum arnaces* Trin., *Sp. Gram.* 3(27): , t. 317 (1829–1830)

. T: HT: *Langsdorff s.n.*, Nov 1824, Brasil: Serra da Lapa (LE-TRIN-0586.02; IT: LE-TRIN-0586.01, US-974682 (fragm. ex LE)).

Jüngste Synonyme: *Panicum arnaces*.

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (144, Fig.60 as *Panicum arnaces*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden rauch, dunkel braun, weich haarig oder wollig. Halme aufrecht, 24–56 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 6–13 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3.5–9 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, Spitze schräg.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, 0.5 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, weich kraushaarig, zottig, in der Mitte, 1–1.5 mm lang, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–3.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brazilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

Temburongia simplex S. Dransfield & K.M. Wong. *Sandakania*, 7: 55 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brunei. T: Brunei, Kuala Belalong: *Dransfield 1200* (BRUN holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme kletternd, pendelnd an der Spitze, 1000 cm lang, 7–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 20–30 cm lang, hellgrün, im oberen Teil bereift or kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten mit Rand. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, 15.5 cm Länge, 4 wie viel Mal länger als breit, purpurn bis rotviolett, kahl, gestutzt am Scheitel, mit Öhrchen, mit stumpfen Öhrchen. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.2 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, abgegrenzt aber ausdauernd, aufrecht, 6–13 cm lang, 9–15 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 10–19 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht (on one side only), 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Grund der Blattspreite gestützt, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 7–30 cm lang, 9–32 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), linealisch or in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel (of 1–3 spikelets), 30–40 cm Länge, offen, mit spelzenartigen Deckblättern, ohne achselständige (axilläre) Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, 3–5 cm Gesamtlänge.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 7–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung 4 mm lang

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, trockenhäutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 7 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 8.5 mm lang, lederartig. Rhachillfortsatz 8 mm lang. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten linealisch, unfruchtbare Blüten 4 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, eiförmig, stumpf or spitz. Staubbeutel 6. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 4–5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Borneo.

Temochloa liliana Dransfield. *Thai For. Bull.* 28:180 (2000).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Thailand. T: Thailand, Khao Samkrob, *Shimizu, Fukuoka & Nalampoon 2904* (HT: BKF).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme bogenförmig gekrümmt or sich stützend, schwächlig, schlank, hängend an der Spitze, 200 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 10–15 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) zwei or drei, Zweige alle gleich. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 4 cm Länge, kahl. Blätter 8–11 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 4–7 cm lang, 5–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben or bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1(–4) fruchtbaren Ährchen. Trauben 1, einzel, 1–4 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–4 fruchtbare Ährchen je Traube.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrtlanzettlich, seitlich zusammengepresst, 15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütenchen. Rhachillaverlängerung 7 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5 mm lang, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze borstig zugespitzt. Vorspelze 7 mm lang, papierartig, 4 -aderig, 2 Kiele. Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen linealisch, unfruchtbare Blütenchen 3 mm lang.

Blumen und Früchte. Fruchtknoten (Ovar) kahl.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Thailand.

Tenacistachya minor L. Liou. *Pl. Res. Gram.* 11: 90 (1989).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Tenacistachya sichuanensis L. Liou. *Pl. Res. Gram.* 11: 89 (1989).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Tenaxia aureocephala (J.G. Anders.) N.P. Barker & H.P. Linder. *Ann. Mo. Bot. Gard.* 97 (3): 351 (2010).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rytidosperma*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Merxmuellera*).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia aureocephala* J. G. Anders., *Bothalia*, 8: 170 (1964). T: South Africa, KwaZulu-Natal, Cathedral Peak Forest Research Station, *Killick 1727* (holo PRE, iso K).

Jüngste Synonyme: *Rytidosperma aureocephalum*. *Merxmuellera aureocephala* (J. G. Anders.) Conert, *Senck. Biol.* 51: 132 (1970).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–40 cm lang, 1.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, unterbrochen, 8–17 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 15–20 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, hellbraun, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 15–20 mm lang, Obere Hüllspelze 1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 6 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, einfach am Grunde, 15 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengranen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1 mm lang. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho.

Tenaxia cachemyriana (Jaub. & Spach) N.P. Barker & H.P. Linder. *Ann. Mo. Bot. Gard.* 97 (3): 352 (2010).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Danthonia*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Danthonia*), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Danthonia*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Danthonia*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia cachemyriana* Jaub. & Spach, *Illustr.* 4: 46 (1851). T: India: ad rupes editissimas Emodi Cachemyriani, Aug. 1831, V. *Jacquemont 1041* (HT: P; IT: L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthoniae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden ledrig, unbehaart. Halme aufrecht, 10–25 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–6 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich or eiförmig, 1–3 cm lang, trägt viele Ährchen or wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Rispenäste unbehaart or lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1.5 mm lang. Blütenkallus deutlich, 0.5 mm lang, bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12 mm lang, Obere Hüllspelze 2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit einer

querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 2–4 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1 mm lang, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 5.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken or an den Seiten, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig, gewimpert. Staubbeutel 3, 1.25–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.5 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China. Afghanistan, Iran. Tibet. Indisch Subkontinent. Assam, Pakistan, West Himalaya. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

Tenaxia cumminsii (Hook. f.) N.P. Barker & H.P. Linder. *Ann. Mo. Bot. Gard.* 97 (3): 352 (2010).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Danthonia*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Danthonia*), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Danthonia*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Danthonia jacquemontii*).

TYP aus Bhutan. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia cumminsii* Hook. f., *Fl. Brit. Ind.* 7: 282 (1896). T: Bhutan: Guatong in the Sikkim frontier, 4000 m, pre-1893, *Cummins s.n.* (HT: K).

Jüngste Synonyme: *Danthonia schneideri* Pilger, Fedde, *Repert.* 17: 131 (1921).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (645, Fig. 31), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 631).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Basale Blattoberflächen lederig, gelb, glänzend, unbehaart or weich haarig. Basale Erneuerungstriebblätter fächerförmig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 6–12.5 cm lang, trägt viele Ährchen or wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Rispenäste unbehaart or lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 15–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus deutlich, 0.5–0.75 mm lang, bärtig. Blütenchenkallus, Haare 3.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 15–25 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 15–25 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 9.5–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben, ohne haarige Haarbüschel. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 3.5 mm lang, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 22–25 mm lang, mit einer

gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 3–4 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 6–8 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig, gewimpert. Staubbeutel 3, 4.5–5.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2.3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim.

Tenaxia disticha (Nees) N.P. Barker & H.P. Linder. *Ann. Mo. Bot. Gard.* 97 (3): 352 (2010).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rytidosperma*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia disticha* Nees, *Fl. Afr. Austr.* 335 (1841). T: LT: *Drége s.n.*, South Africa: in siccis ad Sternbergspruit, alt. 5000–5500 Fuss LT designated by Conert, *Senckenb. Biol.* 51: 132 (1970).

Jüngste Synonyme: *Rytidosperma distichum*. *Merxmuellera disticha* (Nees) Conert, *Senck. Biol.* 51: 132 (1970).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (as *Rytidosperma*), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (248, Fig.220, as *Danthonia*).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 15–20 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–50 cm lang, 2–3.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 9–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus deutlich, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–20 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–20 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl, mit basalen Haarbüscheln an den Rändern, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Simbabwe. Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Tenaxia dura (Stapf) N.P. Barker & H.P. Linder. *Ann. Mo. Bot. Gard.* 97 (3): 352 (2010).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rytidosperma*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia dura* Stapf, *Fl. Cap.* 7: 527–528 (1899)

. T: South Africa, Kamiesbergen: Drege (K holo).

Jüngste Synonyme: *Rytidosperma durum*. *Merxmuellera dura* (Stapf) Conert, *Senck. Biol.* 51: 132 (1970).

Illustrationen: G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 60–90 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 30–60 cm lang, 1–1.5 mm breit, ledrig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 10–18 cm lang, 2–3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 13–18 mm lang, 6–8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 13–18 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 13–18 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl, mit basalen Haarbüscheln an den Rändern, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33–0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, einfach am Grunde, 10–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 2 mm lang. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Vorspelzenoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken oder an den Seiten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, länglich, fleischig, gewimpert. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap.

Tenaxia guillarmodiae (Conert) N.P. Barker & H.P. Linder. *Ann. Mo. Bot. Gard.* 97 (3): 352 (2010).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rytidospermum*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Lesotho. Basionym oder ersetzt Namen: *Merxmuellera guillarmodiae* Conert, *Senckenberg. Biol.*, 56(1– 3): 145 (1975). T: Lesotho, Ischyanlana valley: Jacot-Guillarmod 2320 (RUH holo, FR).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 12–40(–70) cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–40 cm lang, 0.4–0.6 mm breit, ledrig, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 4–9 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4(–5) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 9–14 mm lang, 6–8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–14 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–14 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 Länge der angrenzenden

fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5-aderig, Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit randlichen Haarbüscheln, trägt 4–6 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, am Grunde verwachsen mit Deckspelzenlappen, 5–11 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1.5–2 mm lang. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, länglich, fleischig, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho.

Tenaxia stricta (Schrad.) N.P. Barker & H.P. Linder. *Ann. Mo. Bot. Gard.* 97 (3): 352 (2010).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rytidosperma*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia stricta* Schrad., *Mant.* 2: 383 (1824)

. T: South Africa, Cape: Hesse (holo GOET 2247 iso C).

Jüngste Synonyme: *Rytidosperma strictum*. *Merxmüllera stricta* (Schrad.) Conert, *Senck. Biol.* 51: 133 (1970).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (97: 350, Fig.16 (2010)).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 30–80 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, 10–45 cm lang, 0.5 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, unterbrochen, 3–13 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 11–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 11–22 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–7-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–22 mm lang, Obere Hüllspelze 1.8–2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–9 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl, mit randlichen Haarbüscheln, trägt 8 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, am Grunde verwachsen mit Deckspelzenlappen, 6–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 2–3 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig, gewimpert. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Tenaxia subulata (A. Rich.) N.P. Barker & H.P. Linder. *Ann. Mo. Bot. Gard.* 97 (3): 352 (2010).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rytidospermum*).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia subulata* A.Rich., *Tent. Fl. Abyss* 2: 420 (1850). T: Crescit in montosis provinciae Ouodgerate, Petit (P holo; fragm K).

Jüngste Synonyme: *Rytidosperma subulatum* (A. Rich.) Cope, *Kew Bull.* 39: 835 (1985).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–45 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, gerade or gekräuselt, fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 1 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben or bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1–5 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, 5–8 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste einfach, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Trauben 1, einzel, wenige Seiten, 5–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5 mm länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.5 mm lang, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 10–12 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–9 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl, mit randlichen Haarbüscheln, trägt 2–4 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.5–0.7 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz or allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 6–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 3–4 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen fehlend. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig, gewimpert. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Arabische Halbinsel. Jemen.

Tetrachaete elionuroides Chiov. *Ann. Ist. Bot. Roma*, viii. 28 (1908).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Eritrea. T: Eritrea: Assaorta: Pianura Hamas, 6 Mar 1892, *Terracciano 2656*.

Illustrationen: R.M.Pollhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):398, Fig.107), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (183, Fig. 77), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (218, Fig. 124), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (85, Fig. 53).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Chloridoideae incertae sedis.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 4–25 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 0.5–2 cm lang, 0.5–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 1–3.5 cm lang. Rhachis (Spindel) rudimentär, abfallend von Achse. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 7–13 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 7–13 mm lang. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2–2.5 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–4.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, isodiametrisch, dreieckig, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia, Tansanien. Arabische Halbinsel. Oman, Saudi Arabien, Jemen.

Tetrachne dregei Nees. *Fl. Afr. Austr. Gram.* 376 (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Pakistan. T: ST: A.H. Khan s.n., 1959, Pakistan: Baluchistan: (introduced) (K).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (188, Fig 165), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (332, Fig 214), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (372, Fig. 129).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–20 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–15, an einer zentralen Achse (their own length apart), eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–30 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütchen, 4–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 3–3.5 mm lang, häutig, Grasblüte 1-kielig, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4.5 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien.

Süd Afrika. Südafrika Freistaaten, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Indisch Subkontinent. Pakistan.

Tetrapogon bidentatus Pilger. *Engl. Jahrb.* iv. 129. (1904).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: Ostafrika: Kilimandscharogebiet, Steppe am Ostfluss des Pare, 800 m, 1901, *Uhlig 864* (HT: B).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig (loosely). Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–85 cm lang, 3–5 -knotig. Halmknoten fahl, kahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, aufsteigend, eine Seite, 4–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3.5 mm lang, 0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze keilförmig, 2.5–3 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, gekielt, Flügel an den Rändern, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 5–9 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütenchen keilförmig, unfruchtbare Blütenchen 2–3 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 2–4 mm lang, 2–3 pro Ährchen, in Zahlen.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, bikonvex, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika. Kenia, Tansanien.

Tetrapogon cenchriformis (A. Rich.) Clayton. *Kew Bull.* xvi. 250 (1962).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: Ethiopia, Wojera: Quartin Dillon & Petit (P holo).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (as *T. spathaceus*), R.M.Phillips, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):349, Fig.98), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (162, Fig 66), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (278, Pl. 82), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (203, Fig 110).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, 3–6 -knotig. Halmknoten schwarz. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 3–12 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1–2, einzel or paarig, aufsteigend, eine Seite, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5(–7) fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 7–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–9 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–12 mm lang, Obere Hüllspelze 1.7–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–6 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne fast endständig, 7–11 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen (1–)4(–6) in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig. Apikale unfruchtbare Deckspelzen kahl or behaart, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 2–8 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, verkehrteiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, bikonvex, 2–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Ägypten. Kapverden. Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien. Tschad, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien.

Tetrapogon ferrugineus (Renvoize) S.M. Phillips. *Kew Bull.*, 42:478 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Kenia. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris ferruginea* Renvoize, *Kew Bull.* 28(2): 195, f. 1 (1973)

. T: Kenya: Northern Frontier Prov.: Mandera Distr.: NW slopes of the Danissa Hills, in dense *Acacia nubica* and *Commiphora* spp. thicket, at 700 m, 15 Dec 1971, A. Radcliffe-Smith 14603 (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–104 cm lang, 2–4 -knotig. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 25–35 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8, fingerförmig, eine Seite, 4–11 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus lang weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–4.5 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, Fruchtbare Deckspelze elliptisch im Profil, 2.5 mm lang, ledrig, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche kurz

weichhaarig, mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelzenhaare rot. Deckspelzen spitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3.5–4 mm lang. Apikale sterile Blütchen 2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen getrennt, unfruchtbare Blütchen elliptisch. Apikale unfruchtbare Deckspelzen kurz weichhaarig, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1-begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelzen fast endständig, Deckspelze 2 pro Ährchen, in Zahlen.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, dreieckig. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia.

Tetrapogon tenellus (Roxb.) Chiov. *Ann. Ist. Bot. Roma*, viii. 352 (1908).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris tenella* J. König ex Roxb., *Fl. Ind., ed. 1820* 1: 330 (1820). T: LT: *Roxburgh painting 2022*, India (K). LT designated by ?; cited by Ali Chaudahry, *Grass. Saudi Arabia* 302 (1989).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):208 t. 60), G.E.Gibbs Russell et al., *Grasses of Southern Africa* (1990) (333, Fig 215), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (162, Fig 66).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang, 4–6 -knotig. Halmknoten fahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 10–24 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–2, einzel or paarig, aufsteigend, eine Seite, 3–5(–8) cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus (3–)4–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–6.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen. Blütchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5(–6) mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–6(–9) mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze. Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt or borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 4–6.5 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 3–11 mm lang. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen (1–)2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen keilförmig. Apikale unfruchtbare Deckspelzen unbewehrt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, bikonvex, 2–3 mm lang.

N = 10 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Mocambique, Simbabwe. Namibien, Südafrika Limpopo. Arabische Halbinsel. Oman. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan. Indien l to z Maharashtra, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu.

Tetrapogon villosus Desf. *Fl. Atlant.* ii. 388. t. 255. (1799).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Tunisia. T: Africa: Tunisia: Cafsam, desert areas and dry mountain slopes, *Desfontaines s.n.* (HT: P).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 386), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (162, Fig 66).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang, 3–4 -knotig. Halmknoten schwarz. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 2–6(–10) cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf or spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, aufrecht, eine Seite, 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf or spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–3.5 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 8–10 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten keilförmig. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 2–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, bikonvex, 1.5 mm lang.

N = 10 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Kanarische In., Kapverden. Djibouti, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Uganda. Mittel Asien, West Asien, Arabische Halbinsel. "Sowjetunion" Zentral Asien. Turkmenien. Tadschikische. Afghanistan, Iran, Lebanon-Syrien, Palestine. Golfstaaten, Oman, Saudi Arabien. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan, West Himalaya.

Tetrarrhena acuminata R. Br. *Prod.* 210 (1810).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Etharta*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Tasmania: *Brown 6167* (K iso).

Jüngste Synonyme: *Etharta acuminata* (R. Br.) Spreng., *Syst. Veg.* 2: 114 (825).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (60, Fig 24), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (370, Fig 73).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 6–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 1–12 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben or bestehend aus nur einigen Ährchen. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung nahe beieinander or locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.6 mm lang, 0.33 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.15–0.25 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, unähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 5–8 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, mit Rippen, rau, Blütchens, Rauheit auf Adern, spitz, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne). Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedriger steril länglich, Blütchens 6–10 mm lang, Blütchens 1.3 Länge des unteren Blütchens, Blütchens lederig, Blütchens rau or gerippt, Blütchens stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–7 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 4, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia, Victoria, Tasmania. Sudastralien Südlich.

Tetrarrhena distichophylla (Labill.) R. Br. *Prod.* 210 (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Ehtharta*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Ehrharta distichophylla* Labill., *Nov. Holl. Pl.* 40: 217, pl. 8 (1779). T: Tasmania: *Webb* (K iso).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (62, Fig 25), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (370, Fig 73).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 10–40 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter zweizeilig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–3 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–7 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, unähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1.7–2 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, papierartig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, glatt, stumpf. Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedriger steril elliptisch, Blütchens 3.5–4 mm lang, Blütchens 2 Länge des unteren Blütchens, Blütchens lederig, Blütchens kurz weichhaarig, Blütchens stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, lederig, gekielt,

Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze stumpf.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 4.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia, Victoria, Tasmania. Sudastralien Südlich.

Tetrarrhena juncea R. Br. *Prod.* 210. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Ehtharta*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Lewin to Wilson promontories: *Brown 6168* (K iso).

Jüngste Synonyme: *Ehrharta juncea* (R. Br.) Spreng., *Syst. Veg.* 2: 114 (1825).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (61, Fig 25), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (370, Fig 73), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (381), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (396), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (105, Fig. 17), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (378, Fig 51), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme rankend, 50–100 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–7 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 2–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 5 mm lang, Blüten 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 7 -adrig, ausgerandet. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril länglich, Blüten 5 mm lang, Blüten 1.1 Länge des unteren Blüten, Blüten ledrig, Blüten ausgerandet. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze, 1 -adrig, 1 Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 4, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria, Tasmania. Sudastralien Südlich. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland.

Tetrarrhena laevis R. Br. *Prod.* 210 (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Ehtharta*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Lewin & Wilson promontories: *Brown 6169* (K iso).

Jüngste Synonyme: *Ehrharta laevis* (R. Br.) Spreng., *Syst. Veg.* 2: 115 (1825).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (20, Pl 2), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (372, Fig 50).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme 30–60 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–16 cm lang, 3–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 3–8 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich or eiförmig, 6 mm lang, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, glatt, stumpf. Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedrigerer steril länglich or eiförmig, Blütchens 6 mm lang, Blütchens 1 Länge des unteren Blütchens, Blütchens knorpelig, Blütchens stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 3.5 mm lang, 1 -aderig, 1 Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 4.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Südwesten.

Tetrarrhena oreophila D.I.Morris. *Rec. Queen Victoria Mus.* (Tasmania), 55: 4 (1977).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Etharta*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Tasmania: *Morris* (K iso).

Jüngste Synonyme: *Etharta oreophila* (D.I. Morris) L.P.M. Willemse, *Blumea* 28(1): 193 (1982).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, schwächlig, schlank, 15–17 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–7 cm lang, 0.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1.5–3 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 6–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, unähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 3 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, spitz, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne). Deckspelze des oberen sterilen

lütchens von niedriger steril elliptisch, Blütchens 5 mm lang, Blütchens 1.5 Länge des unteren Blütchens, Blütchens ledrig, Blütchens zugespitzt, Blütchens stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, ledrig, gekielt, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 2, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Tasmania.

Tetrarrhena turfosa N.G. Walsh. *Muelleria*, 7(1): 95 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Ehrharta*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Victoria, Hall's Gap: Beaglehole 30309 (MEL holo, AD. BRI, CANB, HO, NSW).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (63, Fig 27), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (370, Fig 73), S.W.L Jacobs, R.D.B. Whalley & D.J.B. Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (381).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia, New South Wales, Victoria. Sudastralien Südlich. NSW Küste, Tafelland.

Thamnocalamus aristatus (Gamble) E.G.Camus. *Les Bambusees*, 54 (1913).

Regarded by K as a synonym of (*T. spathiflorus*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria aristata* Gamble, *Ann. Bot. Gard. Calc.* 7: 18 (1896). T: India, Sikkim, Phalut: Gammie (K lecto).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika (+).

China. Xinjiang. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Osten Himalaya Arunachal Pradesh, Sikkim.

Thamnocalamus chigar (Stapleton) Stapleton. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 1(1): 140, f. 2 (2007).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Fargesia*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Borinda chigar* Stapleton, *Edinburgh J. Bot.* 51(2): 286, f. 2 (1994). T: Nepal: Kaski Distr.: Karuwa to Pipar, 28.24N 83.58E, 3000 m, 16 Nov 1983, *Stapleton 315* (HT: E).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Thamnocalamus ibityensis (A. Camus) Ohrnberger. *Bamboos World* 10 (1996).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria ibityensis* A. Camus *Bull. Soc. Bot. France* 107: 211 (1960). T: Madagascar; Centre; Province de Vakinankaratra, distr. d'Antsirabe crete rocheuse du Mt. Ibity, alt. 2000–2250m. Viguier & Humbert 1471, Perrier 10761, 13576.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Thamnocalamus spathiflorus (Trin.) Munro. *Trans. Linn. Soc.* xxvi. 34 (1868).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Nepal. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria spathiflora* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math., Seconde Pt. Sci. Nat.* 1(6): 617 (1835). T: ST: N. Wallich &

E. Rudge s.n., no date, Nepal (US-2809002). LT: *Wallich 5041*, Nepal: central Nepal, near Kathmandu (K). LT designated by Chao & Renvoize, Kew Bull. 44: 363 (1989).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (498, Fig. 4 & 508, Fig. 6), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 99 as *Thamnocalamus spathiflorus* var. *spathiflorus*; Fig. 102 as *Thamnocalamus spathiflorus* var. *crassinodus*).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 400–700 cm lang, 20–25 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, blaugrün, graugrün, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in horizontaler Linie, Zweige alle gleich, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lederig, kahl, ohne Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, dunkel. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, derbhäutig. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 9–13 cm lang, 10–13 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), büschelförmig, 10–15 cm Länge, mit scheidenförmigen Deckblättern, Deckblätter der Synfloreszenz 50–70 mm Länge, ohne achselständige (axilläre) Knospen am Ährchengrund, mit äusserstem Deckblatt ein dichtes deckblättriges Büschel von Ährchen tragend.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 30–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 15–25 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 15–25 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 13–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–4 mm lang. Vorspelze 4 -aderig. Vorspelzenkiele rau, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, lanzettlich. Staubbeutel 3. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Indien l to z Uttah Pradesh.

"Thamnocalamus" tessellatus Genus (Nees) T.R. Soderstrom & R.P. Ellis. *Bothalia*, 14(1): 54: (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Nastus tessellatus* Nees, *Fl. Afr. Austral. Ill.* 463 (1841). T: LT: *Drège s.n.*, South Africa (K(fragm., PRE)). LT designated by Soderstrom & Ellis, *Bothalia* 14: 54 (1982). ST: *J.F. Drège s.sn.*, South Africa (L).

Jüngste Synonyme: *Arundinaria tessellata*.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (31, Fig. 1 as *Arundinaria*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (333, Fig 216).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert (internodes 25–30cm), pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–500 cm lang, 20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) viele, in horizontaler Linie, Zweige alle gleich, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, kahl, ohne Öhrchen, bewimperte Schultern. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht. Blätter 3–5 per Zweig. Blatthäutchen eine

Membran mit kurzen Wimpern, 1–1.5 mm Länge, derbhäutig, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 5–15 cm lang, 8–15 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, verhärtet.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), büschelförmig, 40 cm Länge, mit scheidenförmigen Deckblättern, Deckblätter der Synfloreszenz 40 mm Länge, ohne achselständige (axilläre) Knospen am Ährchengrund, mit äusserstem Deckblatt ein dichtes deckblättriges Büschel von Ährchen tragend.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 15.4–17.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9.9–11.5 mm lang, 0.75 mm Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 14–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.3 mm Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 11–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 10–11 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze länglich, 10–12.5 mm lang, 11 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, länglich, 1.8–2.4 mm lang, trockenhäutig, gewimpert, haarig quer an Spitze. Staubbeutel 3, 7.2–8.5 mm lang, orange. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar.

Thaumastochloa brassii C.E.Hubb. *Hook. Ic. Pl.* iv. sub tt. 3313, 3314, p. 3. (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *Brass 370*, Jun 1923, Australia: Queensland: Burke Distr.: Settlement Cr., 18.00S 138.07E (K; IT: BRI).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3314 (1936)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 7–35 cm lang, 10–15 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 cm lang, 3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), nicht als Ganzes abfallend or Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Blütenstandsstiel nickend, 0.8–6 cm lang, rückwärts rau oben, unbehaart, verbreitert am Ende, abgliedernd, abgliedernd oberhalb der obersten Scheide, Blütenstandsstielbasis stechend. Trauben 1, einzel, eine Seite, 0.3–0.8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1(–3) fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zäh or zerbrechlich aber das unterste Internodium mit dem Ährchenstiel verwachsen, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 0.8–1 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 1 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Apikale sterile Ährchen rudimentär.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, gekielt seitlich, 7-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze runzelig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 2-aderig, 0–3-aderig. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord.

Thaumastochloa heteromorpha B.K.Simon. *Austrobaileya*, 3(1): 90 (1989).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: Cabbage Tree Creek on road from Laura to Cooktown, Lakefield National Park, Cape York Peninsula, 5 May 1987, *Clarkson & B.K. Simon 6940* (HT: BRI; IT: K, L, MBA, NSW, PERTH, QRS).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 20–35 cm lang, 6–9 -knotig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 0.8–1.5 cm lang, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite gerade oder gekrümmt, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–8 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Blütenstandsstiel gerade, verbreitert am Ende, abgliedernd, abgliedernd oberhalb der obersten Scheide, Blütenstandsstielbasis stechend. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, eine Seite, 1–2 cm lang, tragen 2–8 fruchtbare Ährchen je Traube or 5–6 fruchtbare Ährchen je Traube (heteromorphic). Rhachis (Spindel) zerbrechlich aber das unterste Internodium mit dem Ährchenstiel verwachsen, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 0.5 mm breite or 1–1.5 mm breite, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 1-reihig or 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer or schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Apikale sterile Ährchen rudimentär.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt or schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, gekielt seitlich, 5–7-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex or flach, Hüllspelze glatt or gefeldert (areolat). Untere

Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 2 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Queensland. Queensland Nord.

Thaumastochloa major S. T. Blake. *Univ. Queensl. Papers, Dept. Biol.*, i. No. 18, 20 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. T: HT: *S.T. Blake 13360*, 24 Mar 1938, Australia: Queensland: Cook Distr.: Cairns, 16:55'S 145:46'E, 1.5 m (BRI; IT: L, US-1819361).

Illustrationen: J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1226, Fig. 347), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–35 cm lang, 6–9 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite 4–12 cm lang, 3–5.5 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch, 2.5–4 cm Länge, krautig. Blütenstandsstiel nickend, rückwärts rau oben, verbreitert am Ende, abgliedernd, abgliedernd oberhalb der obersten Scheide, Blütenstandsstielbasis stechend. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2.5–4 cm lang, tragen 3–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich aber das unterste Internodium mit dem Ährchenstiel verwachsen, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 2.7–3.1 mm breite, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4.2–6.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Apikale sterile Ährchen rudimentär, 2–3 an der Zahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.6–3.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Knopf, Ährchenkallus schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten durchscheinend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.6–3.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, gekielt seitlich, 9–10 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 2.5–2.75 mm lang, durchscheinend, 2 -adrig, leicht gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2–2.7 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0–2 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze länglich, 0.9 Länge der Deckspelze, 0–2 -adrig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.9–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 2.3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral.

Thaumastochloa monilifera M.S.M. Sosef & R. de Koning. *Gard. Bull. Singapore*, 36(1): 153 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *L.J. Brass 19712*, 27 Jul 1948, Australia: Queensland, Wenlock, Batavia river, 150 m (L).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 35–70 cm lang, 5–9 -knotig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 4–11 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Blütenstandsstiel gerade, 1–8 cm lang, rückwärts rau oben, unbehaart, verbreitert am Ende, abgliedernd, abgliedernd oberhalb der obersten Scheide, Blütenstandsstielbasis stechend. Trauben 1, einzel, perlschnurartig, eine Seite, 1–1.5 cm lang, tragen 4–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich aber das unterste Internodium mit dem Ährchenstiel verwachsen, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 2–3.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien aufgeblasen, 1.7–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereint völlig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Apikale sterile Ährchen rudimentär.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.6–3.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, gekielt seitlich, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze runzelig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Thaumastochloa pubescens (Benth.) C.E.Hubb. *Hook. Ic. Pl. iv.* sub tt. 3313, 3314, p. 2 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Ophiuros corymbosus* var. *pubescens* Benth., *Fl. Austral.* 7: 512 (1878). T: HT: *F. von Mueller s.n.*, Australia: Hooker's Creek.

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (311, Pl 91), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (398), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 12–30 cm lang, 5–9 -knotig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 2–9 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Blütenstandsstiel gerade, 5–10 cm lang, rückwärts rau oben, verbreitert am Ende, abgliedernd, abgliedernd oberhalb der obersten Scheide, Blütenstandsstielbasis stechend. Trauben 1, einzeln, glatt stielrund, eine Seite, 1.5–3.5 cm lang, tragen 4–9 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich aber das unterste Internodium mit dem Ährchenstiel verwachsen, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 1–1.8 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche or schwach flaumig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer or schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Apikale sterile Ährchen rudimentär.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Zapfen, quer angefügt or schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, gekielt seitlich, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex or flach, Hüllspelze glatt or gitterartig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 2 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.75–1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral.

Thaumastochloa rariflora (F. M. Bailey) C.E.Hubb. *Hook. Ic. Pl.* iv. sub tt. 3313, 3314, p. 4 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Rottboellia rariflora* F.M. Bailey, *Queensland Dep. Agric. Bot. Bull.* 8: 86 (1893.). T: HT: *Bailey 15*, Jun 1897, Australia: Queensland: Cook Distr.: Somerset, 10.45S 142.35E (BRI; IT: K).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (311, Pl 91), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (3313 (1936)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 10–60 cm lang, (4–)8–12 -knotig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Blütenstandsstiel gerade or nickend, 0.5–3 cm lang, rückwärts rau oben, unbehaart, verbreitert am Ende, abgliedernd, abgliedernd unterhalb der obersten Scheide. Trauben 1, einzeln, eine Seite, 0.35–0.9 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube.

Rhachis (Spindel) zäh, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 0.7–1 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2.5–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Apikale sterile Ährchen rudimentär.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, gekielt seitlich, 9 - aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, Hüllspelze glatt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0–3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australien.

Malesien, Papuaasien. Bismark Archipelago. Australien. Queensland. Queensland Nord.

Thaumastochloa rubra M.S.M. Sosef & R. de Koning. *Gard. Bull. Singapore*, 36(1): 157 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: IT: *S.T. Blake 17636*, 04 May 1947, Australia: Northern Territory, 198 m (L).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 20–45 cm lang, 4–6 -knotig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Blütenstandsstiel gerade, 0.5–2 cm lang, rückwärts rau oben, unbehaart, verbreitert am Ende, abgliedernd, abgliedernd oberhalb der obersten Scheide, Blütenstandsstielbasis stechend. Trauben 1, einzeln, eine Seite, 0.9–2.7 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen (1–)2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich aber das unterste Internodium mit dem Ährchenstiel verwachsen, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 0.7 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Apikale sterile Ährchen rudimentär.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Knopf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, gekielt seitlich, 7-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex or flach. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 2-aderig, 0–3-aderig. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Thaumastochloa striata M.S.M. Sosef & R. de Koning. *Gard. Bull. Singapore*, 36(1): 156 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *M. Lazarides & L.G. Adams 10*, 03 Mar 1965, Australia: Northern Territory, Maranboy (L; IT: CANB, K, NT, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 15–25 cm lang, 5–8-knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–6 cm lang, 1.5–3.5 mm breit. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch. Blütenstandsstiel gerade, 4–8 cm lang, rückwärts rau oben, kurz weichhaarig oben, verbreitert am Ende, abgliedernd, abgliedernd oberhalb der obersten Scheide, Blütenstandsstielbasis stechend. Trauben 1, einzel, eine Seite, (0.45–)1.1–2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–3 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich aber das unterste Internodium mit dem Ährchenstiel verwachsen, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 0.6–1.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen tief eingesenkt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Apikale sterile Ährchen rudimentär.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, 2-kielig, gekielt seitlich, 7-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern ohne Rippen or gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 2-aderig, 0–3-aderig. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.1–1.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Thedachloa annua S.W.L.Jacobs. *Telopea*10(2): 637 (635–636; fig. 1) (2004).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Australia. T: Australia, W Australia, Kalumburu: Jacobs 8061 (NSW holo, B, PERTH, US).

Illustrationen: *Telopea* (10: 636, Fig.1 (2004)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Miderblätter undeutlich. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 10–30 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 3 cm lang, gefurcht, im oberen Teil kahl. Halmknoten eingeschnürt. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden gerippt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 1–2 cm lang. Blattspreiten-Adern hervorstehend. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, eiförmig, 0.3–0.5 cm lang, 0.4 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, 1.7–2.1 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umfangreich, 0.6–0.8 mm lang, 0.35 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 3 - aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1.6–1.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 0.85 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 - aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, Oberflächenbehaarung Haare oben, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, buckelig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 - aderig, r sterilen Blüten Adern im ungleichen Abstand (the outer close), gefurcht, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1.5 mm lang, Blüten 0.75 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1 mm lang, rau, hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche mit deutliche Keimungsläppchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.8 mm lang. Embryo 0.45 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia.

Thelepogon australiensis B.K.Simon. *Austrobaileya*, 4(1): 105 (1993).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: Cook Distr.: 62 km N of Archer R. on Coen to Weipa road, 19 Apr 1991, *J.R. Clarkson & V.J. Nelder 8981* (HT: BRI(AQ570010, 2 sheets); IT: K, MBA, NSW).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austrobaileya* (4:106, Fig.1 (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 70–140 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 5–12 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzel or paarig or fingerförmig, 2.5–5.5 cm lang, tragen 10–13 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Traubenbasen fadenförmig, 8–13 mm lang, - kurz weichhaarig. Ährchen

paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, laubblattartig, 3 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–7 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze weichstachelig, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Seiten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 4 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12–16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Nord.

Thelepogon elegans Roth ex Roem. & Schult. *Syst.* 2: 788 (1817).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: HT: *Heyne s.n.*, India (B (destroyed)).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (274, Fig. 207), F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (475, Fig.452), R.M.Polhill, *FTEA, Gramineae* ; (3(1982):745, Fig. 174), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, G.E.Gibbs Russell et al., *Grasses of Southern Africa* (1990) (334, Fig. 217), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (313, Fig. 126), R.Pilger, *Die Naturlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (129, Fig. 72).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 10–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig or stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich, 4–20 cm lang, 5–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig. Blattspreitenränder bewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–17, fingerförmig, mehr wirtellig, 4–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 6–9 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Traubenbasen fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, laubblattartig, gebogen, 1.1 Länge der fruchtbaren Ährchen, kahl.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–13 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze runzelig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche runzlig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 0.8 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–10 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze durchscheinend, ohne Kiel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Benin, Ghana, Guinea, Nigerien, Senegambien, Niger. Kongo. Tschad, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Indien, Pakistan. Burma, Thailand. Jawa, Lesser Sunda In. Indien a to k Karnataka. Indien 1 to z Madhya Pradesh, Maharashtra.

Thellungia advena Stapf. *Vierteljahrsschr. Nat. Ges, Zurich*, lxiv. 814 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Eragrostis*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *R. Probst s.n.*, 1918, Switzerland: Solothurn [introduced from Australia] (K; IT: US-2947408).

Jüngste Synonyme: *Eragrostis advena*.

Illustrationen: S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (382), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (400), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (179, Fig. 27), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374, Fig. 67 as *Eragrostis advena*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3184 (1933)), *Austr. Syst. Bot.* (10: 172, Fig.2 (1997) as *Eragrostis*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Zoysieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 100–150 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–30 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 20–50 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Rhachillafortsatz 0.1 Länge des fruchtbaren Blütchens.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Narben 2. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Themeda anathera (Nees ex Steud.) Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 669 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria anathera* Nees ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 402 (1854). T: India., *Wallich 8773* (HT: K).

Illustrationen: T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (307, Fig. 34).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–30 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig, 20–30 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 1.5–2 cm Länge, derbhäutig, rot or purpurn bis rotviolett or grau, ohne Höcker, unbehaart. Trauben 1, einzel, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zäh. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, fast sitzend, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen, lanzettlich, 5–8 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen glatt an Rändern or höckerig an Rändern or gewimpert an Rändern, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 6–8 mm lang, länger als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Kallus begleitender steriler Ährchen länglich. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen glatt or höckerig, schwach flaumig or lang weichhaarig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart or lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China, Afghanistan, Tibet, Indisch Subkontinent, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. Indien l to z Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Themeda arguens (L.) Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 657 (1889).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa arguens* L., *Sp. Pl. (ed. 2)* 117 (1762). T: India: Coll?.

Illustrationen: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (133, Fig.138), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (683), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (422, Fig. 372), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds, CIBA-GEIGY* (1:138(1980)).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–120 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–30 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 2.5–3.5 cm Länge, derbhäutig, ohne Höcker, unbehaart. Trauben 1, einzel, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen repräsentiert durch eine einzige Schuppe, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, fast sitzend, 6–10 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen glatt, kahl, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzettlich, 6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 2–3 mm lang, gestützt. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen krautig ä, kahl, zugespitzt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 3 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stehend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare rot.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 7-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 2.8 mm lang, durchscheinend, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1-aderig, 0–3-aderig, einaderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 50–70 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1.4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Indo-China, Malesien, Papuasien. Andaman In., Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Molukkas, Sumatra, Sulawesi, Malaya, Singapur. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Südwest Pazifik. Fidisch (*). Süd-ost USA. Maryland, Virginia. SÜD AMERIKA Karibik. Jamaika, Abtrift In. (*), Windwärts In. (*). Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Themeda arundinacea (Roxb.) A.Camus. *Lecomte, Fl. Gen. Indo-Chine* 17:363 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *T. subsericans*).

TYP aus Bangladesh. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria arundinacea* Roxb., *Fl. Ind., ed. 1820* 1: 256–257 (1820). T: Bangladesh,.

Jüngste Synonyme: *Themeda subsericans*.

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (821, Fig. 60 & 823, Fig. 61 as *T. subsericans*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Halminternodien markig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 30–60 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 30–60 cm Länge, locker.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola linealisch or lanzettlich, 4–4.5 cm Länge, derbhäutig, ohne Höcker, unbehaart. Trauben 1, einzel, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe or 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, mit normalen Internodien, fast sitzend, 12–20 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen trockenhäutig, lang weichhaarig, mit roten Haaren, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich, 10–15 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare or länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 2–2.5 mm lang, gestützt. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen höckerig, weich kraushaarig, zottig, mit roten Haaren. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 2 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare rot.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare rot. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Haare rot.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 35–70 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. $2n = 40$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen, Sumatra. China SüdOsten Guangxi. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Assam Meghalaya. Indien a to k Bihar. Indien l to z Madhya Pradesh, Uttar Pradesh, West Bengal.

Themeda avenacea (F. Muell.) Dur. & Jacks. *Ind. Kew., Suppl.* 1:424 (1906).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D. Sharp, D. & B.K. Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria avenacea* F. Muell., *Fragm.* 5: 206 (1866). T: Australia, Peak Downs: Mueller (K iso).

Illustrationen: J.P. Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M. James, *Grasses of South Australia* (2006) (534, Fig 455), S.W.L. Jacobs, R.D.B. Whalley & D.J.B. Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (383), D. Sharp & B.K. Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D. Sharp & B.K. Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden wollig. Halme stark, 100–200 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite einfach or zur Mittelrippe

verschmälert. Blattspreite 15–100 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 15–100 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola linealisch or lanzettlich, 3–9 cm Länge, derbhäutig, grün or purpurn bis rotviolett, ohne Höcker. Blütenstandsstiel 1–2 cm lang, kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen paarig or zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe or 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, fast sitzend, männlich, linealisch or lanzettlich, 20–30 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen papierartig, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, linealisch or lanzettlich, symmetrisch or asymmetrisch, 20–30 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, dünner an den Rändern, geflügelt an Rändern, glatt, kahl. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, fast stielrund, 13–17 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 5–7 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Haare dunkelbraun.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, durchscheinend, 1 -aderig, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 40–100 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne rauhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Gulf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Themeda caudata (Nees ex Hook. & Arn.) A.Camus. Lecomte, *Fl. Gen. Indo-Chine*, vii. 364 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (& as *T. longispatha*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria caudata* Nees, *Bot. Beechey Voy.* 245 (1838). T: China, Macao: *Vachell* 46.

Jüngste Synonyme: *Themeda longispatha*.

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (782), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as var. *caudata*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (823, Fig. 61 & as *T. longispatha*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 888).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, stark, 300–600 cm lang. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 100–150 cm lang, 8–16 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 3.25–5 cm Länge, derbhäutig, ohne Höcker, unbehaart. Trauben 1, einzeln, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0,5 mm Länge, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, mit normalen Internodien, fast sitzend, männlich, lanzettlich, 10–15 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen glatt, lang weichhaarig (on keel), untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen oder männlich, lanzettlich, 15–16 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 2,5–3 mm lang, spitz. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 9–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 2 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare dunkelbraun.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 11 -aderig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -aderig, 0–3-aderig, einaderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3,5 mm lang.

$2n = 40$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost, Tibet. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Sri Lanka. Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Malaya, Philippinen, Sumatra. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Indien a to k Bihar. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Rajasthan, Uttar Pradesh.

Themeda chinensis (A. Camus) S.L. Chen & T.D. Zhuang. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 9(2): 59: (1989).

Regarded by K as a synonym of (*T. quadrivalvis*).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Themeda ciliata* subsp. *chinensis* A.Camus, *Bull. Mus. Hist. Nat.* 26:424 (1920). T: China, Yunnan, O-mi-tcheou: Esquirol 1112.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost.

Themeda cymbaria Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 668 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Roxburgh.

Illustrationen: K.M.Mathew, *Flora Palni Hills* (1996) (875, Pl 875).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 150–250 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 30–60 cm lang, 4–8 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig, 50–90 cm Länge, dicht.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, herausragend oder umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola lanzettlich, 1–1.5 cm Länge, derbhäutig, braun oder rot, ohne Höcker, unbehaart. Trauben 1, einzel, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen paarig oder zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe oder 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, fast sitzend, lanzettlich, 5–8 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen glatt oder warzig, kahl oder lang weichhaarig, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 4.5–8 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen glatt, kahl. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 0.5–1 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus spitz, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss oder dunkelbraun.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl oder leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 10–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne schwach flaumig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu.

Themeda gigantea (Cav.) Hackel ex Duthie. *Fodder Grasses N. India*, 89 (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus The Philippines. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria gigantea* Cav., *Icon. Pl.* 5:36 (1799). T: Philippine Is., Luzon, Guaz: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, stark, 150–400 cm lang. Halminternodien markig, im oberen Teil bereift oder kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl oder haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, gestutzt oder stumpf. Blattspreite 30–100 cm lang, 5–25 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 1–1.2 cm Länge, derbhäutig, ohne Höcker, unbehaart. Blütenstandsstiel 0.1–0.2 cm lang. Trauben 1, einzel, eiförmig, 1 cm lang, tragen eine Triade von Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel)

zäh. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–1.5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, mit normalen Internodien (between them), fast sitzend, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen, männlich, lanzettlich or länglich, 6.5–8 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen warzig, rauhaarig, mit gelbbraunen Haaren, zugespitzt, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 4–5 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Kallus begleitender steriler Ährchen undeutlich. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen höckerig, rauhaarig, mit gelbbraunen Haaren. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 6.5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare gelbbraun.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 5–7-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare gelbbraun. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–10 mm lang. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Pazifik.

Indo-China, Malesien, Papuasien. Vietnam. Lesser Sunda In., Philippinen. Bismark Archipelago, Salomonen In. Südwest Pazifik. Nouvelle' Caledonie, Vanuatu.

Themeda helferi Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 665. (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Burma. T: Myanmar: Andaman Islands (Bay of Bengal): Tenasserim, March 1862, *J.W. Helfer 6809* (HT: ?; IT: L, US-1127058, US-926345).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (fig. 885).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 15–30 cm lang. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–10 cm lang, 2–4 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich, 15–30 cm Länge (whole culm), mit kleinen Scheiden ein dichtes Büschel von Trauben einschliessend, jedes mit einem untergeordneten Deckblatt.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 2 cm Länge, derbhäutig, ohne Höcker, unbehaart. Trauben 1, einzeln, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, fast sitzend, männlich, lanzettlich, 4–5 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare or grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen papierartig, warzig, borstig, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, linealisch, 5–6 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen glatt, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 0,5–1 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare gelbbraun.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, leicht behaart. Obere Hüllspelze länglich.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 3,8–5,5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurzzottig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indo-China. Burma. China Sud-Zentral Yunnan.

Themeda hookeri (Griseb.) A.Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris.* xxvi. 425 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria hookeri* Griseb., *Nachr. Konigl. Ges. Wiss. Georg-Augusts-Univ.* 3: 91 (1868). T: India, Sikkim: Hooker (K isosyn); India, Khasia: Hooker sn (K isosyn).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (821, Fig. 60), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 887).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 40–90 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola linealisch or lanzettlich, 2,5–3,5 cm Länge, derbhäutig. Trauben 1, einzel, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, mit normalen Internodien, fast sitzend, lanzettlich, 10–19 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen glatt, kahl, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich, 10 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen länglich, 1,5 mm lang, gestützt. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, verschmälert. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 2 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 20–40 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. $N = 10$ (2 refs TROPICOS). $2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Nepal. China Süd-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Sikkim.

Themeda huttonensis Bor. *Indian Forest Rec.*, n. s. Bot., i. 96 (1938).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Naga Hills, Laruri: Coll? (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, gerade or zickzackförmig, 60–100 cm lang, drahtig. Halminternodien elliptisch. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 10–20 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenh aaren. Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig, locker.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 2.5–3 cm Länge, derbhäutig, ohne Höcker, unbehaart. Trauben 1, einzel, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm länge, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, mit normalen Internodien, fast sitzend, lanzettlich, 11–12 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen warzig, lang weichhaarig, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich, 11–12 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 1.5 mm lang, gestützt. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen kahl. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus spitz, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 11 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben, Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 4.5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 20–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam. Assam Nagaland.

Themeda idjensis Jansen. *Acta Bot. Neerl.* i. 482 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Indonesia. T: Java, Idjen Plateau: Koorders 42922.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme stark, 300–500 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 50–100 cm lang, 6–12 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig, 50–100 cm Länge, dicht.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, herausragend. Spatheola linealisch, derbhäutig, ohne Höcker, unbehaart. Trauben 1, einzeln, länglich, 2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0,5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, fast sitzend, lanzettlich, 12–15 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kahl, glatt an Rändern, zugespitzt oder verschmälert oder borstenförmig zugespitzt, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt, männlich, lanzettlich, 12–15 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen glatt, kahl. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus spitz, Ährchenkallus schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Obere Hüllspelze länglich.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Jawa, Lesser Sunda In.

Themeda intermedia (Hack.) Bor. *Indian For. Rec.*, n. s., Bot., i. 96 (1938).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Themeda gigantea* var. *intermedia* Hack. in DC., *Monogr. Phan.* 6:675 (1889). T: India, Khasia Hills: *Hooker & Thomson* (K iso).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (823, Fig. 61), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (187, Pl. 71), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, stark, 300–500 cm lang, 10–15 mm im Durchmesser. Halminternodien markig, im oberen Teil kahl. Blattscheiden lose, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite 50–100 cm lang, 7–15 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 2–3.5 cm Länge, derbhäutig, ohne Höcker, unbehaart. Trauben 1, einzel, länglich, 1.5–2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–3 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–3 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, mit normalen Internodien (between them), fast sitzend, dauerhaft, männlich, lanzettlich or länglich, 10–12 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen warzig, rauhaarig, mit gelbbraunen Haaren, zugespitzt, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich or langvierecki, 10–12 mm lang, länger als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Kallus begleitender steriler Ährchen länglich, 1.5–2 mm lang. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen höckerig, lang weichhaarig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 7–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 2 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare gelbbraun.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, dunkelbraun, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare gelbbraun. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 - aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze unbewehrt. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 8 mm lang.

N = 20 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien. Laos, Burma. Borneo, Lesser Sunda In., Molukkas, Philippinen, Sulawesi. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Queensland. Südwest Pazifik. Vanuatu. Osten Himalaya Bhutan. Assam Meghalaya. Queensland Nord.

Themeda laxa (Anderss.) A.Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris*. xxvi. 423 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma*, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus Nepal. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria laxa* Anderss., *Nov. Act. Upsal*. Ser. III. 2: 243 (1856). T: HT: Wallich 8775; ; Nepal (S; IT: E, K, K-W).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–120 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 7–15 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert (hairs 4–5mm).

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 2.5–3.5 cm Länge, derbhäutig, ohne Höcker, unbehaart. Trauben 1, einzel, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, fast sitzend, unfruchtbar or männlich,

länglich, 5–6 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen warzig, höckerig an Rändern, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, linealisch, 2.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 2–3 mm lang. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen krautig ä, gewimoert an Rändern, spitz. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 4.25 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus spitz, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare dunkelbraun.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze gestützt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens linealisch, 3 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 30–35 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Indien l to z Madhya Pradesh.

Themeda minor L. Liou. *Fl. Xizangica*, 5: 343 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Xizang, Zayu: Qinghai-Xizang Exped. 73–654.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 30–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 3–8 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola linealisch or lanzettlich, 1.5 cm Länge, derbhäutig. Trauben 1, einzel, keilförmig, 0.8–1.6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe or 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, mit normalen Internodien, fast sitzend, lanzettlich, 5 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen warzig, lang weichhaarig, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich, 3 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen länglich, gestützt. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gerade, 4 mm lang. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Tibet.

Themeda mooneyi Bor. *Kew Bull.* 1951, 451 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. T: India, Pottangi: Mooney 4064 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 15–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 5 cm Länge, ohne Höcker, unbehaart. Blütenstandsstiel 2–5 cm lang. Trauben 1, einzeln, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, mit normalen Internodien, fast sitzend, männlich, elliptisch, 11 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen warzig, lang weichhaarig, mit graun Haaren, rau an Rändern, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt, Deckspelzen basaler steriler Ährchen grannenlos.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 8.5 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 1.5 mm lang. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, glatt, kahl, zugespitzt. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, fast stielrund, 6.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1.5 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare gelbbraun.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 5 -adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, Hüllspelze leicht rau, kahl. Untere Hüllspelze, Haare rot. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze länglich.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 25–45 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 12–25 mm lang, schwach flaumig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.5 mm lang.

$2n = 20$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Orissa.

Themeda novoguineensis (Reeder) Jansen. *Acta Bot. Neerl.* i. 483 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Papua New Guinea. Basionym oder ersetzt Namen: *Themeda gigantea* var. *novoguineensis* Reeder, *J. Arnold Arbor.* 29(4): 374 (1948). T: Papua New Guinea: Central Division, Baroka, Nakeo District, on lower Eucalyptus forest ridges in large clumps, 50 m, April 1933, *Brass* 3710 (HT: GH; IT: US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, stark, 150–400 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 30–100 cm lang, 5–25 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 30–40 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 1–1.2 cm Länge, derbhäutig. Trauben 1, einzel, keilförmig, tragen eine Triade von Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, mit normalen Internodien, fast sitzend, lanzettlich, 7–9 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen fein rau, kahl, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich, 7–9 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 2 mm lang, gestützt. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, zugespitzt. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 7–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 2–3 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 25–30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien, Papuaasien. Lesser Sunda In. Bismark Archipelago.

Themeda pseudotremula Potdar et al. *Kew Bull.* 58:243 (2003).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Maharashtra, TillariGhat: Potdar 801 (CAL holo, BSI, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 80–200 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden 5–10 cm lang, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite 30–60 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig, 20–50 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, derbhäutig, höckerig, lang weichhaarig (on

margins). Trauben 1, einzel, länglich, 0,5–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0,5 mm Länge, bewimpert, mit roten Haaren.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, fast sitzend, elliptisch, 7–9 mm lang, grösser als fruchtbare. Untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 5–6 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 2–2,5 mm lang. Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9–11 -aderig (lower glume), Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen höckerig an Rändern, Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen gewimbert an Rändern. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 3,5–4 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 2,5–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare rot.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 8–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, rauhaarig. Untere Hüllspelze, Haare rot. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2,5–3 mm lang. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 2–2,5 mm lang, durchscheinend, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 20–30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne schwach flaumig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, keilförmig. Staubbeutel 3, 1,2–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien.

Themeda quadrivalvis (L.) Kuntze. *Rev. Gen.* 793 (1891).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Linneas Herbarium. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon quadrivalvis* L., *Syst. Veg. (ed. 13)* 758 (1774). T: LT: (LINN-1211.5). LT designated by Cope in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 246 (2000).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (233, Fig 83), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 72), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (553, Pl. 213), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (821, Fig. 60), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (384), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (683), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (547, Fig. 199).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–200 cm lang, 4–6 mm im Durchmesser, 5–7 -knotig, mit Stützwurzeln. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–2,5 mm Länge. Blattspreite 7–30 cm lang, 3–6 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig, 15–50 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 7.5–16 cm Länge, derbhäutig, rot, ohne Höcker or höckerig, unbehaart or lang weichhaarig. Blütenstandsstiel 1.3 cm lang. Trauben 1, einzeln, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, fast sitzend, linealisch or lanzettlich, 4.5–6 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen papierartig, höckerig an Rändern or borstig an Rändern, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, linealisch, 5–6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen glatt, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare rot.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, dunkelbraun, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 3 mm lang, durchscheinend, 1 -aderig, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3 -adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 10–45 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurzzottig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. $N = 9$ (1 ref TROPICOS). $2n = 40$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-ost tropischen Afrika, WestIndischer Ozean. Suqutra. Mauritius (*), Madagaskar (*), Reunion (*), Seychellen (*). West Asien, Arabische Halbinsel, China. Irak. Oman. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan. Andaman In., Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Lesser Sunda In. Bismark Archipelago, Salomonen In. (*). Australien. Western Australia (*), Northern Territory (*), Queensland (*), New South Wales (*). Südwest Pazifik. Fidschi (*), Nouvelle'Calédonie. Süd-west USA. California. SÜD AMERIKA Karibik, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Windwärts In. Brasilien Sud. Argentinien NordOst (*). China SüdOsten Guangdong, Guangxi. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan. Osten Himalaya Sikkim. Assam Manipur, Nagaland. Indien a to k Bihar. Indien l to z Maharashtra, Rajasthan, Uttar Pradesh, West Bengal. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste. Argentinien Nordwest Jujuy. Argentinien Nordosten Santa Fe.

Themeda sabarimalayana P.V. Sreekumar & V.J. Nair. *Bull. Bot. Surv. India*, 29: 127 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Sabarimala: Sreekumar 69433 (CAL holo, K, MH).

Illustrationen: K.M.Mathew, *Flora Palni Hills* (1996) (876, Pl 876).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 50–200 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, spitz. Blattspreite 15–40 cm lang, 5–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig, 30–60 cm Länge, locker.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 1–2 cm Länge, derbhäutig. Trauben 1, einzel, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, fast sitzend, 6–14 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen lang weichhaarig, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 4–6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 1–1.5 mm lang. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, bärtig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare dunkelbraun, 1–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 3–4 mm lang, durchscheinend, 3–5 -aderig, undeutlich geadert. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 15–30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze eiförmig, 0.5 mm lang, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien.

Themeda saxicola Bor. *Kew Bull.* 1951, 452 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma*, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. T: India, Raisili: Mooney 4241 (K holotype).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden behaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme aufrecht, 20–35 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 3–6 cm lang, 2.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz einfach.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig (terminal), getragen von einer Spatheola, herausragend. Spatheola linealisch, 1–2 cm Länge, ohne Höcker, unbehaart. Blütenstandsstiel 5 cm lang. Trauben 1, einzel, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, mit normalen Internodien, fast sitzend, männlich, elliptisch, 11–15 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen glatt, kahl, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt, Deckspelzen basaler steriler Ährchen grannenlos.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, 10 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 2 mm lang. Hüllspelzen

begleitender steriler Ährchen papierartig, glatt, kahl, gewimert an Rändern, spitz. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, fast stielrund, 7,5–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, Ährchenkallu gekrümmt, 2 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare rot.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, hellbraun, ohne Kiel. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare rot. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze länglich.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 4 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 20 mm lang, schwach flaumig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3,5–4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Orissa.

Themeda strigosa (Ham. ex Hook.f.) A.Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris.* xxvi. 423 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria strigosa* Buch.-Ham. ex Hook.f., *Fl. Brit. Ind.* 7: 214 (1896). T: India, Assam: Hamilton; India: Wallich 8766.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15–30 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig, 30–60 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 1–1,25 cm Länge, derbhäutig, unbehaart or lang weichhaarig (on keel). Trauben 1, einzel, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe or 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0,5 mm Länge, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, fast sitzend, männlich, länglich, 3–5 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen warzig, höckerig an Rändern, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich, 3,5 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 1 mm lang, stumpf. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen höckerig, lang weichhaarig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 3,5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 0,5 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -adrig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. $2n = 20$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam, Indien. Osten Himalaya Sikkim. Assam Assam, Meghalaya. Indien a to k Bihar. Indien l to z Maharashtra, Rajasthan, West Bengal.

Themeda tremula (Nees ex Steud.) Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 667 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Sri Lanka. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria tremula* Nees ex Steud., *Syn. Pl. Gram.* 401 (1854). T: Sri Lanka: Wallich 8765 (K iso).

Illustrationen: K.M.Mathew, *Flora Palni Hills Supplement* (1998).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 15–120 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 8–30 cm lang, 3–8 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig, 5–30 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 1–2 cm Länge, derbhäutig, braun or grau, ohne Höcker or höckerig, unbehaart or lang weichhaarig. Trauben 1, einzel, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel)-Internodien linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0,5 mm länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, fast sitzend, elliptisch, 5,5–7,5 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen warzig, lang weichhaarig or weich kraushaarig, zottig, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 4–6,5 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen höckerig, lang weichhaarig or weich kraushaarig, zottig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 3–3,5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare rot.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare rot. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 15–35 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne schwach flaumig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. $2n = 20$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka. Indien a to k Andhra Pradesh, Kerala, Karnataka. Indien l to z Maharashtra, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh.

Themeda triandra Forsk. *Fl. Aegypt. Arab.* 178 (1775).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Yemen. T: Yemen: Al Hadiyah, 1763, *Forsskel s.n.* (HT: C (destroyed)).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (313, Fig. 251), F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (472, Fig.450), R.M.Polhill, *FTEA, Gramineae* ; (3(1982):828, Fig 192), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Plt. 18), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (335, Fig. 218), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (355, Fig. 145), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (342, Pl. 100), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (266, Fig 159), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (451, Fig. 177), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (785 as *T. japonica*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *T. japonica*), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (253, Fig. 27), K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 943 & 944), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (821, Fig. 60 as var. *laxa*), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (183, Fig. 69 as *T.australis*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (535, Fig 456), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (343, Pl. 100 as *T. australis*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1189, Fig. 337), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (as *T.australis*), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (402 as *T.australis*), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (267, Fig. 40), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (683), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (179, Fig. 95), S-L Chen et al, *Flora of China*, *Illustrations*, Poaceae (2007) (Fig. 884).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;, R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004); (*T. japonica*), R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007); (as *T. australis* & *T. japonica*), F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–200 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 10–30 cm lang, 1–8 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig, 10–30 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 1.5–3.5 cm Länge, derbhäutig, braun or rot, ohne Höcker or höckerig. Trauben 1, einzel, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, fast sitzend, 6–14 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen glatt or warzig, kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, 6–14 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 2–3 mm lang, 2-zählig. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen glatt or höckerig, kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 6–11 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 2–4 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stehend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare rot.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 4 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-aderig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 25–70 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. $N = 15$ (1 ref TROPICOS), or 20 (4 refs TROPICOS), or 30 (1 ref TROPICOS). $2n = 60$ (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Algerien, Agypten, Tunesien. Kapverden. Burkina, Ghana, Mali, Nigerien, Senegambien. Burundi, Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Nord-zentral, China Südost, Tibet. Japan, Korea, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Sri Lanka. Andaman In., Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Molukkas, Philippinen, Sulawesi. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria, Tasmania. Südwest Pazifik. Nouvelle-Caledonie (*). Hawaii (*). Süd-zentral USA. Texas. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi, Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Henan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Manipur, Meghalaya, Mizoram, Nagaland, Tripura. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Chandigarh, Chattisgarh, Dadra-Nagar-Haveli, Diu, Delhi, Daman, Goa, Gujarat, Haryana, Jharkhand, Kerala, Karaikal, Karnataka. Indien l to z Mahe, Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Pondicherry, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal, Yanam. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir, Uttaranchal. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaualien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Themeda trichiata S.L. Chen & T.D. Zhuang. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 9(2): 58 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Guangxi, Bose: Bose Exped. 01104 (JSBI holo).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (fig. 888).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, stark, 150 cm lang, mit Stützwurzeln. Halminternodien rund, braun, im oberen Teil lang weichhaarig. Blattscheiden gekielt, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 40–80 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Adern deutlich. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, dicht behaart. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig, locker.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 4–6 cm Länge, derbhäutig, ohne Höcker, grob behaart. Blütenstandsstiel 2–8 cm lang, rauhaarig oben. Trauben 1, einzel, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe or 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, mit normalen Internodien, fast sitzend, unfruchtbar or männlich, lanzettlich, 10 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich, 20 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, gestützt. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare gelbbraun. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 20–40 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. China SudOsten Guangxi. China Sud-Zentral Yunnan.

Themeda unica S.L. Chen & T.D. Zhuang. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 9(2): 56 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Anhui, Jing Xian Pan: Courtois 13169 (JSBI holo).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (fig. 889).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 100–250 cm lang, 4–10 mm im Durchmesser, 6–8 -knotig. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Blattscheiden lose, gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–7 mm Länge, stumpf. Blattspreite 30–60 cm lang, 4–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig, 100–150 cm länge, offen, mit kleinen Scheiden ein dichtes Büschel von Trauben einschliessend, jedes mit einem untergeordneten Deckblatt (4–6 racemes).

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 4–9 cm Länge, derbhäutig, ohne Höcker, lang weichhaarig. Trauben 1, einzel, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, mit normalen Internodien, fast sitzend, männlich, lanzettlich, 25–40 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen warzig, borstig, verschmälert, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 25–40 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 3–5 mm lang. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen krautig ä, lang weichhaarig, verschmälert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, kurz weichhaarig, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 20–40 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurz weichhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 1, keilförmig.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Anhui, Zhejiang.

Themeda villosa (Poir.) A.Camus. Lecomte, *Fl. Gen. Indo-Chine*, vii. 364 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Indonesia. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria villosa* Poir., Lam., *Meth. Bot. Suppl.* 1:396 (1812). T: Java: Commerson.

Jüngste Synonyme: *Pseudanthistiria emeinica* S.L. Chen & T.D. Zhuang, *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 8(3): 45 (1988).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (823, Fig. 61), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (302, Fig. 65), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (133, Fig.139), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Figs. 886 & 888), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds, CIBA-GEIGY* (1:139(1980)).

Bilder: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme stark, 200–300 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 50–100 cm lang, 6–12 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig, 30–60 cm länge, dicht.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola lanzettlich, 2.5–3.5 cm Länge, derbhäutig, grün, ohne Höcker, unbehaart. Trauben 1, einzel, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, fast sitzend, lanzettlich, 5–13 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen glatt or warzig, kurz weichhaarig, glatt an Rändern or gewimpert an Rändern (rufously), untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 10–12 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen glatt, kahl. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, bärtig, Basis des Ährchenkallus spitz, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare rot.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere

Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare rot. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenseitel ganz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 0–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne schwach flaumig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. $N = 20$ (2 refs TROPICOS). $2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik.

West-zentral tropischen Afrika. Rwanda. China. Nei Mongol. China Süd-zentral, Hainan, Innermongoleigan, China Südost, Tibet. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Bangladesch, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Sri Lanka (*). Andaman In., Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Nord-zentral Pazifik. Hawaii. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Manipur. Indien a to k Bihar. Indien l to z West Bengal.

Themeda yuanmounensis S.L. Chen & T.D. Zhuang. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 9(2): 60 (1989).

Regarded by K as a synonym of (*T. quadrivalvis*).

TYP aus China. T: China, Yunnan, Yuanmou: Jinsha-Jiang Exped. 63–6833 (JSBI holo, KUN, PE, YUNU).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 5–20 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Adern deutlich. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig, 15–50 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 1.5 cm Länge, derbhäutig. Blütenstandsstiel 1–2 cm lang, rauhaarig oben. Trauben 1, einzel, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, fast sitzend, unfruchtbar, lanzettlich, 4–5 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, warzig, borstig, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzeettlich, 4–6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, fast stielrund, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenseitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne

endständig, apikal, gekniet, 30–40 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurzzeitig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. Hawaii (*).

Themeda yunnanensis S.L. Chen & T.D. Zhuang. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 9(2): 58 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Yunnan, Pinbian Xian: Tsai 61976 (JSBI holo, PE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation: Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Halminternodien braun, im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 15–30 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Adern undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig, locker.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola eiförmig, 3–5 cm Länge, derbhäutig, ohne Höcker, unbehaart. Blütenstandsstiel 1–2 cm lang, unbehaart. Trauben 1, einzeln, keilförmig, 2.5–3.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe or 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, mit normalen Internodien, fast sitzend, männlich, lanzettlich, 15 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, kahl, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich, 30 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, gestützt. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, bärtig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Haare gelb. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet or zweimal gekniet, 30–60 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Thinopyrum distichum (Thunb.) A.Lvve. Feddes *Repert.*, 95: 476: (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Elymus*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum distichum* Thunb., *Prodr. Pl. Cap.* 23 (1794). T: South Africa, Cape: *Thunberg* .

Jüngste Synonyme: *Elymus distichus* (Thunb.) A.Melderis, *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 383 (1978).

Illustrationen: G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (336, Fig 219).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme stark, 40–60 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–40 cm lang, 5–7 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenspitze verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, linealisch or länglich, zwei Seiten, 6–25 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, (16–)28–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 17–22 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze glatt. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 17–22 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 15–19 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3-zählig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 10 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 21$ (1 ref TROPICOS), or 28 (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika (*), Australasien (*).

Süd Afrika (*). Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Australien. Western Australia (*). Westlich Australien Südwesten.

Thinopyrum elongatum (Host) Runemark. *Hereditas*, 70(2): 156 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Elymus*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Elytrigia*).

TYP aus Jugoslawia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum elongatum* Host, *Icon. Descr. Gram. Austriac.*, 2: 18, t. 23 (1802)

. T: Jugoslawia, Ssaule: Coll? (W holo).

Jüngste Synonyme: *Elytrigia elongata*. *Elymus elongatus* (Host) Runemark, *Hereditas*, 70(2): 156 (1972).

Agropyron elongatum .

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl 202, as *Elymus*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (512, Fig 100 as *Lophopyrum elongatum*), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (117, Fig 18), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (35 as *Agropyron elongatum*), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (460, Fig. 306 as *Agropyron elongatum*).

Bilder: R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007); (as *Elytrigia*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme stark, 35–75 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–45 cm lang, 2.5–5 mm breit, steif. Blattspreiten-

Oberfläche gerippt, (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt am an Rändern or rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 12–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 7–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze glatt or rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze länglich - Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestützt or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 9–11 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5–5.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS). $2n = 14$ (4 refs TROPICOS), or 28 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Australasien, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Balears, Korsica, Kanalln., Portugal, Sardinien, Spanien. : Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumänien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Moldau, Ukrainische. Nord Afrika. Algerien, Agypten, Marokko, Tunesien. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Middle Dniepr, Transvolga, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Turkmenien. Tadschikische. Iran. Australien. South Australia (*), New South Wales (*), Victoria (*), Tasmania. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Sudastralien Südlich. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Sud Feuerland.

Thinopyrum intermedium (Host) M.E. Barkworth & D.R. Dewey. *Amer. J. Bot.*, 72(5): 772 : (1985).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000) (as *Elymus*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron intermedium* & *A. tichophorum*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Elymus hispidus*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Elytrigia intermedia*).

TYP aus Jugoslawia. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus hispidus* (Opiz) A. Melderis, *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 380 (1978). T: Jugoslawia: Host (W holo).

Jüngste Synonyme: *Triticum intermedium* Host, *Ic. & Descr. Gramin. Austr.* 3: 23 (1805).

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 24 as *Agropyron trichophorum*), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (223, Pl. 75 as *Agropyron trichophorum*), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (as *Agriopyrum intermedium* ssp. *trichophorum*), K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (37 as *Agropyron intermedium*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (375, as subspecies *intermedium* & *barbulatum*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden aussen am Rand haarig.

Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–30 cm lang, 2–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt or nahe beieinander. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 5–8.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, gekielt oben, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 5–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 8–11 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–8 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, (4–)6–8 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 42$ (4 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Österreich, Tschoslovakien, Deutschland, Ungarn, Polen, die Schweiz. : Frankreich, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Rumänien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus, Zentral Asien. Upper Volga, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Syr Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Turkmenien. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische. Indisch Subkontinent. Pakistan. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Yukon. British Columbia. Nova Scotia. Oregon, Washington. Arizona, California. New Mexico.

Thinopyrum junceum (L.) Love. *Taxon* 29:351 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Elymus*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agropyron*).

TYP aus Linneas Herbarium. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron bessarabicum*, *Elymus farctus*, *Triticum junceum* L., *Cent. Pl.* i. 6; *Amoen. Acad.* iv. 266 (1771). T: : Hasselquist, Herb. Linn. 104.5 (LINN lecto).

Jüngste Synonyme: *Thinopyrum junceiforme* (A. Love & D. Love) A. Love, *Taxon*, 29(2–3): 35 (1980).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (375).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 20–60 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–35 cm lang, 2–6 mm breit, steif or

fest, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig, stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 4–20 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 1–2 ihrer Länge auseinander, regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 15–28 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 9–20 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze glatt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 9–20 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 11–20 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze lanzettlich, 0.8 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 6–8 mm lang. Narben 2, proterandrisch (vormännlich), seitlich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, isodiametrisch, ohne Stiel, ohne Furche, glatt, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.9 Länge der Karyopsis. Endosperm mehlig.

$2n = 42$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, Foroyar, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Norwegen, Spitzbergen, Schweden. : Belgian, Deutschland, Niederlande, Polen. : Balears, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Rumänien, Malta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Estonien, Latvien, Lithuanien, Krim, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien. Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Madeira. West Asien. Zypern, Ost Agaischen In., Lebanon-Syrien, Palestine, Sinai. Subarctisch Amerika, Ost Kanada, Süd-west USA. Nova Scotia. California.

Thinopyrum ponticum (Podp.) M.E. Barkworth & D.R. Dewey. *Amer. J. Bot.*, 72(5): 772 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Elymus*).

TYP aus Bulgaria. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus elongatus*, *Triticum ponticum* Podp., *Verh. Zool-Bot. Ges. Wien*, 52: 681 (1902). T: Bulgaria, Kavaklij; Podpera.

Illustrationen: S.W.L Jacobs, R.D.B. Whalley & D.J.B. Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (385), M.E. Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (377).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme stark, 35–75 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–45 cm lang, 2.5–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt am an Rändern or rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 12–25 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 7–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze glatt or rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 9–11 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5–5.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 56$ (1 ref TROPICOS), or 70 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Balears, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumänien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim, Südeuropäen Russland, Ukrainische. Nord Afrika. Algerien, Marokko, Tunesien. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel. Turkmenische. Nord Kaukasus, Transkaukasus. Zypern, Libanon-Syrien, Palästina, Sinai, Türkei. Australien. South Australia, New South Wales, Victoria. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Yukon. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Nova Scotia, Ontario. Oregon, Washington. Iowa, Kansas, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Nordwest Salta. Argentinien Nordosten La Pampa. Argentinien Süd Chubut, Feuerland.

Thinopyrum pungens (Pers.) Barkworth. *Phytologia* 83(4): 304. 1997 [1998].

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Elymus*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agropyron*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Elymus*).

TYP aus UK. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum pungens* Pers., *Syn. Pl.* 1: 109 (1805)

. T: Britain: Coll?.

Jüngste Synonyme: *Elymus pungens* (Pers.) A. Melderis, *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 380 (1978). *Elytrgia pungens* (Pers.) Tutin, *Watsonia* 2: 186 (1952).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (100 as *Agropyron pungens*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Halme 40–100 cm lang. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2.5–10 mm breit. Blattspreiten-Adern hervorstehend. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder unverdickt. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 7–25 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–18 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 6.5–9.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 6.5–9.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8.5–11 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodivulae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–4.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Australasien.

Südwest Europa. : Baleares, Frankreich, Portugal, Spanien. "Sowjetunion" Europaisch Russien. Ladoga-Ilmen. Australien. Victoria (*).

Thinopyrum pycnanthum (Godr.) M.E. Barkworth. *Phytologia*, 83(4): 304 (1998).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Elymus*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Lolium subulatum*).

TYP aus France. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum pycnanthum* Godr., *Mem. Soc. Emul. Doubs*, Ser. II. 5: 10 (1854). T: France, Perols: Coll? (P holo).

Jüngste Synonyme: *Elytrigia pycnantha*. *Elymus pycnanthus* (Godron) A. Melderis, *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 378 (1978).

Illustrationen: T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (387, Fig. 41 as *Lolium subulatum*), S.A.Renvoize, *Gramineae de Bolivia* (1998) (377).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–120 cm lang, 3–4 -knotig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–35 cm lang, 2–6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, glatt or fein rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig, stechend, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, zwei Seiten, 4–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 0.5–1 ihrer Länge auseinander, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–20 mm lang, als Ganze abfallend or zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–11 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5–7 mm lang, sich öffnend mit einem länglichen Schlitz. Narben 2, proterandrisch (vormännlich), seitlich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, isodiametrisch, ohne Stiel, ohne Furche, glatt, scheidel der Karyopse ohne Anhängsel. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.9 Länge der Karyopsis. Endosperm mehlig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Australasien, Nord Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, GB Aliens (Ryves et al) (*), Irland. : Österreich, Belgian, Deutschland, Niederlande, die Schweiz. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumanien, Jugoslawien. Nordwest Europien Russland. Nord Afrika, Macaronesien. Acores. West Asien. Ost Agaischen In., Türkei. Neuseeland. Newseeland Nord, Newseeland Süd. Nord-ost USA. Maine.

Thrasypsis juergensii (Hack.) Soderstr. ex A.G. Burman. *Brittonia*, 32(2): 221 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum juergensii* Hack., *Verh. K.K. Zool.-Bot. Ges. Wien* 65(1–2): 70–71 (1915). T: HT: C. Jürgens G412, 1912, Brazil: Rio Grande do Sul: Mun. Soledade: Lagão, in campis siccis, alt. 600 m (W; IT: US-79765).

Jüngste Synonyme: *Thrasypsis ravitschea*.

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineae (1077, Fig. 209), R.Pilger, *Die Naturlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (190. Fig. 2 as *T. rawitscheri*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 70–80 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–20 cm lang, 8–12 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch, bogenförmig, eine Seite, 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, mit gerundeter Mittelrippe, 5–6 mm breite, kurz weichhaarig auf Oberfläche (along keel). Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, regelmässig, 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–0.8 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–2.5 mm lang, 0–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 13–15 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 7 -geteilt, gestützt (hooded).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 4 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, lederartig, 5 -aderig, gefurcht, stumpf, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne) (2 mucros). Granne des unteren sterilen Blütchens Grasblüte fast endständig. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Kielen bei der Reife, geflügelt an Kielen. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud. Brazilien Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

Thrasypsis repanda (Nees) L. Parodi. *Bol. Soc. Argent. Bot.* i. 297, (1946).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum repandum* Nees, *Fl. Bras. Enum. Pl.* 2(1): 98 (1829). T: HT: *no date*, F. Sellow 1246, Brazil: Barro de Pixa (B, BAA-1954 (fragm. ex B), US-81111 (fragm. ex B)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 50–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–25 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–2, einzel or an einer zentralen Achse, länglich, eine Seite, 1.5–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–2 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit gerundeter Mittelrippe, 1.5–2 mm breite, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, regelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.7–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf (hooded).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, lederartig, 7–9 -aderig, gefurcht, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Kielen bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

Thuarea involuta (G. Forst.) R. Br. ex Smith. Rees, *Cycl.* :35, 2:70 [May] (1817).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Society Islands. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischaemum involutum* G. Forst., *Fl. Ins. Austr.* 73 (1786). T: Societatis insule et passim intra tropicos,.

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (277, Fig. 101), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (387, Fig. 152), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (632), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (613, Pl. 1452), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl. 18), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (137, Fig.141), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (186, Pl. 70), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (406), Flora of Australia Oceanic Islands Poaceae 50(1993) & 49(1994) (50:490 Fig.91 (1993)), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 733), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:140(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 5–10 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 1.5–5 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, Ganzes abfallend, getragen von scheidenloser Spreite, umschlossen. Blütenstandsstiel stielrund (5mm long), verbreitert am Ende, abgliedernd, abgliedernd oberhalb der obersten Scheide, Blütenstandsstielbasis stumpf. Trauben 1, einzeln, aufrecht, lanzettlich, eine Seite, 1–1.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1(–2) fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, quer gefaltet eine Kapsel bildend, schwach flaumig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Steril Ährchen. Apikale sterile Ährchen männlich (deciduous), 4–6 an der Zahl, 4 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5.3 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 4.8 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, gewimpert an Rändern, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

WestIndischer Ozean. Madagaskar. China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Kazan-retto, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Laccadive In, Sri Lanka. Andaman In., Kambodien, Nicobar In., Thailand, Vietnam. Borneo, Cocos (Keeling) In., Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Northern Territory, Queensland. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik. Fidschi, Gilbert In., Nouvelle'Calédonie, Samoa, Tonga, Vanuatu, Wallis-Futuna Is. Cook In., Pitcairn In., Iles de la Societe, Iles Toubouai, Toubuai. Caroline In., Marianas, Marshall In. Hawaii. China SüdOsten Guangdong. Indien 1 to z Maharashtra. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

Thuarea perrieri A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France* lxxv. 912 (1929).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: ST: *Perrier de la Bathie 11098*, Madagascar occid.: environs de Marovay 6 more syntypes cited.

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (277, Fig 101).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 15–30 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 2–8 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, Ganzes abfallend, getragen von scheidenloser Spreite, herausragend. Blütenstandsstiel verbreitert am Ende, abgliedernd, abgliedernd oberhalb der obersten Scheide, Blütenstandsstielbasis stumpf. Trauben 1, einzeln, aufrecht, lanzettlich, eine Seite, 1.5–2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, quer gefaltet eine Kapsel bildend, unbehaart auf der Oberfläche to kurz weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Steril Ährchen. Apikale sterile Ährchen männlich (deciduous), 2–7 an der Zahl, 4–5 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–6 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Thyridachne tisserantii C.E.Hubb. *Kew Bull.* 4:364 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Centrl African Republic. T: Rep. Centre Afr., Moroubas: Tisserant 1712 (K holo).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (255, Fig. 186).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 30–70 cm lang, porös (schwammig). Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, gekrümmt, 5–15 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste mit einer zentralen Achse zusammengewachsen, mit deutlichen Ästchen an der Achse. Rispenachse mit gerundeten Rippen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kahl, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, gekrümmt, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, zugespitzt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.2–0.3 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 5 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze knorpelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Zentralafrika, DRC.

Thyridolepis mitchelliana (Nees) S. T. Blake. *Contrib. Queensl. Herb.*, 13: 27 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Neurachne mitchelliana* Nees, *Hooker's J. Bot. Kew Gard. Misc.* 2: 410 (1843). T: T: *Mitchell* 46, 1836, Australia: interior of New Holland [Lachlan River?] (CGE).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (505, Fig 433 and Pl. 18), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (272, Pl 78 as *Neurachne*), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (385), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (408), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (248, Fig. 38), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.1240 (1877) as *Neurachne*), *Contr.Qld.Herb.* (13:46, Fig.5 (1972)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden behaart. Halme aufrecht, 30–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–6 cm lang, 3–5 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 2–4 cm lang. Primäre Rispenäste mit einer zentralen Achse zusammengewachsen, mit seitlichen Stümpfen an der Achse. Rispenachse eckig, weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, mit kleinen Löchern, kahl or kurz weichhaarig, mit dorsalen Haarbüscheln. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche höckerig, Oberflächenrauheit unten, unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder warzig, borstig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 0.8 Länge des Ährchens, krautig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, zwischen Adern, lang zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze lang zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Narben 2.

$2n = 18$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Westlich Hang, Westlich Flach.

Thyridolepis multiculmis (Pilger) S. T. Blake. *Contrib. Queensl. Herb.*, 13: 32 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Neurachne multiculmis* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 35: 68 (1904). T: HT: *Diels 4217*, Australia: Western Australia: Irwin District: near Greenough River along the road to Mullewa (B (destroyed)).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (506, Fig 434), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Contr.Qld.Herb.* (13:48, Fig.6 (1972)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt, wollig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–70 cm lang, 3–6 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.8–1.2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 2.5–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, unterbrochen (spikelets distant below), 4.5–10 cm lang. Primäre Rispenäste mit einer zentralen Achse zusammengewachsen,

mit seitlichen Stümpfen an der Achse. Rispenachse eckig, weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1.4 mm Länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.6–8 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kurz weichhaarig. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 4.8–7.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, mit kleinen Löchern, kurz weichhaarig or lang weichhaarig, mit dorsalen Haarbüscheln. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 5.1–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.85 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder warzig, gewimpert or borstig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 4–5 mm lang, 0.6–0.7 Länge des Ährchens, papierartig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.1–4.9 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.4–0.8 mm lang. Narben 2.

$2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee.

Thyridolepis xerophila (Domin) S. T Blake. *Contrib. Queensl. Herb.*, 13: 33 (1972).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Neurachne xerophila* Domin, *Biblioth. Bot.* 85: 284 (1915). T: Australia, Jericho: *Domin* (PR holotype).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dasher & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (506, Fig 435), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (386), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (248, Fig. 38).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden verdicht und eine Zwiebelwurz geformt, wollig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–60 cm lang, 5–9 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.6 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–9 cm lang, 1–4 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch or länglich, ununterbrochen, 1.5–4 cm lang. Primäre Rispenäste mit einer zentralen Achse zusammengewachsen, mit seitlichen Stümpfen an der Achse. Rispenachse eckig, weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.3–0.8 mm Länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.9–5.3 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus lang weichhaarig. Ährchenkallus, Haare 0.8 mm lang, Kallushaare 0.15–0.2 Länge des Ährchens. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 3.9–5.3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, mit kleinen Löchern, kahl, mit dorsalen Haarbüscheln. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.4–4.9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig or knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze

7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 3 -geteilt, gestützt or stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich or elliptisch, 2.7–3.5 mm lang, 0.6–0.7 Länge des Ährchens, häutig or papierartig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 2.9–4 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2.3 mm lang. Narben 2.

$2n = 18$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Thyrsostachys oliveri Gamble. *Ann. Roy. Bot. Gard., Calc.* vii. 58 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Myanmar. T: Burma, Shan Hills: Abdul Huk ; Burma: Oliver (K iso).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 34).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 1500–2500 cm lang, 50–70 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 40–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, in horizontaler Linie, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 0.75 Länge des Internodiums, papierartig, kurz weichhaarig, behaart überall, mit weissen Haaren, ohne Öhrchen. Blathäutchen der Blattscheiden 0.2 mm lang. Blattspreiten linealisch, 20–25 cm lang, weichhaarig. Blätter halmständig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.5 cm lang. Blattspreite abfallend am Blathäutchen, lanzettlich, 17–20 cm lang, 12–18 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), linealisch, mit scheidenförmigen Deckblättern, Deckblätter der Synfloreszenz 12–18 mm Länge, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit einfacher Verzweigung, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 12–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 10–12 mm lang, 0.8–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 12–13 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 17–25 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 3–5 -aderig, 2 Kiele aber die obersten ohne Kiele. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gezähnt (upper) or gelappt (lower for 0.25 its length).

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, lanzettlich, gewimpert, spitz. Staubbeutel 6. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 10 mm lang.

$2n = 72$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien. Burma, Thailand. China Süd-Zentral Yunnan. Indien I to z West Bengal.

Thyrsostachys regia (Munro) S.S.R. Bennet. *Indian Forester*, 114(10): 711: (1988).

Regarded by K as a synonym of.

TYP aus Myanmar, Thailand. Basionym oder ersetzt Namen: *Thyrsostachys siamensis*, *Bambusa regia* Thoms. ex Munro, *Trans. Linn. Soc.* 26: 116 (1868). T: Burma, Tenasserim: Brandis 12 ; Thailand: Kurz.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 700–1300 cm lang, 20–60 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 15–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, in horizontaler Linie, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattcheiden vorhanden, ausdauernd, papierartig, kurz weichhaarig, behaart überall, mit weissen Haaren, ohne Öhrchen. Blattspreiten dreieckig. Blätter halmständig, 4–12 per Zweig. Blattcheidenmündung-Behaarung ohne or spärlich. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blathäutchen, lanzettlich, 7–15 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), büschelförmig, mit scheidenförmigen Deckblättern, Deckblätter der Synfloreszenz 10–20 mm Länge, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit äusserstem Deckblatt ein dichtes deckblättriges Büschel von Ährchen tragend, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 12.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 13–19 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 7–9 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze gezähnt (upper) or gelappt (lower for 0.5 its length). Rhachillafortsatz 0.5 Länge des fruchtbaren Blütchens.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6, 3.5 mm lang. Narben 1. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 6–8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Ostlich Himalaya, Sri Lanka (*). Burma, Thailand. Malaya, Singapur. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Arunachal Pradesh.

Thyrsostachys siamensis Gamble. *Ann. Bot. Gard. Calc.* 7: 59 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Thailand. T: LT: *Kurz s.n.*, Thailand LT designated by Stapleton, *Taxon* 47: 739 (1998).

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (769, Pl. 1513), S.Dransfield, & E.A. Widjaja, *Plant Resources of South-East Asia No. 7, Bamboos* (1995), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 34).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 700–1300 cm lang, 20–60 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 15–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige

baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) viele, in horizontaler Linie, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, papierartig, kurz weichhaarig, behaart überall, mit weissen Haaren, ohne Öhrchen. Blattspreiten dreieckig. Blätter halmständig, 4–12 per Zweig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or spärlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 7–15 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), büschelförmig, mit scheidenförmigen Deckblättern, Deckblätter der Synfloreszenz 10–20 mm Länge, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit äusserstem Deckblatt ein dichtes deckblättriges Büschel von Ährchen tragend, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 12.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 13–19 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 7–9 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze gezähnt (upper) or gelappt (lower for 0.5 its length). Rhachillafortsatz 0.5 Länge des fruchtbaren Blütchens.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6, 3.5 mm lang. Narben 1. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 6–8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indo-China. Burma.

Thysanolaena latifolia (Roxb. ex Hornem.) Honda. *J. Fac. Sci. Univ. Tokyo* 3 Bot. :312 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Melica latifolia* Roxb. ex Hornem., T: India, Garrow hill: Kyd.

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (645, Fig. 31), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (133, Fig.140), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (350), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 624).

Bilder: R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Arundineae. Tribe: Thysanolaeneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 200–400 cm lang. Halminternodien markig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, 30–60 cm lang, 30–70 mm breit, steif. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe offen, länglich or eiförmig, 30–60 cm lang, 15–30 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt or ausgebreitet. Rispenäste steif, bärtig in Achseln. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1–2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0.5–1 mm länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit Blütenstiel, fertile Blüten leicht abfallend, Ährchenstielbasis gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.65 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, lanzettlich, 1.8 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 1–3 -aderig, nicht gewimpert an Rändern or gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.4 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze. Rhachillafortsatz 0.1 Länge des fruchtbaren Blütchens.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 2, 0.6–1 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.5–0.6 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika (+), Süd Amerika.

West tropisch Afrika, Osttropischen Afrika, and WestIndischer Ozean. Seychellen. China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesch, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Malaya, Singapur, Philippinen. Bismark Archipelago. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Brasilien. El Salvador. Brasilien West Zentral. China SüdOsten Guangdong, Guangxi. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim.

Thysanolaena maxima (Roxb.) Kuntze. *Rev. Gen.* (1891) 794 (1891).

Regarded by K as a synonym of (*T. latifolia*).

Akzeptiert von der: N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis maxima* Roxb., *Fl. Ind., ed. 1820* 1: 319–320 (1820)

. T: India: 600–1300 m, *W. Roxburgh s.n.* (HT: ?; IT: US-76276 (fragm. ex G)) a native of hedges, etc, amongst the mountains.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (146, Fig. 61), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (245, Fig. 91), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (238), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (396, Pl. 1374), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (46, Fig. 1), K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 945 & 946), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (46, Fig. 1).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);, R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);.

Klassifikation. Unterfamilie Centothecoideae. Tribe: Arundineae. Tribe: Thysanolaeneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 200–400 cm lang. Halminternodien markig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, 30–60 cm lang, 30–70 mm breit, steif. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, trägt jugentliche Ährchen an Emergenzen. Rispe offen, länglich or eiförmig, 30–60 cm lang, 15–30 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt or ausgebreitet. Rispenäste steif, bärtig in Achseln. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1–2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0.5–1 mm länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit Blütenstiel, fertile Blütenchen leicht abfallend, Ährchenstielbasis gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.65 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere

Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, lanzettlich, 1.8 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 1–3 -aderig, nicht gewimpert an Rändern or gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.4 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze. Rhachillafortsatz 0.1 Länge des fruchtbaren Blüten.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 2, 0.6–1 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.5–0.6 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

N = 12 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik.

WestIndischer Ozean. Mauritius (*). China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Pakistan, Sri Lanka (*). Thailand. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Molukkas, Sumatra, Sulawesi, Malaya, Philippinen. Bismark Archipelago. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*).

Timouria Genus

Toliara arenacea Judz. ms.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Torreyochloa erecta (Hitchcock) Church. *Amer. Journ. Bot.* vi. 163 (1949).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Glyceria erecta* Hitchc., *Fl. Calif.* 1: 161 (1912). T: HT: A.S. Hitchcock 3250–1/2; 19 Aug 1908; USA: California: Tuolumne-Mariposa-Madera-Mono Co. (US-81966).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (609).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 10–40 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–12 cm lang, 4–9 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, dicht, 3–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.3–0.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze gestutzt or stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA. Oregon. California, Nevada.

Torreyochloa natans (Komarov) Church. *Amer. Journ. Bot.* vi. 164 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Glyceria natans* Kom., Fedde, *Repert.* 13: 86 (1914). T: HT: V. Komarov 2944; 9 Jul 1909; Russia: Kamchatka bsin, near village of Nashura, in the lake near the bank (LE; IT: LE, LE, LE, LE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome abwesend. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite 6–12 cm lang, 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–8 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–5 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 - aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen, austretend. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Russland weit Ost, China. "Sowjetunion" Ferne Osten. Kamcatka, Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin, Kurilan. Amur, Kamcatka, Kurilen, Primorye, Sachalin.

Torreyochloa pallida (Torr.) Church. *Amer. Journ. Bot.* vi. 164 (1949).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Puccinellia*).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Puccinellia pallida*, *Windsoria pallida* Torr., *Cat. Pl. N. York*, 91 (1819). T: USA, New York: Torrey (K iso).

Jüngste Synonyme: *Torreyochloa fernaldii* (Hitchcock) Church, *Amer. Journ. Bot.* vi. 164 (1949).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (609 as var. *fernalidii*, var. *pallida* & var. *pauciflora*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme rankend, schwächig, schlank, 20–50 cm lang. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge, weiss, spitz. Blattspreite 5–10 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–10 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste 2–4 -ästig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.25 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.4–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der

angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen, ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1.8–2.2 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 0.25–0.3 mm lang. Karyopse elliptisch, 1 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 14$.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Mittel Asien, Ost Asien. Japan. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Yukon. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico.

Torreyochloa pauciflora (Presl & J. S. Presl) Church. *Amer. Journ. Bot.* vi. 163 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Glyceria pauciflora* J. & C. Presl, *Rel. Haenk.* 1: 257 (1830). T: USA, Nootka: Haenke (PR holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 50–120 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–15 cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste 2–4 -ästig. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch or länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, krautig, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen, kurz vor der Spitze endend. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA. British Columbia. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Arizona, California, Nevada, Utah.

Tovarochoa peruviana T.D. Macfarlane & P.P.-H. But. *Brittonia*, 34(4): 478 (1982).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: Peru, Ausgang: Rauh & Hirsch 1208 (US holo).

Illustrationen: *Ruizia* (13:166, Fig 181-o (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 0.4–1 cm lang. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden aufgeblasen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite dreieckig, 0.2–0.3 cm lang, 1.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 1–30 fruchtbaren Ährchen, kürzer als die Grundblätter, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe kopfförmig, 0.3–0.8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend or kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze or zurückgebogen an Spitze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 1–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze lang zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 1–2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig, 2-gezähnt. Staubbeutel 3, 0.4–0.6 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt, 1.3–1.7 mm lang. Embryo 0.4 Länge der Karyopse, Vorsprung unterhalb des Korns. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

Trachypogon chevalieri (Stapf) Jacques-Felix. *Journ. Agric. Trop. & Bot. Appliq.* i. 60 (1954).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus CAR. Basionym oder ersetzt Namen: *Homopogon chevalieri* Stapf, *Bull. Soc. Bot. France*, 55 Mem. VIII. 103 (1908). T: Rep. Centre Afr., Dati: Chevalier 5761 (P holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–100 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear, plan, flach, 5–20 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or gewellt oder zickzackförmig, 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1–2 in Gruppe, auf längeren Ährchenstilen als die sterilen Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 0–1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, linealisch, fast stielrund, 4–10 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, undeutliche Adern, gestutzt. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, fast stielrund, 7–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 2–3 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare gelb.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze, matt or glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, gräü to dunkelbraun, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 0.9 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2 -aderig, gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 0.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 30–70 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurz weichhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Nigieren. Burundi, Zentralafrika, Kameran, DRC. Tansanien. Sambien.

Trachypogon macroglossus Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. ii. 257* (1833).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Coll?.

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (416, Fig. 366 as *T. filifolius*), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (268, Fig. 101), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (182, Fig. 96 as *T. filifolius*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Halme 40–100 cm lang, drahtig. Halmknoten bärtig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht, 3–5(–50) mm Länge. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5(–50) mm Länge. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 8–45 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or gewellt oder zickzackförmig, 5–15.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe, auf längeren Ährchenstilen als die sterilen Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langvierecki, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, geflügelt an Rändern (narrowly), deutliche Adern, lang weichhaarig, ausgerandet or gestutzt or stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, fast stielrund, 6.5–8.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus linealisch, 1.5 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze, matt or glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, gräü to dunkelbraun, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 0.9 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2 -aderig, gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 15–45(–65) mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach flaumig (limb). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne rauhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst. Brasilien Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

Trachypogon spicatus (L.f.) Kuntze. *Rev. Gen. 794* (1891).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa, Cape. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Trachypogon plumosus*, *T. montufari*, *Stipa spicata* L.f., *Suppl.* 111 (1781). T: South Africa, Cape: Thunberg (LINN holo).

Jüngste Synonyme: *Trachypogon montufarii*, *Trachypogon glaucescens*.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (311, Fig. 249 as *T. tholloni*), R.M.Phillip, FTEA, *Gramineae*; (3(1982):710, Fig. 163), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Pl. 20), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (337, Fig. 220), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (229, Fig. 82), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (298, Fig. 119), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (627 as *T. secundus*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (613, Fig. 324 as *T. secundus*), S.A.Renouvoise, *Gramineas de Bolivia* (1998) (576, Fig. 135), S.A.Renouvoise, *The Grasses of Bahia*, 1984 (268, Fig. 101), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (290, Fig. 234 as *Thrasya petrosa*), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (506, Fig.180 as *T. montufari*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1196, Fig. 234 & 1200, Fig. 236 as *T. montufarii*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (503, Fig. 212 as *T. montufari*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (572, Fig. 152 as *T. montufari* var. *mollis*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (204, Fig. 84 as *T. montufarii*), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (641, Fig. 111).

Illustrationen: Ruizia (13:430 Fig 57a-b (1993)).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 30–200 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–40 cm lang, 1–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1(–3), einzel or paarig or fingerförmig, gerade or gewellt oder zickzackförmig, 4–30 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel)-Internodien linealisch, 4–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel)-Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe, auf längeren Ährchenstilen als die sterilen Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langvierecki, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–13 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, geflügelt an Rändern (narrowly), deutliche Adern, ausgerandet or gestutzt or stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, fast stielrund, 8–13 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus linealisch, 1–3 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze, matt or glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, graü to dunkelbraun, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig or weich kraushaarig, zottig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 0,9 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2 -aderig, gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 0,5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 40–100 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne federhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Benin, Burkina, Ghana, Elfenbein Küste, Nigerien, Togo. Burundi, Kongo, Gabun, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland,

Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap, Madagaskar. Süd-zentral USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes, Entre Rios, Misiones. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Trachypogon vestitus Anderss. *Oefv. Vet. Akad. Foerhandl. Stockh.* xiv. 52. (1857).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: G. Gardner 2342; no date; Brazil: Piaui (W; IT: US-825441).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–110 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–10 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–30 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1(–3), einzel or paarig or fingerförmig, gerade or gewellt oder zickzackförmig, 5–23 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse mit zerstreuten Haaren. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe, auf längeren Ährchenstilen als die sterilen Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, Spitze schräg.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langvierecki, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.7–7 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, deutliche Adern, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9–11 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 4–6 mm lang, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, fast stielrund, 6–9 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus linealisch, 1–2 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche gefurcht auf jeder Seite der Mittelader vene.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 6 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, durchscheinend, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 0.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 30–60 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne federhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, and Brasilien. Costa Rica, Honduras, Nicaragua. Venezuela. Kolumbien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord.

Trachys copeana Kabeer & Nair. Kew Bull. 62: 503 (2007).

TYP aus India. T: India: Tamil Nadu: inter Kollengode et Chinnathurai, prope Marthandam (Kanyakumari Distr.), K.A.A. Kabeer 117134 (HT: CAL; IT: K, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme niederliegend, 20–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blattscheiden 2–3.5 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6–0.8 mm Länge. Grund der Blattspreite gestützt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–4.5 cm lang, 4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 5–8 cm lang, lang weichhaarig oben. Trauben 2(–3), paarig, eine Seite, 4–5.5 cm lang, verzweigt, Seitenästen geknäuel. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, breit geflügelt, blattartig, 1.3–2 mm breite. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.6–1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen (rhachis segment and 3 spikelets together).

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3–0.4 mm lang, 0.1 Länge des Ährchens, lederartig, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, viel dünner an Rändern, 11–13 -aderig, auffallend geadert, mit Queradern an der Spitze, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens häutig, 1.4 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.2–3.8 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze knorpelig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, länglich, 0.4–0.5 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.3–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.6–2 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien.

Trachys muricata (L.) Pers. ex Trin. Mem. Acad. Sci. Petersb. ser.6, 3:189 (1834).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Cenchrus muricatus* L., *Mant.* 302 (1771). T: India, Tamil Nadu: Venugopal 21360 (K neo, RHT).

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (370, Fig 42), K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 947 & 948), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (105, Fig. 62).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2.5–5 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzel or paarig or fingerförmig, eine Seite, 2.5–5 cm lang, verzweigt, Seitenästen hüllenartig. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, breit geflügelt, blattartig, 2.5–4 mm breite. Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–6 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 2–6 in der Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, länglich, 3–6 mm Länge.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen herausragend aus Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze pfriemlich eiförmig, 0,2–0,3 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0,5–0,8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 9–13 -aderig, lang zugespitzt (spinous). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2,5–5 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze knorpelig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Sri Lanka. Burma. Indien a to k Gujarat, Kerala.

Tragus andicola M.A.Zapater & Sulekic. *Darwiniana* 39(3–4): 248 (2001).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Argentina. T: Argentina, Serranias la Apacheta: Sulekic & Cano 2698 (SI holo, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 4–30 cm lang. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,8–1 mm Länge. Blattspreite 1,5–6 cm lang, 1,5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig, warzig-gewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, ausgebreitet, keilförmig, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 2–10 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) sichtbar, abfallend von Achse, fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbar Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 0,3–2 mm lang. Traubenbasen linealisch, 0,2–0,5 mm lang, - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Steril Ährchen. Apikale sterile Ährchen rudimentär.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,8–4,2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,2–0,4 mm lang, 0,1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2,8–4,2 mm lang, Obere Hüllspelze 1,3–1,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern dick, gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit hakigen Stacheln, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,2–2,8 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung in der mitte. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1,7–2 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenspitze ausgenagt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0,3–0,4 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 0,5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 1,4–1,7 mm lang. Embryo 0,5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta.

Tragus australianus S. T. Blake. *Univ. Queensl. Papers, Dept. Biol.*, i. No. 18, 12 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Australia. T: Queensland--Maranoa District...Noondoo, near Dirranbandi, on sand in Callitris forest, also on heavier soils, ca. 550 ft., *Blake 10660*.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (402, Fig 335), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (187, Pl. 54 as *T. australiensis*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1224, Fig. 346), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (581, Fig. 117), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (387), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (410), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (190, Fig. 29), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (267, Fig. 40), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (282), S.A.Renvoize, *Gramineae de Bolivia* (1998) (346, Fig. 73).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang, 2–4 -knotig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 2–5 cm lang, 2.5–5 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder knorpelig, warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, ausgebreitet, länglich, 0.4–0.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 5–8 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) rudimentär, abfallend von Achse. Traubenbasen kurz, 0.5 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, obere kleiner.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0–0.5 mm lang, 0–0.1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 0 -aderig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern dick, gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit hakigen Stacheln, Oberflächenrauheit auf den Adern, unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria. Südwest Pazifik. Nouvelle’Caledonie. Süd-ost USA. South Carolina. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Jujuy, La Rioja, San Luis. Argentinien Nordosten La Pampa.

Tragus berteronianus Schult. *Mant.* ii. 205 (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Dominican Rep. T: West Indies: Dominican Republic: Santo Domingo, poor sandy or stony soil, *Bertero s.n.* (HT: B; IT: M, US-92008 (fragm. ex B)).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):401, Fig.108), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):247, t. 76), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (107, Fig. 79), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (338, Fig. 221), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (111, Fig. 33), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (179, Fig. 74), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (283, Pl. 84), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (214, Fig 120), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1600, Pl. 237), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (282), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (371, Fig. 196), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (101, Fig. 59), S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (346, Fig. 73), S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (58, Fig. 20), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 121, Fig. 18 (2001)), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 701), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:133(1980)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:289, Fig 35j-k (1993)).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–6 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, ausgebreitet, länglich, 0.3–0.7 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 2–15 cm lang. Rhachis (Spindel) sichtbar, abfallend von Achse, fast stielrund. Traubenbasen fadenförmig, 0.5 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe, obere kleiner.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern dick, gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit hakigen Stacheln (often bulbous), Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, bikonvex, 1–2 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

$N = 10$ (2 refs TROPICOS). $2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Agypten. Elfenbein Küste, Mali. Burundi, Rwanda. Tschad, Djibouti, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. West Asien, Arabische Halbinsel, China. Nei Mongol. Afghanistan, Iran. Golfstaaten, Oman, Saudi Arabien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, China Südost. Indisch Subkontinent. Pakistan. Südwest Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bahamas, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Trinidad und Tobago. Bolivien, Kolombien. Brasilien NordOst. Argentinien NordOst. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi. China SüdOsten Anhui, Jiangsu. China Süd-Zentral Sichuan. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Cordoba, Formosa,

La Pampa. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Oaxaca.

Tragus heptaneuron Clayton. *Kew Bull.* 27(1): 151 (1972).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Kenya. T: Kenya, Samburu: Bogdan 3619 (K holo).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (282).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–20 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–5 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, ausgebreitet, länglich, 0.4–0.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 3–9 cm lang. Rhachis (Spindel) rudimentär, abfallend von Achse. Traubenbasen linealisch, 0.5 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe, obere kleiner.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern dick, gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit hakigen Stacheln, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, bikonvex, 1.2–1.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Nord Amerika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Somalien. Kenia, Tansanien. Süd-ost USA. South Carolina.

Tragus koelerioides Aschers. *Verh. Bot. Ver. Brandenb.* xx. p. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Grootrivier: Drege 4335 ; South Africa, Uitenhage: Ecklon & Zeyher 103.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (105, Fig 77).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme 12–65 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–5 cm lang, 2–3 mm breit, steif. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter schwach dornig gezähnt. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, ausgebreitet, länglich, 0.4–0.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) sichtbar, abfallend von Achse, fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung 1–1.5 mm lang. Traubenbasen kurz, 0.2–0.5 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 3.5–4.8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0–1 mm lang, 0–0.2 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 0 -aderig. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern dick, gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche dornig, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.8–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Freistaaten, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Tragus mongolorum Ohwi. *Acta Phytotax. & Geobot., Kyoto*, x. 268 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Mongolia. T: Mongolia, Paoto: Ohwi 10029.

Jüngste Synonyme: *Tragus roxburghii* Panigrahi, *Kew Bull.*, 29(3): 496 (1974).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 701).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig. Halme niederliegend, 3–20 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 0.5–5 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreitenränder bewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, ausgebreitet, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 1–4 cm lang. Rhachis (Spindel) rudimentär, abfallend von Achse. Traubenbasen fadenförmig, 0.5 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe, fast gleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 2.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern dick, gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit hakigen Stacheln (never bulbous), Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, bikonvex. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Osttropischen Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, and WestIndischer Ozean. St Helena. Madagaskar. West Asien, China. Nei Mongol, Ningxien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Bangladesh, Indien, Pakistan, West Himalaya. Burma, Thailand. Malaya. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shanxi. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan.

Tragus pedunculatus Pilger. *Engl. Jahrb.* xlv. 208 (1910).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: Namibia, Grootfontein: Dinter 689.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (108, Fig 80).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–60 cm lang, 2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–8, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, ausgebreitet, keilförmig, 1.1–2.2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 2.5–5 cm lang. Rhachis (Spindel) sichtbar, abfallend von Achse, fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Traubenbasen linealisch, 4–12 mm lang, - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch or länglich, abgeflacht, 1–2.5 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Apikale sterile Ährchen rudimentär, 1–2 an der Zahl (per raceme).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, zugespitzt, 6–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–2 mm lang, 0.2 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern dick, gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–8 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, bikonvex.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien, Botswana.

Tragus racemosus (L.) All. *Fl. Pedem.* ii. 241. (1785).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *T. biflorus*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Southern Europe. Basionym oder ersetzt Namen: *Tragus biflorus*, *Cenchrus racemosus* L., *Sp. Pl.* 1049 (1753). T: Europe: Herb.. Burser I:5 (UPS lecto).

Illustrationen: N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (969 (641), Pl.14), H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (229, Fig. 154), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (106, Fig. 78), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (283, Pl. 84), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (469, Pl. 180), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae, part 2* (2003) (282), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (341, Fig. 116), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (370, Fig. 94), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (135, Fig. 34), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds, CIBA-GEIGY* (2:134(1980)).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 3–25 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–4 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen

Ähre, ausgebreitet, keilförmig, 0.4–0.9 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse (2–)5–7.5 cm lang. Rhachis (Spindel) sichtbar, abfallend von Achse, fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbarer Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Traubenbasen linealisch, 0.5–1.5 mm lang, - kurz weichhaarig, behaart in den Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Steril Ährchen. Apikale sterile Ährchen rudimentär, 1–2 an der Zahl (per raceme).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–1 mm lang, 0.1–0.2 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern dick, gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit hakigen Stacheln, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, bikonvex.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS). $2n = 40$ (7 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. : Österreich, Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, die Schweiz. : Baleares, Korsica, Frankreich, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumänien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, SüdIndischer Ozean. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Kapverden. Mali, Mauritänien. Zentralafrika. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia. Angola, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Mauritius. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Mongolien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Middle Dniepr, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Aralskoje-Kaspisches, Turkmenien. Nei Mongol, Ningxien. Kasachische, Tadschikische. Iran. Golfstaaten, Oman. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai. Indo-China, Malesien. Jawa. Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-ost USA. Maine, New York, Pennsylvania. Arizona. Nord Carolina. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shanxi. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan. Argentinien Nordosten Buenos Aires.

Tribolium acutiflorum (Nees) S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 40(4): 798 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Brizopyrum acutiflorum* Nees, *Fl. Afr. Austral. Ill.* 371 (1841). T: LT: *Drhge s.n.*, South Africa: Cape Prov.: in dumetis ad Ebenzar et in Groenvalley ad montem Piquetberg (K(fragm., PRE); ILT: BM, K, LE). LT designated by Linder & Davidse, *Bot. Jahr. Syst.* 119: 477 (1998).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (315, Fig 246), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria Vol 2* (1994) (523, Fig 102), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia, Vol 44B. Poaceae* (2004) (36, Fig 7), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002).

Illustrationen: *Engler's Bot. Jahrb.* (119:478, Fig.10 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 50–120 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe ährenförmig, linealisch or länglich, 1–2.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz to borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert or gewimpert, , Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand.

$N = 12$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Australasien (*).

Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap. Australien. South Australia (*), New South Wales (*). Sudastralien Südlich.

Tribolium alternans (Nees) S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 40(4): 798 (1985).

Regarded by K as a synonym of (*T. uniolae*).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Brizopyrum alternans* Nees, *Fl. Afr. Austral. Ill.* 1: 369 (1841). T: HT: *Drège s.n.*, South Africa: Du Toits Kloof, as rupes catarracae in solo humoso, alt. 2000 ft, fruit mature in Feb (B (fragm., PRE); IT: K, MO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 35–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–30 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, ohne Deckblätter or mit Deckblätter am Grund des Ährchenstiels, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, linealisch, eine Seite, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 6–7(–10) mm lang, 4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig,

Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit keulenförmigen Haaren. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap.

Tribolium amplexum S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 40(4): 797 (1985).

Regarded by K as a synonym of (*T. uniolae*).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: HT: Boucher 2287; 8 Oct 1973; South Africa: French Hoek Pass summit parking area, 2400 ft, Worcester 3319CC (K; IT: PRE, STE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 20–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf or spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, linealisch, eine Seite, 2.5–5 cm lang, 5–7 mm breit. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–7 mm lang, 1.5–3.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–5 mm lang, 0.66–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–5 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit keulenförmigen Haaren. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap.

Tribolium brachystachyum (Nees) S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 40(4): 798 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Brizopyrum capense* var. *brachystachyum* Nees, *Fl. Afr. Austral. Ill.* 1: 373 (1841). T: HT: *Drège s.n.*, South Africa: Cape: Du Toits Kloof, solo turfoso argillaceo subhumido alt. 2500–3500 (B (fragm., PRE); IT: K, MO).

Jüngste Synonyme: *Plagiochloa brachystachya*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 5–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–12 cm lang, 2.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, länglich, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus (4–)5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, 3.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4 mm lang, ledrig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit keulenförmigen Haaren. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche mit aufgeblasenen Haaren. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand.

N = 12 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap.

Tribolium ciliare (Stapf) S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 40(4): 799 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Dactylis ciliaris* Thunb., *Prodr. Pl. Cap.* . . . 22 (1794). T: HT: *Thunberg s.n.*, South Africa: Cape Province (UPS (fragm., K)).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.2602 (1899) as *Brizopyrum*).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 5–10 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–2 cm lang, 1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe ährenförmig, länglich, 0.5–1 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, seitlich zusammengepresst, 2–3 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder warzig, borstig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand.

N = 6 (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap.

Tribolium curvum (Nees) Verboom & H.P. Linder. *Ann. Mo. Bot. Gard.* 97 (3): 355 (2010).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Karroochloa*).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia curva* Nees, *Fl. Afr. Austr.* 328 (1841). T: LT: *Ecklon 841*, South Africa (B). LT designated by Conert & Türpe, *Senckenb. Biol.* 50: 298 (1969).

ST: *Ecklon & Zeyher s.n.*, South Africa (BREM, E, F, GH, GOET, L, W).

IT: *C.F. Ecklon s.n.*, South Africa: Cape: Kaap de Goede Hoop (L).

Jüngste Synonyme: *Rytidospermum curvum*. *Karroochloa curva* (Nees) Conert & Turpe, *Senck. Biol.* 50: 295 (1969).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (243, Fig 214 as *Danthonia*), G.E. Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (192, Fig 114).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme 30–40 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–25 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich or länglich, 1.5–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 3.5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 3.5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4–1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 4–5.5 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna) or mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0.5 mm lang. Vorspelze 2.2–2.5 mm lang. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, fleischig, gewimpert. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Freistaaten (?), Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Tribolium echinatum (Thunb.) S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 40(4): 798 (1985).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D. Sharp, D. & B.K. Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Alopecurus echinatus* Thunb., *Prodr. Pl. Cap.* 19 (1794). T: ST: *Thunberg 1711*, South Africa (UPS). ST: *Thunberg 1712*, South Africa (UPS).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (97: 354, Fig. 18 (2010)).

Bilder: D. Sharp & B.K. Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 10–25 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 7–15 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe ährenförmig, länglich, unterbrochen, 2–4 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus (2–)3(–4) fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.5–4 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand.

$N = 6$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Australasien (*).

Nord Europa (*). : GB Aliens (Ryves et al) (*). Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap. Australien. Western Australia (*). Westlich Australien Südwesten.

Tribolium hispidum (Thunb.) Desv. *Opusc.* 64 (1831).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Dactylis hispida* Thunb., *Prodr. Pl. Cap.* . . . 22 (1794). T: LT: *C. Thunberg s.n.*, South Africa: Cape Prov. (UPS). LT designated by Linder & Davidse, *Bot. Jahrb. Syst.* 119: 490 (1998).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (115, Fig 85 as *Lasiochloa longifolia*).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 10–40 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–10 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich or eiförmig, ununterbrochen or unterbrochen, 1–7 cm lang. Rispenäste stielrund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend or den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand.

$N = 6$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap.

Tribolium obliterum (Hemsl.) S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 40(4): 798 (1985).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus St. Helena Island. Basionym oder ersetzt Namen: *Desmazeria oblitera* Hemsl., *Rep. Challenger, Bot.* 1(2): 90, t. 51, f. 1–8 (1885). T: HT: *Burchell 59*, St. Helena (K).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (316, Fig 247), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (313).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.2603 (1899) as *Brizopyrum glomeratum*).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–35 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–15 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe ährenförmig, länglich, 1.5–2.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4(–6) fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert or gewimpert. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -adrig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand.

$N = 12$ (1 ref TROPICOS), or 18 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Australasien (*), Nord Amerika.

Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean. Südafrika Westlich Kap. Ascension, St Helena. Australien. Western Australia (*), South Australia (*), Victoria (*). Süd-west USA. California. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich.

Tribolium obtusifolium (Nees) S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 40(4): 799 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Lasiochloa obtusifolia* Nees, *Fl. Afr. Austral. Ill.* 1: 430 (1841). T: HT: *Drège s.n.*, Dec, South Africa: Locis aridis flume Zwartkopsrivier, alt. I, et in calcareis ad Zautpanskop iuxta eudum fluvium (B (fragm., PRE)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme 10–25 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, 10–20 cm lang, 1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich, 2–3 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit Haaren

am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Tribolium pleuropogon (Stapf) Verboom & H.P. Linder. *Ann. Mo. Bot. Gard.* 97 (3): 356 (2010).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Karroochloa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Karroochloa*).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Schismus pleuropogon* Stapf, *Kew Bull.* 1916, 234. (1916). T: South Africa, Riversdale: Schlechter 1759 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 12–25 cm lang, 2–4 -knotig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–8 cm lang, 0.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich, 1.5–8 cm lang, 0.5–0.8 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.5–1 mm länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachilainternodien deutlich, 0.3–0.5 mm lang. Blütenchenkallus kurz weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.6–2.8 mm lang, häutig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–1.5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten (below). Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig, gewimpert. Staubbeutel 3, 0.6–0.8 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, konkav-konvex, 0.8–1 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap.

Tribolium pusillum (Nees) H.P. Linder & Davidse. *Bot. Jahrb. Syst.* 119(4): 495, f. 17 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Tribolium*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Tribolium*).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Urochlaena pusilla* Nees, *Fl. Afr. Austral.* 3: 438 (1841). T: South Africa, Ebenezar: Drege (B: holo; K, MO, PRE iso).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (117, Fig 87 as *Urochlaena pusilla*).

Illustrationen: *Engler's Bot. Jahrb.* (119:496, Fig.17 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 5–30 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 0.5–3 cm lang, 0.5–3 mm breit, schlaff.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel abgliedernd, abgliedernd unterhalb der obersten Scheide. Rispe kopfförmig, länglich or kugelig, 0.5–2 cm lang. Rispenäste stielrund, lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur, zurückgebogen an Spitze. Untere Hüllspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, Granne 8–13 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Granne 8–13 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit köpfchenhaaren. Deckspelzenränder gewimpet (tuberculate). Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 1–4 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig, gestützt.

$2n = 12$.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Tribolium purpureum (L. f.) Verboom & H.P. Linder. *Ann. Mo. Bot. Gard.* 97 (3): 356 (2010).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena purpurea* L. f., *Suppl.* 112 (1781) . T: South Africa, Cape: *Thunberg* (lecto UPS 2620, iso S).

Jüngste Synonyme: *Rytidosperma purpureum*. *Karoochloa purpurea* (L. f.) Conert & Turpe, *Senck. Biol.* 50: 303 (1969).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (309).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 10–22 cm lang. Blattscheiden borstenhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekrümmt, nadelförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–4 cm lang, 0.5–1 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich or kugelig, 0.5–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 5–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.7–2.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl, mit zwei querliegender Reihe von Haarbüscheln. Deckspelzenhaare 1.5–2 mm lang. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 3–4 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 2.8–3.2 mm lang. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gewimpert. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Tribolium tenellum (Nees) Verboom & H.P. Linder. *Ann. Mo. Bot. Gard.* 97 (3): 356 (2010).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Karroochloa*).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia tenella* Nees, *Fl. Afr. Austr.* 324 (1841). T: South Africa, Inter Buffelrivier (Koussie) flumen et zilverfontein in elice ab aquis relicta inter praerupta montium alt. 2000', August, *Drège* (HBG,holo; iso, K, S).

Jüngste Synonyme: *Rytidosperma tenellum*. *Karroochloa tenella* (Nees) Conert & Turpe, *Senck. Biol.* 50: 308 (1969).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthoniaeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 2–8 cm lang, 2–3 -knotig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite gekräuselt, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 0.5–1.5 cm lang, 0.5–0.8 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, eiförmig, 0.5–2 cm lang, 0.5–1.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.5 mm lang. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–7 mm lang, Obere Hüllspelze 2–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln or mit randlichen Haarbüscheln, trägt 12–16 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenhaare 1–1.2 mm lang. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit eiförmigen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 3–4 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 1.3–1.6 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig, kahl or gewimpert. Staubbeutel 3, 1.4–1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, konkav-konvex, 0.8 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.25 Länge der Karyopsis. Endosperm kieselerartig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap.

Tribolium uniolae (L.f.) S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 40(4): 797 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynosurus uniolae* L. f., *Suppl. Pl.* 110 (1781) [1782]. T: T: *Sparman s.n.*, South Africa: Cape Province (LINN-91.22).

Jüngste Synonyme: *Plagiachloa uniolae*.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (114, Fig. 84, as *Plagiachloa*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (339, Fig. 222), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 10–60 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–20 cm lang, 1–3 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 0.8–7 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–14 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig to kreisförmig, seitlich zusammengedrückt, stumpf, 5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–5.5 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit keulenförmigen Haaren. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche mit aufgeblasenen Haaren. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig, gewimpert. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand.

$N = 6$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Australasien (*).

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap. Australien. Western Australia (*), Victoria (*). Westlich Australien Südwesten.

Tribolium utriculosum (Nees) S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 40(4): 798 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Lasiachloa utriculosa* Nees, *Fl. Afr. Austral. Ill.* 1: 436 (1841). T: HT: *Drège s.n.*, South Africa: in saxosis "in der Port" faucium montanarum ante Noagas, alt. 2000 ft (B (fragm., PRE)).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (116, Fig. 86 as *Lasiachloa*).

Klassifikation. Unterfamilie Danthonioideae. Tribe: Danthonieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 5–9 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–10 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe ährenförmig, länglich, unterbrochen, 1–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2–3 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit randlichen Haarbüscheln, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand.

$N = 6$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap.

Trichloris crinita (Lag.) L. Parodi. *Rev. Argent. Agron.* xiv. 63 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Philippines. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris crinita* Lag. *Varied. Ci.* 2(4): 143 (1805). T: HT: *Nee*, Philippines: Ex Philippinis Insulis [from Nee letter] [error for Mexico] (MA; IT: US-80822 (fragm. ex MA & drawing by Parodi)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (229), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (357, Fig. 76), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (408, Fig. 144), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (499, Fig 338), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (248, Fig. 101).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 70–80 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–25 cm lang, 4–5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–25, fingerförmig, eine Seite, 5–10 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25–0.5

Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–2.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–4 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–15 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 8–10 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten linealisch, unfruchtbare Blüten 1 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 5–10 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, konkav-konvex, 2–2.4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Peru. Argentinien Süd, Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Paraguay, Uruguay. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Santa Fe. Argentinien Süd Neuquén, Río Negro.

Trichloris pluriflora E. Fourn. *Mex. Pl. Enum. Gram.* 142 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus USA, Mexico. T: LT: *Berlandier 1430*, USA: Texas: inter Laredo et Bejar (P). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 17: 335 (1917). ST: *Karwinsky s.n.*, Mexico (LE).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (137, Fig. 85), S.A.Renouvois, *Gramineas de Bolivia* (1998) (357, Fig. 76), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (267, Fig. 103), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (418, Fig. 108), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 104, Fig. 15 (2001)), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (104, Fig. 28).

Illustrationen: *Ruizia* (13:284, Fig 34g (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Ausläufer abwesend or anwesend. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 100–150 cm lang. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–30 cm lang, 5–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl or rauhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–20, fingerförmig, mehr wirtellig, aufrecht, eine Seite, 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau oben. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart in der Mitte. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 8–12 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 0,5–1,5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen getrennt, unfruchtbare Blütchen lanzettlich, unfruchtbare Blütchen 1–3 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen kahl or behaart, geziert an den Rändern, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 0,2–8 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, konkav-konvex, 1,8–2,2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. Texas. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Guatemala. Cuba. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Argentinien Süd, Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Santa Fe.

Tricholaena capensis (Licht. ex Roem. & Schult.) Nees. *Cat. Sem. Hort. Vratisl.* 1835 (1836).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum capense* Licht. ex Roem. & Schult., *Syst. Veg.* 2: 457 (1817). T: LT: *Lichtenstein 45*, South Africa: Jan Bloms Fontein (B; ILT). LT designated by Zizka, *Biblioth. Bot.* 138: 46, 48 (1988).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (435, Fig. 361).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, (20–)30–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,6–1,1 mm Länge. Blattspreite plan, flach, (1,8–)4–11 cm lang, 2–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, (4–)6–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2–3 mm lang, mit überragenden Haaren 0,1–0,5 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0,1–1,6(–2) mm lang, 0,05–0,5 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0–1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze (3–)5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5(–7) -adrig, kahl or lang weichhaarig, ausgerandet or gestutzt, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1,5–2,5 mm lang, rau, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze knorpelig, 2 -adrig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Narben endständig herausragend.

$N = 18$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien.

Tricholaena monachne (Trin.) Stapf & C.E.Hubb. Prain, *Fl. Trop. Afr.* ix. 909 (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Reunion. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum monachne* Trin., *Neue Entdeck. Pflanzenk* 2: 86 (1821). T: HT: *Jacquin*, Reunion (LE).

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae*; (3(1982):503, Fig.123), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (434, Fig. 360), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (342, Fig. 223), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (29, Fig. 6 & 307, Fig. 113).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3098 (1922) as *Xylochlaena*).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–20 cm lang, 1–6 mm breit, steif or fest, Blätter blaugrün.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–20 cm lang. Primäre Rispeäste, Verzweigung gegabelt. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 1.5–2.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.1 mm lang, 0.05 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze (3–)5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt or stumpf or spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl, nicht gewimpert an Rändern or leicht gewimpert an Rändern, ausgerandet or gestutzt or stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, rau, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -aderig, 0–3-aderig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze knorpelig, 2 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Narben endständig herausragend.

$2n = 36$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Ghana. DRC. Kenia, Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap. Mauritius, Madagaskar.

Tricholaena teneriffae (L. f.) Link. *Handb.* i. 91 (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Canary Islands. Basionym oder ersetzt Namen: *Saccharum teneriffae* L. f., *Suppl. Pl.* 106 (1781 [1782]). T: Canary Islands: Teneriffe, *Fr. Masson s.n.* (LT: LINN; ST: K, KUH, RAW).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (252, Fig. 182), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 419), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (306, Pl. 90), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (237, Fig. 137), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (175, Fig. 18).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Wurzelstock deutlich. Halme geknickt aufsteigend, 10–90 cm lang, drahtig. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang

weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.4–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–15 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 3–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2.5–3.5 mm lang, mitübertragenden Haaren (0.9–)1.3–7 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.1–0.75(–1) mm lang, 0.05–0.3 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze (3–)5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare überall or unten, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Haare weiss. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5(–7) -aderig, lang weichhaarig, auf der ganzen Länge or unten, Warzenhaare, mit weissen Haaren, spitz, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, rau, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze knorpelig, 2 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Narben endständig herausragend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Südost Europa. : Italien, Sicilien. Nord Afrika, Macaronesien, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Algerien, Agypten, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In., Kapverden, Madeira, Selvagens. Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. West Asien, Arabische Halbinsel. Iran. Golfstaaten, Oman. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan. Indien 1 to z Madhya Pradesh, Punjab.

Tricholaena vestita (Balf.f.) Stapf & C.E.Hubb. Prain, *Fl. Trop. Afr.* ix. 912 (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Yemen. Basionym oder ersetzt Namen: *Eriochloa vestita* Balf. f., *Proc. Bot. Soc. Edinburgh* 12: 97 (1882). T: HT: *Balfour, Cockburn & Scott 574*, South Yemen: Socotra: Galonsir (K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden wollig. Halme niederliegend, 14–18 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil wollig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, wollig (tomentose). Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.4 mm Länge. Blattspreite ausgebreitet or zurückgebogen, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3.5 cm lang, 2 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart (tomentose). Blattspreitenspitze spitz, schwielig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, linealisch, 2.5 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–2 mm Länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2.2–2.6 mm lang, mitübertragenden Haaren 0 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.2 mm lang, 0.1 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang

weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5(-7) -aderig, lang weichhaarig, gewimpert an Rändern, gestutzt or stumpf, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Vorspelze des unteren sterilen Blütchens kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, rau, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-5 -aderig, 0-3-aderig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze knorpelig, 2 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Narben endständig herausragend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Suqutra.

Trichoneura ciliata (Peter) S.M Phillips. *Kew Bull.*, 29(2):270 (1974).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Leptochloa ciliata* Peter, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih.* 40(1): 263 (1930 [1931]). T: HT: *Peter 52035*, Tanzania: Lake Victoria, Shisaki (B; IT: EA).

Illustrationen: R.M.Phillip, FTEA, *Gramineae*; (2(1974):298, Fig. 82), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (106, Fig 44).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30-95 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5-2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10-25 cm lang, 2.5-4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8-25, an einer zentralen Achse, ausgebreitet or aufsteigend, eine Seite, 2-8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8-20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5-8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6.7-8.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien lang weichhaarig, haarig an der Spitze. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend or kürzer als Ährchen, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 5.3-7.2 mm lang, 0.9-1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.1-0.5 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 5.5-8.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5-2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.1-0.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.8-4.4 mm lang, häutig, mittelgrün or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0-3-aderig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.6-1.3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche mit einfachen Haaren. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6-1.1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, plano-konvex or konkav-konvex, 1.6-2.1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien.

Trichoneura elegans Swallen. *Am. Journ. Bot.* xix. 439. (1932).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: W.A. *Silveus* 343, 26 Sep 1931, USA: Texas (US-1501591; IT: US-1501592, US-1536745).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (235, Fig. 123).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–110 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–30 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 7–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, 0.8–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1.75–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, häutig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenränder gewimpet, behaart in der Mitte. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA. Arizona. Texas.

Trichoneura eleusinoides (Rendle) Ekman. *Arkiv Bot Stockh.* xi. No. 9, 13 (1912).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Crossotropis eleusinoides* Rendle, *Cat. Afr. Pl.* 2(1): 226 (1899). T: IT: *F.M.J. Welwitsch* 7482, no date, Angola: Luanda (US-865657 (fragm. ex BM)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 11–25 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–4.5 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–9 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 0.8–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.6–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–3 mm lang, häutig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–1 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien, Südafrika Limpopo.

Trichoneura grandiglumis (Nees) Ekman. *Arkiv Bot Stockh.* xi. No. 9, 15 (1912).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Leptochloa grandiglumis* Nees, *Fl. Afr. Austral.* III. 252 (1841). T: T: *J.F.Drège*, 1842, South Africa (IT: US-91033 (fragm.)).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminées d'Afrique tropicale* (1962);, G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):44, t. 20), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Pl. 3), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (343, Fig. 224).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.2609 (1899) as *Crossotropis*).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–85 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 3–11 cm lang, 3–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, Ganzes abfallend. Blütenstandsstiel zerbrechend. Trauben 8–30, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, eine Seite, 3–19 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–32 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zur Achse gewandt ob, entfernt. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5.3–14 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillinternodien lang weichhaarig, haarig an der Spitze. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend or den Scheitel des Blütchens erreichend, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 5.3–13.5 mm lang, 1–1.2 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1-grannig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1.7–2.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 3–5 mm lang, häutig, purpurn, ohne Kiel or gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–1.25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche mit aufgeblasenen Haaren. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, plano-konvex or konkav-konvex, 1.8–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Tansanien. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Trichoneura lindleyana (Kunth) Ekman. *Arkiv Bot Stockh.* xi. No. 9, 9 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Leptochloa lindleyana* Kunth, *Enum. Pl.* 1: 525 (1833). T: HT: *Macrae s.n.*, Ecuador: Galapagos Islands: Albemare Island (B; IT: CGE, K). T: *J.Macrae*, 1825, Galapagos Islands (IT:US-91035 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 3–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 1–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–9 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen, fertile Blütenchen leicht abfallend. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–4 mm lang, 0.8–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.25–1.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–4 mm lang, häutig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–1 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, länglichrechteck.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador, Archipelago de Colon.

Trichoneura mollis (Kunth) Ekman. *Arkiv Bot Stockh.* xi. No. 9, 10 (1912).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Senegal. Basionym oder ersetzt Namen: *Leptochloa mollis* Kunth, *Revis. Gramin.* 2: 443, t. 135 (1831). T: HT: *Leprieur 17*, Senegal (P).

Jüngste Synonyme: *Triodia mollis*.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (202, Fig. 126), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (106, Fig. 44), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (249, Pl. 73), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (175, Fig. 90).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 12–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 3–11 cm lang, 3–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–40, an einer zentralen Achse, ausgebreitet or aufsteigend, eine Seite, 1.5–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 0.5 ihrer Länge auseinander. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 6.2–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig, haarig an der Spitze. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 4.6–7 mm lang, 0.8–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 5.5–7.2 mm lang, Obere Hüllspelze 2–2.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3.5 mm lang, häutig, mittelgrün or rot, ohne Kiel or gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.6–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche mit aufgeblasenen Haaren. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch or lanzettlich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, plano-konvex or konkav-konvex, 1.6–2.1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Agypten. Mauritien, Nigerien, Senegambien, Niger. Tschad, Eritrea, Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia. Arabische Halbinsel. Oman, Saudi Arabien.

Trichoneura schlechteri Ekman. *Arkiv Bot Stockh.* xi. No. 9, 13 (1912).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mozambique. T: IT: *Schlechter 11981*, 4 Jan 1898, Austro-Africana: Delagoa Bay (MO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 40–60 cm lang, 4–6 -knotig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10 cm lang, 4–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–12, an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 2–5 cm lang, tragen 8–9 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 15 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5.5 mm lang, 0.8–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere

Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, häutig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–1 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, linealisch, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Mocambique.

Trichoneura weberbaueri Pilger. *Engl. Jahrb. l. Beibl.* 111, 1 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: Peru, Lima to Oroya: Weberbauer 5345.

Illustrationen: *Ruizia* (13:275, Fig 32i-k (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 5–20 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–3 cm lang, 1–1.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4.5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen, fertile Blüten leicht abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.2 mm lang, häutig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenhaare 1–1.7 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–1.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Peru. Chile Nord. Chile North Tarapaca.

Trichopteryx dregeana Nees. *Fl. Afr. Austr.* 339. (1836).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Omtendo to Omsaculo: Drege (K iso).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (286, Fig. 257), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (344, Fig. 225), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (67, Fig. 14).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 30–100 cm lang, drahtig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite zurückgebogen, linealisch, linear, 1–3 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, 3–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert (hairs 0.5–2mm).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, 0.6–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart oben (tip). Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben (tip). Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspele des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich to eiförmig, 4–5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspele länglich, 1.5–2 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspele 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspeleoberfläche kahl, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelegränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelekielen. Deckspelehaare 2–3 mm lang. Deckspelescheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelespitze mit Grannen, Deckspelespitze 3 -grannig. Hauptdeckspelegranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 4–6 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelegrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1.5–4 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspele 2 -aderig. Vorspelekielen genähert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Rwanda, DRC. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Namibien, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar.

Trichopteryx elegantula (Hook.f.) Stapf. Hook, *Icon. pl.* xxiv. t. 2394. (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cameroun. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinella elegantula* Hook. f., *J. Proc. Linn. Soc., Bot.* 7: 233 (1864)

. T: HT: *G. Mann* 2092, Cameroon (K).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.2394 (1895)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 4–25 cm lang. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich to eiförmig, 0.5–2.5 cm lang, 1–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, lose or ausgebreitet, 0.5–7 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2.5–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig or borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang,

Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig or borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich to eiförmig, 2.5–3.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–2 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 8–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 3–4 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Nigeria, Sierra Leone. Kameran, Rwanda, DRC. Tansanien, Uganda. Malawi, Sambien.

Trichopteryx fruticulosa Chiov. *Ann. Bot., Roma*, xiii. 50 (1914). (1914).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. T: Zaire, Bianco Plateau: Bovone 96 (TO holo).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (161, Fig. 86).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–80 cm lang, fest or holzig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blathütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite zurückgebogen, linealisch, linear or lanzettlich, 3–8 cm lang, 3–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 6–30 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert (hairs 1–2mm).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–3 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich to eiförmig, 3–6 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–3 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenhaare 1–2 mm lang. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 8–11 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1.5–3 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Kongo, Rwanda, DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Sambien.

Trichopteryx marungensis Chiov. *Nuov. Giorn. Bot. Ital.* 1919, n. s. xxvi. 67. (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. T: HT: *Bovone 62*, Zaire (TO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 20–60 cm lang, drahtig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite zurückgebogen, lanzettlich, 1–4 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 5–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig (hairs 0.5–1mm).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich to eiförmig, 3.5–5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenhaare 0.4–1 mm lang. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 6–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1.5–3.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Nigerien. Kameran, Rwanda, DRC. Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe.

Trichopteryx stolziana Henrard. *Repert. Sp. Nov. Fedde* 18:242 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mozambique. T: HT: *A. Stolz 1269*, 15 May 1912, Mozambique: Niassa, Kymbila, 1600 m (L-918.143–49; IT: US-1126200, WAG).

Illustrationen: R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):412, Fig. 412), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):215, t. 59).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 2–30 cm lang, drahtig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich to eiförmig, 0.5–1.5 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, dicht, 0.5–3 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl or bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–6 mm lang, zerbrechend in der

Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus 0.1 mm lang, lang weichhaarig, gestutzt.

Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart or borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig or borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich to eiförmig, 3.5–6 mm lang, papierartig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit einer quierliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 7–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 3–5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 3–6 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, länglichrechteck, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi, Rwanda, DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe.

Tridens albescens (Vasey) Woot. & Standl. *Bull. N. Mex. Coll. Agric.* 81:129 (1912).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Triodia albescens* Vasey, *U.S.D.A. Div. Bot. Bull.* 12(2): t. 33 (1891). T: IT: E. Hall 782; 1872; USA: Texas (US-908505).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (35), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (210, Fig. 107).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, knotig. Halme aufrecht, 30–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite 1–4 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, lanzettlich, 8–25 cm lang, 0.6–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 2–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder, austretend. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze nach aussen gebeugt, 0.9 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-west USA, Süd-ost USA, Mexiko. Oklahoma. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordwest.

Tridens ambiguus (Ell.) Schult. *Mant.* 2: 333 (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa ambigua* Elliott, *Sketch Bot. S. Carolina* 1(2): 165 (1816). T: ST: *Dr. Macbride s.n.*, Autumn, USA: In mont. Carolinae (CHAS; IST: US-556771 (fragm. ex herb. Elliott, CHARL), US (photo ex CHARL)). ST: *Baldwin s.n.*, USA: Georgia (CHARL).

Jüngste Synonyme: *Poa ambigua*.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (38).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–125 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel or gekielt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,5–1 mm Länge. Blattspreite 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben. Rispe offen, lanzettlich, 8–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, einfach, 5–10 cm lang. Rispenäste steif. Trauben an einer zentralen Achse, 5–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0,5–1 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, 4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2,7–4,2 mm lang, 0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder, austretend or ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze nach aussen gebeugt, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Alabama, Florida, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

Tridens brasiliensis (Steud.) Parodi. *Rev. Arg. Agron.* 4:245 (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Uralepis brasiliensis* Nees ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 248 (1854). T: Brazil: Coll?.

Illustrationen: E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (386, Fig. 135), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (167, Fig 58), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (326, Fig. 83), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (266, Fig. 109).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 80–150 cm lang, 3 - knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–30 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 12–25 cm lang, 1.5–2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich, 3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzenhaare 1 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze lanzettlich, nach aussen gebeugt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.5 mm lang. Embryo ohne Vorsprung. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Salta. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe.

Tridens buckleyanus (Dewey) Nash. Small, *Fl. S.E. U.S.* 143 (1903).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Sieglingia buckleyana* Vasey ex L.H. Dewey, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 2(3): 540 (1894). T: IT: *Buckley s.n.*, 1883, USA: southern Texas (US-81808).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (32).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden ohne Kiel, vorwärts rau. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.4–1 mm Länge. Kragen kahl. Blattspreite 1–4 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–28 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, weit von einander, spärlich geteilt, 4–13 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste steif, gerade, tragen von einander weit getrennte Ährchen, rau. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7–10 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich, 5–6 mm lang, 1.2 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–6 mm lang, häutig, fahl or purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich, ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf,

Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze nach aussen gebeugt, 3–5 mm lang. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig, verziert unten. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 2.5 mm lang, netzförmig. Embryo ohne Vorsprung.

$2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Süd-zentral USA. Texas.

Tridens carolinianus (Steud.) Henrard. *Blumea*, iii. 424 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca caroliniana* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 312 (1854). T: HT: *Bosc s.n.*, USA: Carolina (herb. Caen).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (35).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Basale Blattscheiden weich haarig. Halme aufrecht, 80–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 15–35 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder drüsig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze nach aussen gebeugt, 4–5 mm lang. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2–2.5 mm lang. Embryo ohne Vorsprung. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-ost USA. Alabama, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina.

Tridens chapmanii (Small) Chase. Hitchcock, *Man. Grasses United States*, ed. 2 : 213, 971 (1951).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Sieglingia chapmanii* Small, *Bull. Torrey Bot. Club* 22(8): 365 (1895). T: T: *Chapman*, Florida.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme schwächlig, schlank, 60–160 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or

convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–50 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, gleichseitig, 15–25 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste steif, klebrig, bärtig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder, austretend. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze nach aussen gebeugt, 0.9 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Missouri. West Virginia. Alabama, Florida, Georgia, Nord Carolina, South Carolina, Virginia.

Tridens congestus (Dewey) Nash. Small, *Fl. S.E. U.S.* 143 (1903).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Sieglingia congesta* L.H. Dewey, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 2(3): 538 (1894). T: IT: *G.C. Nealley* 24, May 1891, USA: Texas, Nueces Co. (US-81809).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (35), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (211, Fig. 108).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme 30–75 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden ohne Kiel. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite 1.5–5 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, 5–8(–10) cm lang, 1.2–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.5–3 cm lang. Rispenachse kahl. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich, 2.5–3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, Behaarung unten (0.33–0.5 of length). Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze nach aussen gebeugt, 2.5–3 mm lang, 0.75–0.85 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich. Embryo ohne Vorsprung.
Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Nord Amerika.
Süd-zentral USA. Texas.

Tridens (Gossweillerochloa) delicatulus (Renv.) FORSAN. (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Gossweillerochloa delicatula* S.A. Renvoize, *Kew Bull.*, 33(3): 525 (1979). T: Angola, Cuanza Sul, Capir: Gossweiler 9858 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme 45–90 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–40 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 30–40 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig, 1,5–2 mm lang, 0,66–0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2,25–2,5 mm lang, Obere Hüllspelze 1,1–1,2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0,5–1 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 0,75 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich. Embryo ohne Vorsprung.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

Tridens eragrostoides (Vasey & Scribn.) Nash. Small, *Fl. Southeast. US* :142 (1903).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Triodia eragrostoides* Vasey & Scribn., *Contr. U.S. Natl. Herb.* 1(2): 58–59 (1890). T: IT: *G.C. Nealley* 822, 1889, USA: Texas (US-81811).

HT: *Nealley s.n.*, USA: Texas (US).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (32), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (208, Fig. 106), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (55, Fig. 29 as *Triodia*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1,2–3 mm Länge. Blattspreite 1,5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–30 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend, einfach or mässig geteilt, 6–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1,5–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–7

mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.7–2.7 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3.2 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder, austretend. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze gerade, 0.9 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1–1.3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. Alabama, Florida. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Cuba.

Tridens flaccidus (Doell.) L. Parodi. *Rev. Argent. Agron.* iv. 249 (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Uralepis flaccida* Doell, *Mart. Fl. Bras.* 2: III. 95 (1878). T: Brazil, Porto Imperial: Burchell 8477 (K iso, P).

Illustrationen: J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (292, Fig. 235), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (644, Fig. 112).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 60–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–20 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or elliptisch, 8–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich, 1.5–2.5 mm lang, 0.25–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze nach aussen gebeugt, 3.3 mm lang. Vorspelzenkiele glatt. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Embryo ohne Vorsprung. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Guyana, Venezuela. Kolumbien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst. Brazilien Brazilien Roraima, Mato Grosso, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

Tridens flavus (L.) Hitchcock. *Rhodora*, viii. 210 (1906).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa flava* L., *Sp. Pl.* 68 (1753). T: USA, Virginia: Clayton 273 (BM holo).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (40 as var. *flavus* & var. *chapmanii*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (208, Fig. 106 as var. *flavus*).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, knotig. Halme 60–180 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite 10–50 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–35 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or hängend, 10–25 cm lang. Rispenäste gerade or gebogen, klebrig, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder, austretend. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze nach aussen gebeugt, 0.9 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, konkav-konvex, dunkelbraun. Embryo 0.4 Länge der Karyopse, ohne Vorsprung.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Hawaii (*). Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Ontario. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia.

Tridens hackelii (Arech.) L. Parodi. *Rev. Argent. Agron.* iv. 247. (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Triodia hackelii* Arechav., *Anales Mus. Nac. Montevideo* 1: 410 (1896). T: HT: *M.B. Berro s.n.*, Uruguay: Depart. Vera: Mercedes (MVM; IT:US-908629).

Illustrationen: A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (167, Fig 58), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt, glänzend. Halme 30–45 cm lang, 1 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–15 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 25–35 fruchtbaren Ährchen. Rispe zusammengezogen, linealisch, 10–12 cm lang. Primäre Rispenäste 2–3 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich, 4 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–5.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzenhaare 1 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze lanzettlich, nach aussen gebeugt. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.75 mm lang, innerhalb des Blüten eingeschlossen. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich or elliptisch, plano-konvex, 1.5–2 mm lang. Embryo ohne Vorsprung. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Paraguay, Uruguay. Brasilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios.

Tridens muticus (Torr.) Nash. Small, *Fl. S.E. U.S.* 143 (1903).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Tricuspis mutica* Torr., *Pacif. Railr. Rep.* 4(5): 156 (1857). T: HT: *J.M. Bigelow s.n.*, 22 Sep 1853, USA: New Mexico: San Miguel Co : Fort Smith to the Rio Grande, Laguna Colorado (NY; IT: US (fragm. ex Torrey herb., NY)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (37 as var. *elongatus* and var. *muticus*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (214, Fig. 110 as var. *muticus*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–80 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 6–25 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 7–20(–25) cm lang, 0.3–0.8 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–5.5 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–5.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder, ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenränder gewimpet, behaart unten. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze gerade, 0.66–0.75

Länge der Deckspelze. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 2–2.3 mm lang, netzförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Colorado. Kansas, Missouri, Oklahoma. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Arkansas, Louisiana. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Tridens nicorae A.M.Anton. *Kurtziana*, 10: 51 (1977).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: Argentina, Los Tapiales: Anderson 2428 (CORD holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–40 cm lang, 1–2 knotig. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.7 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–13 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3–14 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, 7.5–8 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.2–0.7 mm Länge.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus (8–)11–12(–15) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen einvielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch oder kreisförmig, seitlich zusammengedrückt, (9–)10–11(–15) mm lang, 7–11 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5–4.7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder, austretend. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzenhaare 1–2.5 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze nach aussen gebeugt, 0.6–0.7 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele höckerig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 2.2 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.4–0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest San Luis.

Tridens oklahomensis (Featherly) Featherly. Hitchcock, *Man. Grasses United States*, ed. 2: 213, 973 (1951).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Triodia oklahomensis* Featherly, *Rhodora*, 40: 243 (1938). T: USA, Oklahoma, Stillwater: Wade (US holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, stark, 120–150 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 30–60 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, länglich, 20–25 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif, gerade, klebrig. Ährchen angedrückt or aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder, austretend. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze nach aussen gebeugt, 0,9 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA. Illinois, Kansas, Missouri, Oklahoma.

Tridens riograndensis Acedo & Llamas. *Syst. Bot.* 28(2): 313. (2003).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil, Sao Miguel de Missioes: Acedo & Bochi 51 (LEB holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstribe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 50–60 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 9–30 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 6–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich, 2,5 mm lang, 0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 0,75–0,85 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3,5–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1,2–1,8

mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der äusseren Kante der Lappen, 0.3–1 mm lang. Vorspelze mit Aussenklappen

ebenso breit wie Mittelfeld, 2.6–3 mm lang, 2 -aderig, 2 Kiele. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig, kahl. Staubbeutel 3, 0.5–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1–1.2 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Süd.

Tridens strictus (Nutt.) Nash. Small, *Fl. S.E. U.S.* 143 (1903).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Windsoria stricta* Nutt., *Trans. Am. Phil. Soc.* 5: 147 (1837). T: USA, Arkansas: Nuttall (K iso) ; USA, Arkansas: Wright 778 (PH syn).

Illustrationen: F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (213, Fig. 109).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–170 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 2–8 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 10–36 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 2–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 4–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–7 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder, austretend or ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze gerade, 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Illinois, Kansas, Missouri, Oklahoma. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, Virginia.

Tridens texanus (Wats.) Nash. Small, *Fl. Southeast. US* :142 (1903).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Triodia texana* S. Wats., *Proc. Am. Acad.* 18: 180 (1883). T: USA, Texas: Wright 2055 (US iso).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (40).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–75 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Halmknoten kahl. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit

langen Wimpern, 0,2–0,5 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite 7–20 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–16 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, spärlich geteilt. Rispenachse borstenhaarig. Rispenäste biegsam, gebogen, borstenhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze länglich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf oder spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0,5–0,66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf oder spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–5 mm lang, häutig, purpurn, ohne Kiel. Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze nach aussen gebeugt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich. Embryo ohne Vorsprung.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. Texas. Mexiko Mexiko Nordwest.

Trikeria hookeri (Stapf) Bor. *Kew Bull.* 1954, 555 (1955).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus China. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Stipa hookeri* Stapf, *Kew Bull.* 5(3): 319 (1950). T: IT: *Thorold s.n.*, s.d., [China: Tibet] (LE (fragm.)).

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (648, Fig. 79), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 256 as var *hookeri* & var. *ramosa*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden lederig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 30–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–35 cm lang, 5 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen oder zusammengezogen, lanzettlich, 10–20 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus stumpf, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, gekielt oben, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4,5–5,5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenhaare 1–2 mm lang. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer

Ausbuchtung, 14–15 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, aufsteigend, 3–4 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 - aderig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, länglich, 1.5 mm lang, dünnhäutig, spitz. Staubbeutel 3, linealisch, 4–4.5 mm lang. Narben 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China. Iran. Qinghai, Tibet. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Trikeria oreophila T.A. Cope. *Kew Bull.*, 42(2): 350 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Bhutan. T: Bhutan, Jangothan: Dunbar 18 (K holo).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (516, Fig. 9).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 7.5–20 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–7 cm lang, 1–1.3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 2.5–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 8–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus stumpf, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, gekielt oben, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, fast stielrund, 7–10 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenhaare 2 mm lang. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.66 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 8–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Narben 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Nepal. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim.

Trikeria pappiformis (Keng) P.C. Kuo & S.L. Lu. *Fl. Reipubl. Popul. Sin.*, 9(3): 317 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa pappiformis* Keng, *Sunyatsenia*, 6: 71 (1941). T: China, Labrang: Yao 570.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 256).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Halme 150 cm lang, 5 mm im Durchmesser. Halminternodien 40 cm lang. Blattscheiden glatt. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, stumpf. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 45 cm lang, 4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 25 cm lang. Primäre Rispenäste 2–4-ästig, 5–10 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2 mm Länge, schwach flaumig, Ährchenstiel behaarung oben.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kurz, 0.5 mm lang, lang weichhaarig, stumpf. Blütenchenkallus, Haare 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, hellbraun, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 6–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare 5 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Lemma mit Lappen 1–1.5 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 5–6 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 2-aderig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.5 mm lang, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 3.5 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet. China Nord-Zentral Gansu. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Trikeriaia tianshanica S.L.Lu, X.F.Lu. *Acta Phytotax. Sin.* 39(3): 275 (2001).

Regarded by K as a synonym of (*T. oreophila*).

TYP aus China. T: China, Xinjiang, Daxigon valley: Peng, Chen et al. PLCZ-T175 (HNWP holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Xinjiang.

Trilobachne cookei (Stapf) Schenck ex Henrard. *Meded. Herb. Leid.* No. 67, 4 (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Polytoca cookei* Stapf, *Hook. Icon. pl.* 24 t. 2333. (1894). T: India, Concan: Hooker & Thomson (K lecto).

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (269, Fig. 31), S.W.L.Jacobs & J.Everett (2000) (378, Fig. 8).

Illustrationen: *Blumea* (47:573(2002)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 100–250 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 20–50 cm lang, 20–60 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand oder mit männlichen und weiblichen Ährchen an verschiedenen Blütenständen.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, achselständig, getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola lanzettlich, krautig. Trauben 1, einzel, 2–3 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen je Traube (and 4–6 male spikelets). Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, lang weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), seitlich mit einem sterilen Ährchen. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen Internodium umschliessend, paarig. Fruchtbare

Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Männliche Ährchen sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 ungleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzeettlich, 4–6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, oben viel dünner, blass, ohne Kiel, an Ränder geflügelt, geflügelt oben. Unterer Hüllspelze, Oberfläche ohne Einschnürung, untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze lappig, 3 -zählig, stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, knorpelig, spitz. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze durchscheinend, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Männlicher Blütenstand aus fast fingerförmigen Trauben. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, mit freie Ährchenstiele, 4 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS). $2n = 20$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Gujarat. Indien l to z Maharashtra.

Triniochloa andina Lucas. *Bol. Soc. Venez. Cienc. Nat.* xv. 15 (1953).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: Venezuela, Piedra de Bartolo: Lucas 295 (VEN holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 50–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 15 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, 10–20 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–11 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, weit von einander, 1–2 -ästig. Rispenachse kahl. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 11–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 2–3 mm lang, 0.25 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 7–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, mittelgrün or purpurn, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 10–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze mittelgrün or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, fast stielrund, 11–12 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau, rau oben. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -

grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche. Vorspelzenspitze gezähnt, 2-zählig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Venezuela. Kolombien.

Triniochloa gracilis M. Gomez-Sanchez & M. Gonzalez-Ledesma. *Novon*, 8(2): 144 (1998).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico: Guerrero: Mun. Heliodoro Castillo: 62 km de Filo de Caballo por terracería a Puerto del Gallo (7 km al oeste de El Jilguero), alt. 2790 m, 4 dic. 1993, *M. González-Ledesma & C. Catalán H. 553* (HT: CHAPA; IT: CAS, ENCB, IEB, MEXU, MICH, MO, QMEX, TEX, US, XAL).

Illustrationen: *Novon* (8:145 Fig.1 (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 30–60 cm lang, 0.5–0.8 mm im Durchmesser. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, glatt or rückwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–15 cm lang, 1.3–1.7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 7–38 fruchtbaren Ährchen. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–15 cm lang, 0.3–0.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Rispenäste glatt or gelegentlich mit Stacheln. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 9–12 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.8–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25–0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9–12 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7-adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66–0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 12–16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna).

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5–2.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 4.8–6 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest.

Triniochloa laxa Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xvii. 304 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: A.S. Hitchcock 7687; 12 Oct 1910; Mexico: Chihuahua, rocky side of ravine, 8000' (US-691223, IT: NY-73997).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, 30–40 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge. Blattspreite 15–30 cm lang, 3–4 mm breit, Blätter blaugrün or (mittel) grün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 5–10 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 3–5 mm lang, 0.2–0.33 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 12 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 15 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 14 mm lang, lederig, mittelgrün or purpurn, farbig gesprenkelt, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten.

Triniochloa micrantha (Scribn.) Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xvii. 304 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexiko. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena micrantha* Scribn., *Circ. Div. Agrostol. U.S.D.A.* 19: 3–4, f. 1 (1900). T: HT: *C.G. Pringle 8018*, 5 Feb 1899, Mexico: Morelos, cool, mossy cliffs, Sierra de Tepoxtlán near Cuernavaca, 7500' (US-747361; IT: CM, L, LL, SI, US-354504, US-820871).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–40 cm lang. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–10 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 5–10 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Rispenäste haarfein. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 9–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 2–3 mm lang, 0.25–0.33 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze

ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9–10 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, mit linealischen Lappen, Lemma mit Lappen 1 mm lang, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral.

Triniochloa stipoides (Kunth) Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xvii. 303 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Podosemum stipoides* H. B. & K., *Nov. Gen. et Sp.* 1: 131 (1815). T: HT: Humboldt & Bonpland s.n.; Apr; Ecuador: Chillo Quitensum (P; IT: US-3153135 (fragm. ex P [Willd.], P [Bonpl.])).

Illustrationen: R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983, S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (153, Fig. 36), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (571, Fig. 214).

Illustrationen: *Ruizia* (13:150, Fig 16a-b (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–135 cm lang, 1 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig. Halmknoten kahl. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, gerippt, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–10 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–25 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 15–25 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 11–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 0.25 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3.5–4.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 11–13 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit linealischen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 4 mm lang.

$2n = 32$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa

Rica, Guatemala, Honduras. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Hidalgo, San Luis Potosi. Mexiko Südwest Guerrero, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Triniochloa talpensis M. Gonzalez-Ledesma & M. Gomez-Sanchez. *Novon*, 5(1): 36 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Talpa de Allende: Gonzales-Ledesma & Rosa 496 (CHAPA holo, IBUG, MEXU, MICH, MO, US, XAL).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Meliceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, stark, 60–110 cm lang, 1.5–2 mm im Durchmesser. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge. Blattspreite abfallend am Blatthütchen, 22–27 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 30–90 fruchtbaren Ährchen. Rispe zusammengezogen, linealisch, 16–35 cm lang, 1–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–2 -ästig, einfach. Rispenäste rau. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 11–16.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus 0.5 mm lang, bärtig. Blütenkallus, Haare 3–5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7.5–13.6 mm lang, 0.66–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–16.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 11–14.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or rau, rau oben. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 13–23 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna).

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, verbunden, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 4.8–7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Jalisco.

Triodia acutispicula M. Lazarides, nom nov. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 400 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Plectrachne caroliniana* S.W.L. Jacobs, *Nuytsia* 8(2): 221 (1992). T: Western Australia: Northern Province: Drysdale River, 50 miles (80 km) NNW of Gibb River homestead, 30.viii.1954., *M. Lazarides 4916* (HT: NSW; IT: AD, BRI, CANB, DNA, K, MEL, PERTH, US).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (215, Fig. 34), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 402, Fig.10 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 130–160 cm lang. Halminternodien rund, glatt or rau. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Absonderung or harzig, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 4 mm Länge. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–2.3 mm Länge. Kragen gewimpert. Blattspreite gekrümmt or gewellt, 20–40 cm lang, 7–10 mm breit, ohne Absonderung or harzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, dicht or lose, 12–25 cm lang, 1.5–4 cm breit. Primäre Rispenäste 3–7 cm lang. Rispenäste kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1.5–12 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 8–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien stielrund, 2.5 mm lang. Blütenkallus verlängert, gekrümmt, 1–2 mm lang, lang weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–18 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–18 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–9 mm lang, lederig, fester oben (a transverse line), ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 9–12 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 5–7 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 5–5.5 mm lang, knorpelig, dünner oben. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert auf der ganzen Länge or oben. Vorspelzenoberfläche glatt or etwas rau (on margins). Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.5–1 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 2.5–3.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley, Trocken.

Triodia aeria M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 401 (1997).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Western Australia: Northern Province; Mt. House, Lat 17:05' S. Long. 125:46' E, 5.v.1983., P.A. Fryxell & L.A. Craven 3962 (HT: CANB; IT: CANB, PERTH).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (235, Fig. 36), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 406, Fig.12 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, 45–50 cm lang, 1–2 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien gefurcht, rau. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blattscheiden gerippt, glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 0.7–2 mm Länge. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.7–1 mm Länge. Kragen kahl. Blattspreite ausgebreitet or zurückgebogen, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–7 cm lang, 0.7 mm breit, ohne Absonderung.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 7–15 cm lang, 0.5–1 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.5–1 cm lang. Rispenachse stielrund or eckig or abgeflacht. Rispenäste stielrund or eckig or abgeflacht. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–8 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst or

fast stielrund, 9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.6 mm lang

. Rhachillainternodien stielrund, 1.3 mm lang. Blütenkallus 0.6 mm lang, bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig or knorpelig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig or knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung auf der ganzen Länge. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder gewimpert, behaart auf der ganzen Länge. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne zurückgebogen am Grunde des oberen Teils der Granne or kurz gewickelt am Grunde des oberen Teils der Granne, 5–8 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 2–4 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze länglich, 4.5 mm lang, knorpelig or verhärtet. Vorspelzenkiele verdickt, schwach rau, verziert oben, mit 0.33–0.5 ihrer Länge verziert. Vorspelzenspitze fein rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

Triodia angusta N. T. Burbidge. *Journ. Roy. Soc. W. Austral.* . 26 (1946).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Coongan Station, *Anderson (Burbidge 452)*.

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (71, Pl. 21).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Ausläufer anwesend. Halme 50–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, undeutlich geadert or streifig geadert. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 2–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or trockenhäutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend or trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 2.5–3 mm lang, häutig or trockenhäutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.15 Deckspelzelänge. Vorspelze elliptisch or länglich, häutig or trockenhäutig. Vorspelzenkiele

flügellos, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken.

Triodia aristiglumis (Lazarides) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 405: (1997).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Plectrachne aristiglumis* Lazarides, *Nuytsia* 5(2): 278 (1984) [1985]. T: Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf District; Magela Creek, 12.40'S, 133.03'E; 25 Feb 1973, *Dunlop 3371* (HT: CANB; IT: BRI, DNA, K, NT, PERTH).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (215, Fig. 34), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 402, Fig.10 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 60 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien glatt or rau, im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Blattscheiden ohne Absonderung, lang weichhaarig or rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.8 mm Länge. Blattspreite gewellt, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–25 cm lang, 2–3 mm breit, steif, ohne Absonderung. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 11–13 cm lang, 3–4 cm breit. Primäre Rispenäste spärlich geteilt, 3 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–1.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 11–13 mm lang, 2–3.3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert (above). Untere Hüllspelze, Spitze lappig, 2 -zählig, begrannt, 3 -grannig, Granne 6–7 mm lang (laterals 2–3mm). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert (above). Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 3 -grannig, Granne 8–9 mm lang (laterals 3–4mm).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelzenoberflächenbehaarung in Linien. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 12 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 7 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 5 mm lang, häutig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Triodia aurita M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 405 (1997).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Northern Territory: Darwin and Gulf District; Lat 13:33' S, Long. 132:17' E, 7.xii.79., *C.R. Dunlop 4214* (HT: CANB; IT: BRI, DNA, MEL).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (240, Fig. 37), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 407, Fig.13 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halminternodien braun. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 5 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–1.3 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5 cm lang. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefalzt längs der Mittelrippe, 12–25 cm lang, 1.2 mm breit, steif, ohne Absonderung. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 2.5 cm lang. Primäre Rispenäste 5–10.5 cm lang. Rispenachse eckig. Rispenäste haarfein, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–12 mm Länge.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 9–13 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien stielrund, 1–2 mm lang. Blütenchenkallus 0.3 mm lang, bärtig. Blütenchenkallus, Haare 2 mm lang, 0.33 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, umgreifend, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, ohne Kiel or 1-kielig, gekielt oben, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele or 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 5–6 mm lang, verhartet, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze mit berührenden Nebenadern, gewimpert, , Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.5 mm lang, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1.2 mm lang. Vorspelze lanzettlich, 4.5 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.5 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 3.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Triodia basedowii E.Pritzl. Fedde, *Repert.* xv. 356 (1918).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: ST: *H. Basedow* 315, 1903, Northern Territory; Central Australia; Elder Exploring Expedition, Arkaringa Creek. ST: *H. Basedow* 425, 1903, Northern Territory; Central Australia; Elder Exploring Expedition, Arkaringa Creek. (K, NSW).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (411, Fig. 339), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (69, Pl. 19), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (387), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 40–100 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, wollig. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefalzt längs der Mittelrippe, 5–10 cm lang, steif. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 6–8 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 6–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 9–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze gleichmässiger Zwischenraum. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, mit eiförmigen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.66 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze länglich or verkehrteiförmig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Triodia biflora M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 412 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Western Australia: Northern Territory, Hamersley Range, Knox Gorge, Karijini National Park, Lat. 22:23' S, Long. 11 18' E, 22.vii.1992., *B.Rice 4445* (HT: CANB).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (250, Fig. 38), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 409, Fig.14 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halminternodien gerieft. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, harzig, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündungsbehaarung bärtig, Blattscheidenmündungsbehaarung 5 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.5–2 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 25–30 cm lang, 0.5–1.2 mm breit, ledrig, steif, harzig. Blattspreiten-Oberfläche gefurcht auf beiden Seiten der Mittellinie, gefurcht abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 20–25 cm lang, 5–7 cm breit. Primäre Rispenäste einfach or spärlich geteilt, 8–10 cm lang. Rispenachse eckig. Rispenäste eckig, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 1.5–2(–5) mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 3.3–4 mm lang, 2.3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien unterdrückt zwischen den Blüten. Blütenkallus stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 2.5–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, hellbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.8 mm lang, lederig, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenscheitel ganz (or minutely 3-dentate), Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze elliptisch, knorpelig or lederartig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau, verziert oben, mit 0.5 ihrer Länge verziert. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Vorspelzenspitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, stumpf. Rhachillfortsatz 1.3–2 mm lang. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen kreisrund.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, länglich, 0.3 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken.

Triodia bitextura M. Lazarides, nom nov. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 412 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triraphis pungens* R. Br., *Prodr.* 1: 185 (1810). T: Queensland: Burke District; Islands of Gulf of Carpentaria, *R. Brown [6247]* (HT: BM; IT: K, PERTH, E, B).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (84, Pl. 23 as *Plectrachne pungens*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1205, Fig. 341 as *Plectrachne pungens*), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (350 as *Plectrachne pungens*), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (228, Fig. 35 & 235, Fig. 36), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3385 (1939) as *Plectrachne pungens*), *Austr. Syst. Bot.* (10: 411, Fig.15 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–80 cm lang, 2–4 -knotig. Blattscheiden harzig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–25 cm lang, steif, harzig. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 10–18 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus deutlich, kurz weichhaarig, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–10 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, mit linealischen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.5–0.66 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, spreizend, 7–15 mm lang, Hauptdeckspelzengranne abfallend. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, abfallend mit Hauptgranne, 5–10 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze, lederartig, dünner oben, 2 -adrig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig in einer querliegenden Franse. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

Triodia brizoides N. T. Burbidge. *Journ. Roy. Soc. W. Austral.* . 24 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Gorge Range, between Shaw and Coogan Rivers, *N.T. Burbidge* 792 (HT: CAN; IT: BRI, PERTH).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (70, Pl. 20), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 50–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or elliptisch, ausgebreitet, 8–10 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Rispenachse rau. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 10–20 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–20 mm lang, 6–8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 6–6.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 6–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 6–7 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.15 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelze linealisch or elliptisch. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Zentral Australien. Queensland Nord, Binnenländisch.

Triodia bromoides (F. Muell.) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 417: (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triraphis bromoides* F. Muell., *Fragm.* 8: 108 (1873). T: Western Australia: South-West Province; Geopraphe Bay, *A. Oldfield s.n.* (HT: MEL, IT: K, PERTH).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (213, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 415, Fig.17 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–130 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 30–60 cm lang, 2 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 15–30 cm lang. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus 2 mm lang, bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 10 mm lang, 0.33–0.4 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1-grannig. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 25–30 mm lang, Obere Hüllspelze 4–5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 3-geteilt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 8–15 -adrig, mehr als 3 Ader. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gelappt, 3-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne 20–35 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt, 4–6 in Zahl.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Südwesten.

Triodia bunglensis (S.W.L. Jacobs) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 418: (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Plectrachne bunglensis* S.W.L. Jacobs, *Nuytsia* 8(2): 222 (1992). T: Western Australia: Northern Province; Bungle Bungle Range, Lat. 17:27' S, Long. 128:25' E, 4.vi.1985., *M.I. Blackwell BB60* (HT: PERTH).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (213, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 415, Fig.17 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattscheiden lederig, deutlich gerippt. Halme 150 cm lang. Blattscheiden glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne to kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 3 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite gerade or gekrümmt or gewellt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 12–30 cm lang, 0.8 mm breit, lederig, steif, harzig. Blattspreiten-Oberfläche gefurcht auf beiden Seiten der Mittellinie, gefurcht abaxiale, abgekehrte (dorsale), (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 9.5–20 cm lang, 1.5–2 cm breit. Primäre Rispenäste einfach or spärlich geteilt, 3–5.5 cm lang. Rispenachse eckig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–7 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien abgeflacht, 1.5 mm lang, Rhachillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 5–7 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, 1-kielig, 1–3-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2

-zählig, zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig, Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–3 mm lang, häutig or trockenhäutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–20 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0.8–7.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze linealisch or verkehrtlanzettlich, 3 mm lang, häutig or trockenhäutig, von gleichartiger Konsistenz. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig or elliptisch, 1.6–2 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

Triodia bunicola (S.W.L. Jacobs) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 419: (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triodia scariosa* subsp. *bunicola* S.W.L. Jacobs, *Telopea* 4(4): 654 (1992). T: South Australia: Flinders Range District; Flinders Ranges north of Hawker, 19.viii.1966., S.W.L. Jacobs s.n. (HT: SYD).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (411, Fig. 340), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (215, Fig. 34), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 402, Fig.10 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 50–100 cm lang. Halminternodien rau. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.8 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 11–30 cm lang, 0.7–1 mm breit, ohne Absonderung. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, dicht, 15–18 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 cm lang. Rispenäste abgeflacht, ohne Drüsen or drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–20 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 13–20 mm lang, 4–10 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien 1.8–2 mm lang, Rhacillinternodien leicht rau. Blütenkallus bärtig, gestutzt. Blütenkallus, Haare 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 8.5–14 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, 1-kielig, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 8.5–14 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 3–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Ränder kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, rau, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben, kahl or rauhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder rau, gewimpert, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.2–0.3 mm lang, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze linealisch or lanzettlich, knorpelig.

Vorspelzenkiele verdickt, rau, verziert oben. Vorspelzeoberfläche rauhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia, Victoria. Sudaustralien Südlich.

Triodia burbridgeana S.W.L. Jacobs. *Nuytsia*, 8(2): 219 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Western Australia: Northern Province; Mitchell Plateau, Lat. 14:49' S, Long. 125:42' E, 31.v.1988., S.W.L. Jacobs 5812 & P.G. Wilson (HT: NSW).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (228, Fig. 35), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 411, Fig.15 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Halme 60–150 cm lang. Blattscheiden harzig, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 4–8 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2 mm Länge. Blattspreiten angedrückt or zurückgebogen, 30–60 cm lang, 1.3 mm breit, lederig, steif, harzig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche gefurcht auf beiden Seiten der Mittellinie, gefurcht abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter glatt or schwach dornig gezähnt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 14–53 cm lang, 3–5 cm breit. Primäre Rispenäste einfach or spärlich geteilt, 10–17 cm lang, nackt unten. Rispenachse eckig. Rispenäste eckig or abgeflacht, tragen einander genäherte Ährchen or von einander weit getrennte Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–11 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst or fast stielrund, 4–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 0.8 mm lang. Blütenchenkallus kahl u, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3.5–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig or knorpelig, ohne Kiel or 1-kielig, gekielt oben, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig or knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele or 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, 3–4 mm lang, rau or lederig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander. Deckspelzenränder etwas rau, ungewimpert or fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, alle Lappen gleich (but midlobe narrower), mit dreieckigen Lappen, Lemma mit Lappen 0.6 mm lang, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze elliptisch, knorpelig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Vorspelzenspitze ganz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Triodia bynoei (C.E. Hubb.) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 422: (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Plectrachne bynoei* C.E. Hubb., *Bull. Misc. Inform. Kew* 1941: 30 (1941). T: HT: *Bynoe s.n.*, Australia: Western Australia: Northern Province: (K(fragm. PERTH)). North-west coast.

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (240, Fig. 37), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 407, Fig.13 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 90–165 cm lang, 3–4 -knotig. Blattscheiden harzig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekräuselt, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 30–45 cm lang, steif, harzig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 30–50 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.9–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4.4–9.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.8–1.5 mm lang. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.4–9.5 mm lang, 1.3 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.3–7 mm lang, Obere Hüllspelze 2–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.6–2.3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, mit linealischen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig or 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3.5–6 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen fehlend or vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0–3 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze länglich, häutig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert oben. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland.

Triodia caelestialis G.Armstr. *Journal of the Royal Society of Western Australia* 91: 314–317, Figs 2–3 (2008).

TYP aus Australia. T: Mornington Wildlife Sanctuary Research Centre, central Kimberley, W.A. 17 30.627'S 126 6.530'E, 21st January 2008, G.Armstrong holo: PERTH 07842791; iso: CANB, NT.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Ausläufer abwesend. Basale Erneuerungstribe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 160–200 cm lang, 4–5 mm im Durchmesser, 3–5 -knotig. Halminternodien rund, glatt. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Absonderung, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, aufrecht, Blattscheidemündung-Behaarung 4 mm Länge. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite gewellt or gewunden, 15–30 cm lang, 2 mm breit, ohne Absonderung. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 18–40 cm lang. Primär Rispenäste 11–26 in Zahl, primäre Rispenäste 6–19 cm lang, primäre Rispenäste tragen 14 fruchtbare Ährchen auf

jedem unterem Ast. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–5 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 15–24 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, gerade or gekrümmt, 1–2 mm lang, lang weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 15–24 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 6–16 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 15–24 mm lang, Obere Hüllspelze 3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 6–16 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–7 mm lang, ledrig, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert (2 lines flanking midrib). Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, 10–12 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 6–11 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze länglich, 6 mm lang, knorpelig, dünner oben. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blüten verschieden von fruchtbaren, 5–7 in Zahl, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten lanzettlich. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gelappt, 3 -spaltig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, gefurcht auf der Nabenseite, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

Triodia claytonii Lazarides. *Fl. Austral.* 43:375 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Plectrachne mollis* Lazarides, *Nuytsia* 5(2): 279 (1984) [1985]. T: Australia: Northern Province: 19 km N of Mitchell Plateau mining camp on track to Port Warrender; 14.42°S;125.47°E; 7 Dec 1982, *Kenneally 8656* (HT:CANB; IT:PERTH).

Jüngste Synonyme: *Triodia mollis* Lazarides non (Kunth) Th. Dur. & Schinz.

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (250, Fig. 38), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10): 409, Fig.14 (1997) as *T. mollis*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 60–75(–90) cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden lose, ohne Absonderung. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–25 cm lang, 1–2 mm breit, steif, ohne Absonderung. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengedrückt, linealisch, 9–14 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2.8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.8–4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 6–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7.5 mm lang, 1.1–1.3 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit

oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 2–2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häufig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig, Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.3–2.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 6–9 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 5–7 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2.2–2.5 mm lang, lederartig, dünner oben, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert oben. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blüten 3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 3 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3–7 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Queensland Nord.

Triodia compacta (N.T. Burbidge) S.W.L. Jacobs. *Telopea*, 4(4): 653: (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triodia irritans* var. *compacta* N.T. Burb., *Austral. J. Bot.* 1(1): 169, f. 15a (1953). T: LT: *J.H. Willis s.n.*, 26 Aug 1947, South Australia: Eyre Peninsula District; Elliston Beach, Grimwade Expedition 1947 (CANB; ILT: MEL). LT designated by Lazarides, *Aust. Syst. Bot.* 10(3): 424 (1997).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dasher & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (412, Fig. 341), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (250, Fig. 38), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 409, Fig.14 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden ledrig or verhartet, deutlich gerippt. Halme 50–120 cm lang. Halminternodien glatt. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, fein rau, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.3 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3.5–13 cm lang, 0.8–1.3 mm breit, ledrig, steif, ohne Absonderung. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, linealisch or länglich, dicht, 3.9–26 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach. Rispenäste stielrund or eckig or abgeflacht, glatt or rau. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–15 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or elliptisch or länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 11–24 mm lang, 3–9 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verdickt, 1–1.3 mm lang, Rhacillainternodien glatt or leicht rau. Blütenkallus gerade or gekrümmt, kahl u or kurz weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch or eiförmig, 8.5–13 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, ledrig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 8.5–13 mm lang, Obere Hüllspelze ledrig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge or oben, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 7–11 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, gekielt, gekielt auf der ganzen Länge or oben, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben, kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelze, innere Oberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze lanzettlich or elliptisch, 0.5–0.9 Länge der Deckspelze, trockenhäutig or lederartig. Vorspelzenkiele verdickt, rau. Vorspelzeoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze ausgerandet or stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.5 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 2–4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, gefurcht auf der Nabelseite, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia. Sudastralien Südlich.

Triodia concinna N. T. Burbidge. *Austral. Journ. Bot.* viii. 387 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: IT: *N.H. Speck 1482*, 18 Sep 1958, Australia: Western Australia, Eremean Prov., S. of Railway Line & 30 mi W of Wiluna (US-3286052). IT: *N.H. Speck s.n.*, 18 Sep 1958, Australia: Western Australia (L).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 409, Fig.14 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 40–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, streifig geadert, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–7 cm lang, 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 4–8 cm lang. Rispenachse glatt. Rispenäste glatt. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 8–12 mm lang, 5–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kahl u, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 4.5–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 5 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 4.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5 mm lang, lederig, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich or elliptisch. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken.

Triodia contorta (Lazarides) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 426: (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Plectrachne contorta* Lazarides, *Nuytsia* 5(2): 278 (1984) [1985]. T: Australia: Northern Territory: Darwin & Gulf District: c. 7.5 miles SE of Mt. Gilruth, 13.07°S, 133.09°E; 28 Feb 1973, *Lazarides 7924* (HT:CANB; IT:BRI, DNA, K, L, MO, PERTH, US).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (215, Fig. 34), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 402, Fig.10 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 70–100 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt or rau. Blattscheiden ohne Absonderung, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.8–1 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–15 cm lang, 2–3 mm breit, steif, ohne Absonderung. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, lang weichhaarig. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 14–21 cm lang, 3 cm breit. Primäre Rispenäste 3–6 cm lang. Rispenäste eckig, rau, unbehaart or lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1 mm lang. Blütenkallus kahl u, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 3.5–4.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5.2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gebogen, 8–12 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen fehlend. Vorspelze häutig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau, gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.8 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Triodia cunninghamii Benth. *Fl. Austral.* vii. 606. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: LT: *A. Cunningham 510*, Sep 1819, Western Australia: East Gardner Region; Cambridge Gulf, North West coast (K (5 sheets, one label different)). LT designated by Lazarides, *Aust. Syst. Bot.* 10(3): 426 (1997).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1232, Fig. 348).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 50–70 cm lang. Blattscheiden harzig, auf der Mittellinie (median) verdickt. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif. Blattspreiten-Adern mit ununterbrochener gleichförmiger Sklerenchymschicht auf der Unterseite (except median line). Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 15–30 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 5,5 mm lang, 1,2 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4,5 mm lang, Obere Hüllspelze 1,5–1,8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2,5–3 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, alle Lappen gleich, mit linealischen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0,5 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0,5 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

Triodia danthonioides (F. Muell.) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 427: (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triraphis danthonioides* F. Muell., *Fragm.* 8: 125 (1873). T: Western Australia: South-West Province; Swan River, *J. Drummond* 345 (HT: MEL, 3 sheets; IT: K, Perth(photo)).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (250, Fig. 38), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 409, Fig.14 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 100–175 cm lang. Halminternodien im oberen Teil wollig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden wollig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite zurückgebogen, nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 25–50 cm lang, 2 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche wollig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze stehend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 20–60 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenachse fein rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 9–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 13 mm lang, 0,8 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 16 mm lang, Obere Hüllspelze 2–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 8–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung in Linien. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 15 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 10 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 6–9 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 3.5–6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken, Südwesten.

Triodia desertorum (C.E. Hubb.) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 429: (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Plectrachne desertorum* C.E. Hubb., *Bull. Misc. Inform. Kew* 1941: 28 (1941). T: Australia: Western Australia: Victoria Desert, 16 Sep 1891, *Helms s.n.* (HT: K; IT: PERTH(photo), MEL, NSW (2 sheets), BRI (fragm. & photo)).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (213, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 415, Fig.17 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 40–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite ausgebreitet, nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 4–10 cm lang, 2 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste tragen 1 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 15–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus 1.5–1.7 mm lang, kurz weichhaarig, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 10–13 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 9–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 3 -zählig, spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 11–15 mm lang, Obere Hüllspelze 2–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 8–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 3 -geteilt, spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–7 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 11–16 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 5–8 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken.

Triodia dielsii (C.E. Hubb.) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 431: (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Plectrachne dielsii* C.E. Hubb., *Bull. Misc. Inform. Kew*, 1941: 27 (1941). T: Australia: Western Australia: Avon District: Tammin, in dry open sandy thickets, 250 m, 25 Oct 1901, *Diels 5085* (HT: B; IT: K).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (213, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 415, Fig.17 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand

haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–30 cm lang, 2 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 25–30 cm lang. Rispenachse fein rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 6–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 8–10 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 6–9 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 3.5–6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Südwesten.

Triodia epactia S.W.L. Jacobs. *Nuytsia*, 8(2): 220 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Western Australia: Northern Province; southern end of 80 mile beach, 3.viii.1970., *R.C. Carolin 7581* (HT: NSW; IT: SYD).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (228, Fig 35), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 411, Fig.15 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Ausläufer abwesend or anwesend, with alternating elongated and bunched internodium. Halme 60–200 cm lang, mit Stützwurzeln. Halminternodien gerieft. Blattscheiden harzig, glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig to bärtig, Blattscheidenmündung-Behaarung 1–5 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1.3 mm Länge. Blattspreite gerade or gekrümmt or gekräuselt or gewellt, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–35 cm lang, 0.7–1.7 mm breit, ledrig, steif, harzig. Blattspreiten-Oberfläche gefurcht auf beiden Seiten der Mittellinie, gefurcht abaxiale, abgekehrte (dorsale), glatt. Blattspreitenränder kahl or warzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, dicht, 10–51 cm lang, 1.5–3.5 cm breit. Primäre Rispenäste einfach or spärlich geteilt, 4–9 cm lang. Rispenachse eckig. Rispenäste eckig, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, eckig, 1–11 mm länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 9–12 mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1 mm lang. Blütenkallus lang weichhaarig, g Abgliederung schräg. Blütenkallus, Haare 1–2.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 4.5–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig or knorpelig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Ränder nicht gewimpert or gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 4.5–11 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig or knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–10 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander. Deckspelzenoberfläche rauhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, mit linealischen Lappen or äusseren Lappen geflügelt, Lemma mit Lappen 1.5–5 mm lang, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze lanzettlich or elliptisch or länglich, 3–6 mm lang, knorpelig or verhärtet, dünner oben. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern. Vorspelzenspitze zugespitzt. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.7 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien.

Triodia fissura R.L.Barrett, G.B.Wells & K.W.Dixon. *Flora of Australia* 44B:459 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: on E side, Great Northern Hwy., 71 km N from Argyle Diamond Mine turnoff and 46 km S from Wyndham-Kununurra Junction, 16:13'36"S, 128:21'04"E, 17 Jan 2003, R.L. Barrett & M.D. Barrett 2550 (HT: PERTH; IT: AD, BRI, CANB, DNA, K, KPBG, NT, PERTH).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (208, Fig. 32).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 50–70 cm lang. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.3 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4–0.6 cm lang. Blattspreite ausgebreitet or zurückgebogen, nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 4.5–7 cm lang, 1–1.5 mm breit, verhärtet, steif, harzig. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 15–20 cm lang, 5–10 mm breit. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 0.4–0.6 ihrer Länge auseinander, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–16 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–17 mm lang, 4–4.6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus kurz, 0.3 mm lang, bärtig, stumpf. Blütenkallus, Haare 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3.5–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig or knorpelig or lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig or knorpelig or lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 4.5–5 mm lang, rau or lederig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der

Deckspelze nicht b gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze mit deutlichen Hauptader aber undeutlichen Zwischenadern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze lanzettlich, 0.8–1 Länge der Deckspelze, 3 -aderig. Vorspelzenkiele flügellos, ungewimpert. Vorspelzenspitze ausgerandet or spitz. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Western Australia.

Triodia fitzgeraldii C.A.Gardner ex N.T.Burbidge. *Journ. Roy. Soc. W. Austral.* . 25 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Dillon Springs, East Kimberly, Oct 1903, *W.V. Fitzgeralds 1643* (HT: PERTH; IT: NSW (3 sheets)).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (71, Pl. 21), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1232, Fig. 348).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 3–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 20–30 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 2.5–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or trockenhäutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig or trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, trockenhäutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert, , Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge. Vorspelze 2 mm lang. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

Triodia helmsii (C.E. Hubb.) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 434: (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Plectrachne helmsii* C.E. Hubb., *Bull. Misc. Inform. Kew* 1941: 29 (1941). T: Australia: South Australia: Everard Range, 8 Jun 1891, *Helms s.n.* (HT: K; IT: AD, BRI (fragm. & photo), MEL, NSW (2 sheets), PERTH (& photo of HT)).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (413, Fig. 342), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (228, Fig. 35), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 411, Fig.15 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 80 cm lang, 2 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2 mm Länge. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 7–14 cm lang, 2 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder unverdickt. Blattspreiten Spitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 10–14 cm lang, 1.5–2 cm breit. Primäre Rispenäste 1 -ästig. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2–3 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus 1 mm lang, kurz weichhaarig, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 12–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12–15 mm lang, Obere Hüllspelze 3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, pseudo-gegliedert quer über den Deckspelzenkörper, 8–12 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 6–8 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze länglich, 5–5.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 2–2.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee.

Triodia hubbardii N. T. Burbidge. *Austral. Journ. Bot.* viii. 381 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Northern Territory: Central Australia; Standley Chasm, MacDonnell Range, 18.xi.1955., *N.T. Burbidge & M. Gray 4153* (HT: CANB; IT: K, L, NSW, NT).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 60–100 cm lang. Blattscheiden harzig, auf der Mittellinie (median) verdickt. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–45 cm lang, 2–3 mm breit, steif, harzig. Blattspreiten-Adern mit ununterbrochener gleichförmiger Sklerenchymsschicht auf der Unterseite. Blattspreiten Spitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 30–60 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 8–14 mm lang, 3–4.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb

jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 0.75–1 mm lang. Blütenkallus deutlich, gekrümmt, 0.5 mm lang, lang weichhaarig, behaart an den Rändern, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7 mm lang, 1.2–1.3 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn or gezähnt, Hüllspelze 1 -geteilt or 3 -geteilt, spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen divergierend. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adrn der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, alle Lappen gleich or äussere b Lappen kürzer, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze umschlossen von Deckspelze or zurückgebogen an Spitze, elliptisch, 4 mm lang, knorpelig, dünner oben. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig. Staubbeutel 3, 2.75 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Zentral Australien.

Triodia inaequiloba N. T. Burbidge. *Austral. Journ. Bot.* viii. 391 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Western Australia: Northern Province; 1 mile east of Mt. Amherst homestead, 15.vii.1959, *M. Lazarides 6343* (HT: CANB, IT: AD, BRI, DNA, MEL, NSW, PERTH, K, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 50–90 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche or wollig. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig, Blattscheidemündung-Beharung 5 mm Länge. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 10–15 cm lang. Rispenäste weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 7–9 mm lang, 4–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig or trockenhäutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig or trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–6.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adrn der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer, mit linealischen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze elliptisch, 5–5.5 mm lang. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach

gewimpert, verziert oben. Vorspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

Triodia integra M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 436 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Northern Territory: Central Australia South; Valley of Eagles, MacDonnell Ranges, 23:36' S, 134:20' E, 2.vi.1974, A.C. *Beaglehole 44942* (HT: BRI; IT: DNA).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (235, Fig. 36), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 406, Fig.12 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Blattscheiden glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig or bewimpert, aufrecht or gekräuselt, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–5.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–1.3 mm Länge. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or conduplicat, zusammengefalzt längs der Mittelrippe, 9–15 cm lang, 1–2 mm breit, ohne Absonderung. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, dicht, 14–19 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–15 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 11–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zugespitzt, 17–25 mm lang, 3.5–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verdickt, 0.5 mm lang. Blütenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze kreisförmig to breiter als lang, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Ränder leicht rau, kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, rau or verhartet, viel dünner an Rändern, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1 mm lang. Vorspelze lanzettlich or elliptisch, 0.5–0.66 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt, gewimpert. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Zentral Australien.

Triodia intermedia Cheel. *Svensk. Vet.-Akad. Handl.* n. s. lii. No. 10, 4 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Noonkanbah, West Kimberley, Dec 1910, *Mjoberg's Swedish Sci. Exped. 18* (HT: S; IT: PERTH).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (70, Pl. 20), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1232, Fig. 348), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 40–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidemündung-Behaarung 3–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–20 cm lang, steif, drüsig. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 8–10 cm lang. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 8–10 mm lang, 4–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, matt or glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–5 mm lang, lederig, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien.

Triodia inutilis N. T. Burbidge. *Austral.Journ. Bot.* i. 163 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: 13 mi SW of Wave Hill Station, 21 Jun 1949, R.A. Perry 2199 (HT: CANB; IT: BRI, CANB, DNA, K, MEL, NSW, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 40–60 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden ohne Kiel, undeutlich geadert or streifig geadert. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–15 cm lang, 2 mm breit, steif. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–15 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, stumpf, 7–9 mm lang, 3.5–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze elliptisch, 4–4.5 mm lang. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland.

Triodia irritans R. Br. *Prod.* 182. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *Robert Brown 6258*, 7 Feb 1802, Australia: South Coast Id. 4, St Peter's Isle, off Denial Bay (BM).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (413, Fig. 343 & Pl. 15), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (71, Pl. 21).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 30–100 cm lang. Halminternodien rund. Blätter zweizeilig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Absonderung, ohne Kiel, undeutlich geadert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Kragen kahl. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–20 cm lang, 1–2 mm breit, ledrig, steif, harzig. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, linealisch, 6–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 5–15 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend or kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–20 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, 1-kielig (slightly), 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–20 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel (slightly), Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–12 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3(–9) -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze mit deutlichen Hauptader aber undeutlichen Zwischenadern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–3 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia. Westlich Australien Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich.

Triodia lanata J. M. Black. *Trans. Roy. Soc. S. Austral.* xl. 57. (1916).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Eyre Peninsula; in scrub at Minnipa, 11 Nov 1915, *J.M. Black s.n.* (HT: AD; IT: AD, MEL).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (414, Fig. 344).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 50–60 cm lang. Blattscheiden 2–3 cm lang, ohne Kiel, wollig. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–12 cm lang, 2 mm breit, steif. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–10 cm lang. Rispenachse fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–10 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 8–13 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, hellbraun or purpurn, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze hellbraun or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–8 mm lang, häutig or trockenhäutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenhaare 1–2 mm lang. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze elliptisch or länglich, 5–6.5 mm lang. Vorspelzenkiele flügellos, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich.

Triodia lanigera Domin. *Journ. Linn. Soc., Bot.* xli. 278 (1912).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Western Australia: Eremaean Province; between the Ashburton and Yule rivers, *Dr E. Clement s.n.* (HT: K; IT: K, Perth (photos)).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (69, Pl. 19), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1232, Fig. 348), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 40–60 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden ohne Kiel, wollig. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 6–8 cm lang. Primäre Rispenäste tragen 4–6 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau. Rispenäste weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 14–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 8–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 9–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–13 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze gleichmässiger Zwischenraum. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.75 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze länglich or verkehrteiförmig, 3–4 mm lang, dünner oben. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley, Trocken.

Triodia latzii M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 444 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Northern Territory: Victoria River District; Lat. 19:22' S, Long. 129:01' E, Jellbra Rockhole, 3.iv.81, P.K. Latz 8629 (HT: NT).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (235, Fig. 36), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 406, Fig.12 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Halme 130 cm lang, mit Stützwurzeln. Blattscheiden harzig, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 5–10 mm Länge. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.5 mm Länge. Blattspreite gewellt, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 30–40 cm lang, 1.3–3.3 mm breit, ledrig, steif, harzig. Blattspreiten-Oberfläche gefurcht auf beiden Seiten der Mittellinie. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, dicht, 30–40 cm lang, 2–5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach, 5–9 cm lang. Rispenachse eckig. Rispenäste eckig or abgeflacht. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3.5–10 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst or fast stielrund, zusammengepresst wenig, 10–13 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.5 mm lang

. Rhachillainternodien 1.3 mm lang. Blütenkallus 0.4 mm lang, lang weichhaarig, gestutzt or stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen

Länge oben, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–6.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, mit dreieckigen Lappen, Lemma mit Lappen 1–2 mm lang, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze verkehrtlanzettlich, lederartig, dünner oben. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenoberfläche glatt, Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenspitze ganz, spitz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland.

Triodia longiceps J. M. Black. *Trans. & Proc. Roy. Soc. S. Austral.* liv. 59. (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: 17 Aug 1929, Finke Gorge, Hermannsberg, Central Australia, *J.B. Cleland* (HT: MEL).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (414, Fig. 345), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (70, Pl. 20), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 100–250 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündungsbehaarung kurz weichhaarig, Blattscheidenmündungsbehaarung 0.5–1 mm Länge. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenspitze stehend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 24–30 cm lang, gleichmässig besetzt or zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–21 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 8–20 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–4.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder ungewimpert or kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.05 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Südaustralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

Triodia longiloba M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 446 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Northern Territory: Darwin and Gulf District; near Mt. Eliza, Lat. 15:07' S, Long. 134:29' E, 17 Jan 1989, P.K. Latz 11165 (HT: CANB; IT: DNA, NT).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (235, Fig. 36), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 406, Fig.12 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 200 cm lang. Blattscheiden harzig, fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 5–10 mm Länge. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 1 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite gekrümmt or gekräuselt or gewellt, 21–45 cm lang, 0.8–1.5 mm breit, lederig, steif, harzig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 20–50 cm lang, 15–25 mm breit, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Rhachis (Spindel) glatt am an Rändern or rau an Rändern. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–5(–15) mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–13 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, (10–)14–18 mm lang, 3.5–5(–12) mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.3–0.7 mm lang

. Rhachillainternodien 0.7 mm lang. Blütenkallus lang weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, oben viel dünner, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5(–9) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(–9) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, gestützt or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–8.5 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, klebrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer, mit dreieckigen Lappen, Lemma mit Lappen 2.5–5.5 mm lang, Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt. Vorspelze lanzettlich or länglich, 4–5 mm lang, knorpelig. Vorspelzenkiele geflügelt, schwach rau, verziert oben, mit 0.5 ihrer Länge verziert. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.5–1 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Triodia longipalea M. Lazarides, nom nov. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 448, (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Plectrachne drummondii* C.E. Hubb., *Bull. Misc. Inform. Kew* 1941: 26 (1941). T: Australia: Western Australia: South-Western Province; Swan River, without precise locality, *Drummond* 128 (HT: K).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (240, Fig. 37), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 407, Fig.13 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 25–50 cm lang, 2 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 40–50 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 18–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 11–16 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–16 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–7 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 8–15 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 11–13 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 6–9 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 3.5–6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Südwesten.

Triodia marginata N. T. Burbidge. *Austral. Journ. Bot.* i. 151 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: southwest Queensland, Cunnamulla, 18 Oct 1949, K.C. Baker 865 (HT: CANB).

Illustrationen: T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (179, Fig. 27).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 409, Fig.14 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 100–150 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden harzig, auf der Mittellinie (median) verdickt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif. Blattspreiten-Adern mit ununterbrochener gleichförmiger Sklerenchymschicht auf der Unterseite (except median line). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–15 cm lang. Primäre Rispenäste tragen 3–6 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 10–16 mm lang, 6–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 4.5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig,

ohne Kiel, 3(-5) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4.5-7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(-5) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.5-7 mm lang, ledrig, viel dünner an Rändern, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzespitze kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Triodia melvillei (C.E.Hubb.)Lazarides. *Austral. Syst. Bot.* 10:451 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Plectrachne melvillei* C.E. Hubb., *Bull. Misc. Inform. Kew* 1941: 28 (1941). T: LT: *Melville s.n.*, Jul 1937, Australia: Western Australia: Wiluna Distr.: Eremaean Province, mostly associated with Mulga (CANB; ILT: K (4 sheets), PERT (2 sheets)). LT designated by Lazarides, *Fl. Austral.* 44B: 459 (2005).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (415, Fig. 346), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (250, Fig. 38), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 409, Fig.14 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden ledrig, gelb, villous. Halme aufrecht, 50-80 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden harzig, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15-30 cm lang, 2 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, linealisch, 10-30 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Rispenachse glatt. Rispenäste haarfein, glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4-8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 10-20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus bärtig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 6-11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 3-5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 6-11 mm lang, Obere Hüllspelze 2-3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz to borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5-6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 7-9 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 4.5-5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 2-2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee.

Triodia microstachya R. Br. *Prod.* 182. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Northern Territory: Darwin & Gulf District; North Coast, Cotton Is. (The English Company's Islands), 20 Feb 1803, R. Brown [6255] (HT: BM; IT: CANB, E, PERTH (photo BM)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 60–100 cm lang. Blattscheiden harzig, auf der Mittellinie (median) verdickt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif, harzig. Blattspreiten-Adern mit ununterbrochener gleichförmiger Sklerenchymschicht auf der Unterseite (except median line). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 30–50 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 4–8 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3–3.5 mm lang, 1.2 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, alle Lappen gleich, mit dreieckigen Lappen, Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral.

Triodia mitchellii Benth. *Fl. Austral.* vii. 606. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: ST: *Leichhardt s.n.*, Australia: Queensland: on the Maranoa (MEL). ST: *Mitchell s.n.*, Asutralia: near Mt. Pluto.

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (388 as var. *pubivagina* & var. *breviloba*), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (412), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;, K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (386, Fig.91 as *T.hostilis*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 50–100 cm lang. Blätter halmständig, zweizeilig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, harzig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekräuselt, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 30 cm lang, 2 mm breit, lederig, steif, harzig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or elliptisch or eiförmig, dicht or lose, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 8–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 5–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3(–9) -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze mit deutlichen Hauptader aber undeutlichen Zwischenadern, fehlend oder undeutlich unten. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland, New South Wales. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Triodia molesta N. T. Burbidge. *Austral. Journ. Bot.* i. 164 (1953).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: IT: *S.T. Blake 6400*, 26 Jun 1934, Australia: Queensland: Gregory North Distric, Selwyn (US-2545316).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 60–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten bärtig. Blattscheiden ohne Kiel, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 10–30 cm lang, gleichmässig besetzt or zusammengezogen an Hauptästen. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 10–14 mm lang, 3–4.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 4,5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 4,5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 5,5–6 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, mit linealischen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0,2 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze elliptisch, 4 mm lang. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Vorspelzenspitze kurz weichhaarig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Nord, Binnenländisch.

Triodia pascoeana B.K.Simon. *Nuytsia*, 8(2): 241 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: Dampier Dist.: NE slope of Napier Range 3 km N of the Gibb River road on track that passes napier Downs homestead near Yammera Gap, 17.51S 124.48E, 13 Apr 1988, *B. K. Simon 3909* (HT: BRI; IT: BRI, CANB, DNA, K, NSW, PERTH).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme stark, 100–300 cm lang. Halminternodien gelb or braun. Blattscheiden glatt or fein rau, wollig, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig or bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 0,5–5 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,2–1 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0,5–1 cm läng. Blattspreite gerade or gekrümmt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–30 cm lang, 0,8–1,5 mm breit, steif or fest, ohne Drüsen or drüsig, ohne Absonderung. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, dicht, 30–40 cm lang, 0,5–1,5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, einfach, 4–7 cm lang. Rispenachse eckig, rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0,8–1,3 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–11 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–7,5 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0,3 mm lang

. Rhachillainternodien stielrund or zusammengedrückt, 0,5 mm lang, Rhachillainternodien leicht rau. Blütenchenkallus kahl u or spärlich behaart, gestutzt or stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch or eiförmig, 1,8–3 mm lang, 0,9 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or eierförmig, Obere Hüllspelze 2–3,5 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0,5–0,8 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–3 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder etwas rau, ungewimpert or gewimpert, behaart unten. Deckspelzenseitel gelappt, 3 -zählig, Lemma mit Lappen 0.3–1 mm lang, Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenseitel unbewehrt. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzenkiele verdickt, schwach rau, verziert oben. Vorspelzenoberfläche glatt, Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenseitel gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.3 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley, Trocken.

Triodia plectrachnoides N. T. Burbidge. *Austral. Journ. Bot.* i. 155 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Cannon Hill, about 12.24S 132.55E, on exposed rocky slopes, greenish, branched tussocks, cocks up to 3 m 2 Sep 1946, *S.T. Blake 17132* (HT: CANB, BRI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 200–300 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 1 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefalzt längs der Mittelrippe, steif. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 15–20 cm lang. Rispenäste glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 10–25 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 3 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf or spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro), Granne 0.1 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf or spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne), Granne 0.1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–7 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenseitel gezähnt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Triodia plurinervata N. T. Burbidge. *Austral. Journ. Bot.* viii. 390 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Western Australia: Eremaean Province; Dorre Island, Shark Bay, 15 July 1959, *R.D. Royce 5884* (HT: CANB; IT: PERTH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 20–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 3–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 5–6 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze gleichmässiger Zwischenraum. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken, Südwesten.

Triodia procera R. Br. *Prod.* 182. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: LT: *R. Brown* [6256], Northern Territory: Darwin and Gulf District; Gulf of Carpentaria, North Coast (BM, E?; ILT: BRI, MEL). LT designated by Lazarides, *Aust. Syst. Bot.* 10(3): 462 (1997).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (72, Pl. 22), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1232, Fig. 348), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (228, Fig. 35), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 411, Fig.15 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 150–200 cm lang. Blätter zweizeilig. Blattscheiden aufgeblasen (1–2cm wide), 4–7 cm lang, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufsteigend, linealisch, linear, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 35–70 cm lang, 4–6 mm breit, steif. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 40–60 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 9–18 cm lang. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland.

Triodia prona M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 463 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Western Australia: Northern Province; near Thompson's Springs, Carr Boyd Range, 40 miles (64.5 km) south-east of Kununurra, 3 Mar 1963, *Lazarides 6715* (HT: CANB; IT: CANB, DNA, K, PERTH).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (235, Fig. 36), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 406, Fig.12 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 100–130 cm lang. Halminternodien braun. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–2.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.6 cm läng. Blattspreite gewellt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–30 cm lang, 0.6–0.7 mm breit, ohne Absonderung. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, lose, 20–30 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste 3–7.5 cm lang. Rispenachse eckig or abgeflacht. Rispenäste eckig or abgeflacht. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, eckig or abgeflacht, 2.5–6 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 7–10 mm lang, 2.5–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien zusammengedrückt, 1.3 mm lang. Blütchenkallus 0.3 mm lang, bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4 mm lang, rau or verhartet, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder etwas rau. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne zurückgebogen am Grunde des oberen Teils der Granne, 5–6 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 3.5–5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze elliptisch, 4 mm lang, knorpelig, von gleichartiger Konsistenz. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Vorspelzenoberfläche etwas rau, Vorspelzeoberfläche

kurz weichhaarig, haarig unten. Vorspelzenspitze ausgerandet, fein rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.5 mm lang, fleischig, ausgerandet. Staubbeutel 3, 2.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

Triodia pungens R. Br. *Prod.* 182. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Northern Territory: Darwin and Gulf District; Carpentaria, North Coast, *R. Brown* [6257] (HT: BM; IT: E, K, PERTH (photos), MEL, NSW (2 sheets)).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (416, Fig. 347), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (65, Pl. 17 & 39, Pl 19), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1232, Fig. 348), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3336 (1937)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (385, Fig.90).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 40–70 cm lang. Blattscheiden harzig, auf der Mittellinie (median) verdickt. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif. Blattspreiten-Adern mit ununterbrochener gleichförmiger Sklerenchymschicht auf der Unterseite (except median line). Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 15–30 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Rispenäste mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 8–9 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert or leicht gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert, behaart unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25–0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.5–0.75 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

Triodia racemigera C.A.Gardner. *Fl. W. Austral.* i. 77 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: Ord River, Kimberley Div., Apr-May 1945, K.M. Durack s.n. (HT: PERTH; IT: CANB).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (68 & 72, Pl. 18 & 22), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1235, Fig. 349), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 100–120 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 40–50 cm lang. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–6 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 4.5–5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–5.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge. Vorspelze lanzettlich or elliptisch, 2.5–4 mm lang. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland.

Triodia radonensis S.W.L. Jacobs. *Telopea*, 4(4): 658 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Northern Territory: Darwin and Gulf District; Radon Creek, Brockman Range, 12:45' S, 132:54' E, 10 Jun 78, P.K. Latz 7676 (HT: NSW; IT: BRI, CANB, DNA, K, NT, PERTH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden verhartet. Halme rankend, 150–250 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser. Halminternodien rund or elliptisch. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium, harzig, glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidenmündung-Behaarung 3.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 30–60 cm lang, 2–5 mm breit, lederig, steif, harzig. Blattspreiten-Oberfläche gefurcht auf beiden Seiten der Mittellinie, gefurcht abaxiale, abgekehrte (dorsale), fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter schwach dornig gezähnt. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 14–25 cm lang, 7–15 cm breit. Primäre Rispenäste 1–3 -ästig, 3–7 cm lang. Rispenachse eckig, glatt or fein rau. Rispenäste rau.

Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–25 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–8 mm lang, 4–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien abgeflacht, gekrümmt, 0.5–0.8 mm lang, Rhacillainternodien glatt or leicht rau. Blütenkallus kahl u, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 2–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex or flach. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 2–3 mm lang, ledrig, viel dünner an Rändern, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder etwas rau. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung. Vorspelze verkehrteiförmig, 1 Länge der Deckspelze, lederartig, dünner oben. Vorspelzenkiele verdickt, schwach rau. Vorspelzenspitze ausgenagt, stumpf, gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 1.3–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Triodia rigidissima (Pilg.) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 468: (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triraphis rigidissima* Pilg., T: Western Australia: Eremaean Province; 25 km from Menzies, 28 Oct 1901, *L. Diels 5175* (HT: B; IT: K).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (240, Fig. 37), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 407, Fig.13 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend or verlängert. Halme aufrecht, 20–30 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–5 cm lang, 2 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 7–9 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 9–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10 mm lang, Obere Hüllspelze 2–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 11–17 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am

Scheitel der Lappen, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 4–4.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken.

Triodia roscida N. T. Burbidge. *Austral. Journ. Bot.* i. 176 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: 1 mi SE of Turner Station, Kimberley district, 9 Jul 1949, R.A. Perry 2404 (HT: CANB; IT: AD, BRI, CANB, K, MEL, NSW, NT, PERTH, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 100–120 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif, harzig. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreiten Spitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 4–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 6–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 4.5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 4.5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.85 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, mit linealischen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge. Vorspelze elliptisch, 5–6 mm lang. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland.

Triodia salina M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 471 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Northern Territory: Northern Central Australia; Lake Bennett, Lat. 22:45' S, Long. 131:01' E, 18 Jan 72, P.K. Latz 2108 (HT: CANB; IT: BRI, NT, PERTH).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (215, Fig. 34).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 402, Fig.10 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Ausläufer anwesend. Halme 115–160 cm lang. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne to bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–0.8 mm Länge. Kragen kahl or gewimpert. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 9–27 cm lang, 0.8–1.2 mm breit, lederig, steif, harzig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche gefurcht auf beiden Seiten der Mittellinie, gefurcht abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, dicht or lose, 17–40 cm lang, 1–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste 5–11 cm lang. Rispenachse eckig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–10 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst or fast stielrund, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1.3–1.8 mm lang, Rhacillainternodien leicht rau. Blütenchenkallus 0.5 mm lang, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–17 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–17 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, verhartet, ähnliche Konsistenz oben, viel dünner an Rändern, gelb, ohne Kiel. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 5–10 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 5–10 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze verkehrtlanzettlich, 4 mm lang, verhärtet, dünner oben. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Vorspelzeoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig am Grunde. Vorspelzenspitze ausgerandet or stumpf, gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.5 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, 2 mm lang, rot, stumpf. Embryo 0.33 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien.

Triodia scariosa N. T. Burbidge. *Austral. Journ. Bot.* i. 173 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: Southern Hills, Fraser Range, Cowan, *N.T. Burbidge* 2675 (HT: CANB).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (417, Fig. 348), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (556, Fig. 111), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (388 as subsp. *yelarbonensis* & subsp. *scariosa*), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (213, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 415, Fig.17 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 30–80 cm lang. Halminternodien rund. Blätter zweizeilig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Absonderung, ohne Kiel, streifig geadert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–20 cm lang, 1–2 mm breit, ledrig, steif, harzig. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 12–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 9–16 mm lang, 3–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien kurz weichhaarig, haarig an der Spitze. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–8 mm lang, trockenhäutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben or unten. Deckspelzenscheitel ausgenagt or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche weich kraushaarig, zottig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken (below). Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 2.75–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Triodia schinzii (Henrard) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 474: (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Plectrachne schinzii* Henrard, *Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zurich* 74: 134 (1929). T: HT: *G.F. Hill* 344, 14 Jun 1911, Australia: Northern Territory (Z; IT: US-1061245).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (418, Fig. 349), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (240, Fig. 37), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 407, Fig.13 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 120–150 cm lang, 2–6 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden harzig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–25 cm lang, 2 mm breit, ledrig, steif, harzig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 10–15 cm lang, 2.5–3 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, 2–6.5 cm lang, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, stielrund, 2 mm länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich

zusammengespreßt, 20–25 mm lang, 4–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 2 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenchenkallus verlängert, 1 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 15–20 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, gekielt auf der ganzen Länge or oben, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 15–20 mm lang, Obere Hüllspelze 2–2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge or oben, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–8.5 mm lang, ledrig, dunkelbraun or gelb, farbig an der Spitze, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, mit linealischen Lappen, Lemma mit Lappen 2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne unten flach, 20–25 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 12–20 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze lanzettlich or länglich, 3 mm lang, häutig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Binnenländisch.

Triodia secunda N. T. Burbidge. *Journ. Roy. Soc. W. Austral.* . 27 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Western Australia: Northern Province; Coongan Station, Lat. 20:41' S, Long. 119:40' E, 17 May 1937, A.J. Anderson s.n. (*Burbidge 640*) (IT: PERTH) incorrectly cited as 640 by Burbidge (1953: 180).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (71, Pl. 21), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Ausläufer anwesend. Halme 60–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–12 cm lang, steif, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 2–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengespreßt, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 3–4 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3,5 mm lang, häutig or trockenhäutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge. Vorspelze linealisch or elliptisch, 3–3.5 mm lang. Vorspelzenkiele flügellos, rau. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken.

Triodia spicata N. T. Burbidge. *Austral. Journ. Bot.* i. 182 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Napperby, about 100 mi NW of Alice Springs, 24 Jan 1950, *S.L. Everist 4188* (HT: BRI, CANB).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 50–80 cm lang. Halminternodien rund. Blätter zweizeilig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Absonderung, ohne Kiel, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidemündung-Behaarung 2–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 7–12 cm lang, 1–2 mm breit, ledrig, steif, harzig. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 6–9 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 9–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3(–9) -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze mit deutlichen Hauptader aber undeutlichen Zwischenadern. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, ungewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien.

Triodia stenostachya Domin. *Biblioth. Bot.* 1 v. 387 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Queensland: North Kennedy District; in colle Castle Hill prope opp. Townsville, Feb 1910, *K. Domin s.n.* (HT: PR; IT: K (2 sheets), PERTH (photos)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 100–150 cm lang, 1–1.3 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste,

Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden harzig, auf der Mittellinie (median) verdickt, streifig geädert, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif. Blattspreiten-Adern mit ununterbrochener gleichförmiger Sklerenchymschicht auf der Unterseite (except median line). Blattspreitenränder Blätter glatt. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 20–40 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 7–10 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, 1-kielig, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, trockenhäutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9-aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelzenoberflächenbehaarung zwischen den Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3-zählig, äussere b Lappen kürzer, mit linealischen Lappen, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze linealisch or elliptisch, 2.5–3 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–1.75 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord.

Triodia tomentosa S.W.L. Jacobs. *Telopea*, 4(4): 655 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Western Australia: Eremaean Province; Great Northern Highway, 29:18' S, 117:36' E, 24 Oct 1984, *M.G. Corrick 9324* (HT: NSW; IT: MEL).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 45–90 cm lang. Blattscheiden glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig or wollig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert or wollig, Blattscheidenmündung-Behaarung 1–2 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–28 cm lang, 0.7–1 mm breit, ohne Absonderung. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 9–15 cm lang, 2.5–4 cm breit. Primäre Rispenäste 1–3 cm lang. Rispenachse eckig or abgeflacht. Rispenäste eckig or abgeflacht. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–15 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 8–14 mm lang, 3.5–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.8 mm lang

. Rhachillinternodien 1.5–2 mm lang, Rhachillinternodien leicht rau. Blütenkallus 0.7 mm lang, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–13 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–13 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 7.5–10 mm lang, trockenhäutig or rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig or 9 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze gleichmässiger Zwischenraum or in Gruppen beieinander. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, rau oben, rauhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenhaare weiss or gelbbraun. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.3 mm lang, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze linealisch or lanzettlich, häutig or knorpelig. Vorspelzenkiele rau, verziert oben. Vorspelzeoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig am Grunde. Vorspelzenspitze stumpf or zugespitzt. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 2.5–5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2.5 mm lang, stumpf. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken, Südwesten.

Triodia triaristata M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 480 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus AustraliaAustralia. T: Northern Territory; Central Australia; Central Mt. Stuart, 21:57', 133:27', 2 Jul 1974, P.K. Latz 5582 (HT: NT; IT: BRI).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (235, Fig. 36), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 406, Fig.12 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattscheiden deutlich gerippt. Halme 100 cm lang. Halminternodien rau. Blattscheiden kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne to bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.8 mm Länge. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite gerade or gekrümmt or gewellt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–45 cm lang, 0.8–1.2 mm breit, lederig, steif, harzig. Blattspreiten-Oberfläche gefurcht auf beiden Seiten der Mittellinie, gefurcht abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 16–30 cm lang, 2.5–5 cm breit. Primäre Rispenäste einfach or spärlich geteilt, 6–12 cm lang. Rispenachse eckig. Rispenäste haarfein, ohne Absonderung or harzig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–30 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–17 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengedrückt or fast stielrund, 14–27 mm lang, 2–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.5–0.8 mm lang

. Rhachillainternodien 1–1.5 mm lang. Blütchenkallus 0.2 mm lang, kahl u, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 5–13 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig or knorpelig, ohne Absonderung or harzig, 1-kielig, gekielt oben, 3 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 5–13 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig or knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Absonderung or harzig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel

oben, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.5–5 mm lang, verhartet, viel dünner an Rändern, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander. Deckspelzenoberfläche glatt, rauhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenhaare weiss. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3.5–5 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1–3 mm lang, kürzer als Hauptgranne, gewimpert. Vorspelze länglich or verkehrtlanzettlich, 5 mm lang, knorpelig or verhärtet, dünner oben. Vorspelzenkiele verdickt (at base), geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Vorspelzenoberfläche etwas rau, Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, haarig unten. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.8 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Zentral Australien. Queensland Nord.

Triodia triticoide C.A.Gardner. *Fl. W. Austral.* i. 78 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: Kimberley Research Station, Ord River, 28 Jan 1949, *E.C.B. Langfield* 32 (HT: PERTH, CANB).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (68 & 72, Pl. 18 & 22), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1235, Fig. 349).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 60–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden ohne Kiel, undeutlich geadert or streifig geadert, flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–10 cm lang, steif, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 4–7 cm lang, tragen 14–18 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 20–40 cm lang. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–10 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 7–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, symmetrisch or asymmetrisch, 4–4.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 4–5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, . Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, äussere Lappen länger, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

Triodia uniaristata (Lazarides) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 482: (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Plectrachne uniaristata* Lazarides, *Nuytsia* 5(2): 280 (1984) [1985]. T: IT: *Lazarides 7764*, 17 Feb 1973, Australia (L, MO-3820764). IT: *M. Lazarides 7764*, 17 Feb 1973, Australia: Northern Territory: ca. 28 mi SE of Oenpelli Mission (US-3260706).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (215, Fig 34), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 402, Fig.10 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 90–120 cm lang, 4 -knotig. Halminternodien rau. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden ohne Absonderung, fein rau. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–40 cm lang, 1–2 mm breit, steif, ohne Absonderung. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreiten spitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 15–30 cm lang, 2–5 cm breit. Primäre Rispenäste 11 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4.5–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 1 mm lang. Blütenkallus kahl u, stumpf, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or knorpelig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze lappig, 2 -zählig, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.6–0.8 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig or knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gebogen, unten flach, 13 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen fehlend. Vorspelze häutig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 1.8 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Triodia vella M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(3): 483 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Queensland: Darling Downs District; Lat 28:11' S, Long. 151:02' E, 26 Sep 92, *P.I. Forster 11661* (HT: BRI; IT: BRI, CANB, DNA, K, MEL, NSW, PRE).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 411, Fig.15 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–0.8 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4–0.5 cm lang. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 16–20 cm lang, 0.8 mm breit, ohne Absonderung. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, dicht, 7.5–16 cm lang, 0.5–1 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach, 1–2 cm lang. Rispenäste eckig or abgeflacht. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–7 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–10 mm lang, 2–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillverlängerung 0.3–0.5 mm lang

. Rhachillinternodien 1 mm lang. Blütenkallus wollig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch or länglich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, 1-kielig, gekielt stumpflich, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze linealisch or länglich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5 mm lang, trockenhäutig, viel dünner an Rändern, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche wollig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, trockenhäutig. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert oben. Vorspelzeoberfläche wollig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken or an den Seiten, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 2.8–3.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Südosten, Binnenländisch.

Triodia wiseana C.A.Gardner. *Journ. Roy. Soc. W. Austral.* xxvii. 166 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Mount Margaret Pass, Hamersley Range, C.A. Gardner 3129 (HT: PERTH; IT: CANB).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (70, Pl. 20), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1232, Fig. 348).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 50–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–5 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, steif, drüsig. Blattspreiten-Adern ohne subepidermale Sklerchymsschicht, welche die gestreifte Aderung maskieren. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, 6–20 cm lang. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengepresst, 8–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 4.5–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf to zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 4.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf to zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 4–6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze in Gruppen beieinander (of 3). Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzenscheitel gelappt, 3 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25–0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, ungewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland.

Triplachne nitens (Guss.) Link. *Hort. Berol.* ii. 241 (1833).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al. *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Italy. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis nitens* Guss., *Fl. Sic. Prodr.* 1: 59 (1827)

. T: HT: ; ; Italy: Sicily: Bengahasi, Palesmo, Primavera 1921 (FFI; IT: US-76293 (fragm. ex FI)).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 277), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (173, Pl. 48).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or niederliegend, 4–25 cm lang, 4 -knötig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, stumpf. Blattspreite 1–7 cm lang, 1–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch or länglich or eiförmig, 1–5 cm lang, 0.5–1.3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.8–3.5 mm länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.1–3.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 2–2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, Fruchtbare Deckspelze eiförmig im Profil, 1.2–1.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.6–0.7 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 3.3–4 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1–1.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0,5–0,7 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

N = 7 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : *. : Balears, Portugal, Spanien. : Griechenland, Kreta, Sicilien. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Kanarische In., Madeira. West Asien. Zypern, Türkei.

Triplasis americana Beauv. *Agrost.* 81. t. 16. f. 10. (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA: Delile.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (43).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, an den Knoten zerbrechend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–18 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste einfach, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0,75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0,5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 5–8 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) kurz weichhaarig, verkahlend zur Spitze. Vorspelze 0,75 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig or mit einem Kamm von Haaren. Rhachillafortsatz 0,5 Länge des fruchtbaren Blütenchens.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, plano-konvex, dunkelbraun. Embryo Vorsprung unterhalb des Kornes.

Cleistogenes vorhanden, in unteren Scheiden.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-ost USA. Alabama, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina.

Triplasis purpurea (Walt.) Chapm. *Fl. S. U. St.* 560. (1860).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Aira purpurea* Walt., *Fl. Carol.* 78b (1788). T: USA, Carolina: Coll?.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (43), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (216, Fig. 111), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (573, Fig. 215 var. *caribensis*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 60–75 cm lang, an den Knoten zerbrechend. Blätter halmständig. Blattscheiden länger als das angrenzende

Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 10–15 cm lang, 2–4 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 4–15 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, 2–7 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste einfach, 1–2 cm lang, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1.5 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze linealisch, 2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2-zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2-geteilt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) kurz weichhaarig, verkahlend zur Spitze. Vorspelze nach aussen gebeugt, 0.75 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig or mit einem Kamm von Haaren. Rhachillafortsatz 0.5 Länge des fruchtbaren Blütchens.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, plano-konvex, dunkelbraun. Embryo Vorsprung unterhalb des Korns.

Cleistogenes vorhanden, in unteren Scheiden.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Ontario. Colorado. Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, Honduras.

Triplopogon ramosissimus (Hack.) Bor. *Kew Bull.* 501 (1954).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischaemum ramosissimum* Hack., *DC. Monog. Phan.* 6: 249 (1889). T: India: Hugel 1977 (W holol).

Jüngste Synonyme: *Triplopogon spathiflorus* (Hook.f.) Bor.

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (256, Fig. 28 & 257, Fig. 29), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (202, Fig. 5 as *T. spathiflorus*), S.W.L.Jacobs & J.Everett (2000) (379, Fig. 9).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 100–180 cm lang, mit Stützwurzeln. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich, 30–60 cm lang, 15–35 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, schmalgeformt.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 6–8 cm Länge, krautig. Trauben 1, einzel, 4–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 5 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen rudimentär, 2 in der Zahl.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzeettlich, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, deutliche Adern, lang weichhaarig, ganz or gezähnt (bisetose), zugespitzt. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, kurz weichhaarig, mit randliche Haarbüscheln. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Kiel ausser in der Nähe der Spitze, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit rückenständigen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 6 mm lang, durchscheinend, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 40–50 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurz weichhaarig, Deckspelzengranne, behaart auf der Spirale. Vorspelze durchscheinend, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt, gefurcht auf der Nabelseite, 3.5 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien 1 to z Maharashtra.

Tripogon africanus (Cosson & Durieu) H. Scholz & P. König. *Willdenowia*, 14(2): 376 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Algeria. Basionym oder ersetzt Namen: *Kralikia africana* Coss.& Dur., *Bull. Soc. Bot. Fr.* 14 :90 (1867). T: Algeria, Bou-Saada: Reboud.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (219, Fig. 143 as *Kralikella*), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (as *Oropetium*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 4–20 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–10 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2–12 cm lang. Rhachis (Spindel) fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzeettlich, seitlich zusammengepresst, 3–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 0.33 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, fester als fruchtbare Deckspelze, zurückgebogen an Spitze (upper glume). Untere Hüllspelze lanzeettlich, 1 mm lang, 0.25–0.33 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzeettlich, Obere Hüllspelze 2.8–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2,3–3,5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele flügellos.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1,2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, isodiametrisch, 1,5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.
Nord Afrika. Algerien, Tunesien. Arabische Halbinsel. Oman.

Tripogon anantaswamianus P.V. Sreekumar, V.J. Nair & N.C. Nair. *Bull. Bot. Surv. India*, 25: 185 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: India, Kerala, Eravikulam Sanctuary: Sreekumar 69432 (CAL holo, K).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (877, Pl 877).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 25–40 cm lang, 1–2 mm breit, Blätter blaugrün. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 15–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, glatt am an Rändern, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 8–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 4–5 mm lang, 0,66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, stumpf, begrannt, 1 -grannig, Granne 1 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1,4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–6 mm lang, 2,5 mm breit, ledrig, grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 6 -zählig, alle Lappen gleich, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 2 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze elliptisch, 3–4 mm lang, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert auf der ganzen Länge. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0,5 mm lang. Staubbeutel 2, 1,5–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Tripogon bromoides Roth ex Roem. & Schult. *Syst. ii.* 600 (1817).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Coromandel: Heyne (B holo).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 951).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 20–40 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche

Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2 mm Länge. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 1–2.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl to rauhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, eine Seite, 5.5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau an Rändern, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 1–1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2-zählig, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader verdickt (obtusely). Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2-geteilt, zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gelappt, 3-zählig, zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–4 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzenkiele glatt or rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Qinghai, Tibet. Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Sri Lanka. Burma. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan. Assam Meghalaya. Indien a to k Karnataka, Kerala. Indien l to z Rajasthan, Tamilnadu.

Tripogon capillatus Jaub. & Spach. *Illustr.* iv. 47. (1851).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Poona: Jacquemont (P holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–25 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 0.5–1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 10–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig,

Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 10–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Arabische Halbinsel. Oman. Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien. Indien a to k Bihar, Karnataka, Kerala. Indien l to z Maharashtra, Orissa.

Tripogon chinensis (Franch.) Hack. *Bull. Herb. Boiss. Ser. II. iii. 503.* (1903).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22 (Poaceae)* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Nardurus filiformis* var. *chinensis* Franch., *Pl. David.* 1:339 (1884). T: China, Sang-yu: David 2065 (K iso).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (273, Fig. 104), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (428), S-L Chen et al, *Flora of China, Illustrations, Poaceae* (2007) (Fig. 653).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 10–30 cm lang, 0.8–1 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 0.5–0.8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 8–15 cm lang, 2 mm breit, tragen 10–25 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, 0.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–10 mm lang, 1–1.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus 0.5 mm lang, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–3 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade, 1–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.2–1.3 mm lang.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Sibirien, Russland weit Ost, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Ostlich Sibirien, Ferne Osten. Daurien. Ussuri. Nei Mongol, Ningxien. Heilongjiang, Liaoning. Buryatiya. Primorye. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost, Tibet, Xinjiang. Mongolei. Japan, Korea, Taiwan. Malesien. Philippinen. China Nord-Zentral Gansu,

Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SudOsten Anhui, Henan, Jiangsu. China Sud-Zentral Hubei, Sichuan, Yunnan.

Tripogon copei Newmaster et al. *Syst. Bot.* 33: 698 (2008).

Illustrationen: *Systematic Botany* (33: 697, Fig. 2 (2008)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Tamilnadu.

Tripogon curvatus S.M. Phillips & Launert. *Kew Bull.*, 25(2): 318 (1971).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Kenya. T: Kenya, Nairobi: McCallum-Webster K105 (K holo).

Illustrationen: R.M.Phillip, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):293, Fig. 80).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 23–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite gekräuselt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5.5–11 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel geschlängelt hin- und her gebogen. Trauben 1, einzeln, herabhängend, gerade or bogenförmig, eine Seite, 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, entfernt (below), regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien kahl. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 3–4.7 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4.2–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 3.5–5.2 mm lang, häutig, dunkelgrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 3.3–6 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen fehlend or vorhanden, entspringen an der äusseren Kante der Lappen, 0.2–0.8 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.5–0.75 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, isodiametrisch, dreieckig, 1.8–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika. Kenia.

Tripogon debilis L. B. Cai. *Novon* 15 : 390 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Sichuan, Jiulong, Tanggu: Cai 0318 (HNWP holo, CDBI).

Illustrationen: *Novon* (15: 391 Fig 1 (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 25–34 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz.

Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–11 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, eine Seite, 8–15 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 1 ihrer Länge auseinander. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, symmetrisch, 2.5–3.5 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade, 3–4 mm lang. Vorspelze 2.5–3.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele flügellos, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.3–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Tripogon ekmanii E.G.Nicora & Z.E.Rugolo de Agrasar. *Candollea*, 46:3 (1991).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: Paraguay, Alto Parana: Fiebrig 5905 (SI holo, BAA, G, LIL).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 45–65 cm lang, 2–3 -knotig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite gewellt, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–10 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 11–17.5 mm lang, 1.4–2.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.9–1.4 mm lang. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.2–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–6.2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1.3–1.75 mm lang. Vorspelze 2.8–3.2 mm lang, 0.75

Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.3–0.5 mm lang. Staubbeutel 3, 1.4–1.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, dreieckig, 2–2.3 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Paraguay. Argentinien Nordosten Misiones.

Tripogon filiformis Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 301 [Apr.] (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Coll?.

Jüngste Synonyme: *Tripogon semitruncatus* Nees ex Steud., *Syn. Pl. Gram.* 301 [Apr.] (1854).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (653, Fig. 32), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 653).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 25–50 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–17 cm lang, 1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, gerade oder gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 5–23 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3.7–10 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien kahl. Blütenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, parallel zur Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, symmetrisch or asymmetrisch, 1.6–2.3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze (2.5–)3–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, (1.5–)2–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade or gebogen, 4–10 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1–3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

N = 10 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost, Tibet. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. Burma. Jawa, Lesser Sunda In. China Nord-Zentral Shaanxi. China SudOsten Fujienn, Henan, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Meghalaya. Indien 1 to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Punjab, Tamilnadu, Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

Tripogon humilis H.L. Yang. *Acta Bot. Yunnanica*, 5(1): 72 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Ba-su Xian: Qinghae-Xizang Exped. 12213.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 5–8 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–6 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–14 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.5–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze ohne deutliche Rauheit or etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Lemma mit Lappen 0.5–0.75 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade, 1.75–2.5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der äusseren Kante der Lappen, 0.2–0.7 mm lang. Vorspelze 1–1.5 mm lang, 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.75 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Tibet.

Tripogon jacquemontii Stapf. *Kew Bull.* 85. (1892).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Poona: Jacquemont 320bis (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–90 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden 3–6.5 cm lang, gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 1–2.5 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, eine Seite, 5–25 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–36 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 7.5–35 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 2.5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere

Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1.5–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

N = 20 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam, Indien. Indien a to k Karnataka. Indien l to z Maharashtra, Rajasthan.

Tripogon larsenii Bor. *Dansk Bot. Arkiv*, xxiii. 470 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Thailand. T: Thailand, Puh Mieng Mt.: Larsen, Smitinand & Warncke 1012 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 6 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–26 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 8–16 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.5 mm lang, häutig, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade, 2–3 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Thailand.

Tripogon leptophyllus (A. Rich.) Cufod. *Bull. Jard. Bot. Nat. Belg.* viii. Suppl., 1269 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Tripogon abyssicus* Nees ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 301 (1854). T: HT: *Schimper 1732*, 15 Aug 1840, Ethiopia: in rupibus ad montes versus fluvium Tacaze (P; IT: MO-2108844, BM, FI, K, L, M, MPU, US-733069).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 10–55 cm lang, 1 -knotig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite

fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–28 cm lang, 0.5–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch, gerade, eine Seite, 3–18 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6.5–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.8 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, kahl. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–4.7 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.3–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.2–3.3(–4) mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade or geschlängelt hin- und her gebogen, 1.8–4 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.85–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Arabische Halbinsel. Oman. Indien 1 to z Madhya Pradesh.

Tripogon liouae S.M.Phillips & S.L.Chen. *Kew Bull.* 57: 922 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Mische 1157 (K holo).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 658).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (57: 923, Fig.2 (2002)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 10–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–6 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2–8 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, 0.5 ihrer Länge auseinander. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 1.8–2.5 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 2.7–4 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 2.2–2.6 mm lang, häutig, schwarz, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze gestutzt to spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade, 1.8–2.8 mm lang, Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1, 1.3–1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Tibet.

Tripogon lisboae Stapf. *Kew Bull.* 84. (1892).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Bombay: Lisboa (K holo).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (878, Pl. 878).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–60 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–40 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, eine Seite, 7–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0.3–0.4 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Gujarat. Indien l to z Maharashtra, Rajasthan.

Tripogon loliiformis (F. Muell.) C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1934, 448 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca loliiformis* F. Muell., *Fragm.* 8: 128 (1873). T: ST: *Bowman s.n.*, Australia: Suttors River ST: *Leichhardt s.n.*, Australia: ad Noretton's Bay ST: *Leichhardt s.n.*, Australia: Charley's Creek ST: *Bowman s.n.*, Australia: Walloon ST: *Bowman s.n.*, Australia: Gracemere ST: *Bowman s.n.*, Herbert's Creek ST: *O'Shanesy s.n.*, Australia: Rockhampton ST: *J. Drummond 976*, Australia occidentali extratropica.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (404, Fig. 336), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (206, Pl. 61), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (559, Fig. 112), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (416), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (410),

Fig. 73), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (389), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 5–30 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 2–6 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, gerade, eine Seite, 6–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–18 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–14 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kahl. Blütenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 mm lang, 0.33–0.5 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Tripogon longearistatus Hackel ex Honda. *Bot. Mag., Tokyo*, xli. 11 (1927).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *T. longearistata*).

TYP aus Korea. T: Korea, Quelpaert: Nakai 4845 ; Korea, Quelpaert: Taquet 1882 ; Korea, Quelpaert: Taquet 3425.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (272, Fig. 103), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 657).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, schwächlig, schlank, 20–30 cm lang, 0.8–1 mm im Durchmesser. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 4–15 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 10–15 cm lang, tragen 7–15 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grännig, Granne 0.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 4–5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 1 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea. China Nord-Zentral Gansu, Shaanxi. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Hunan, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan.

Tripogon major Hook. f. *Journ. Linn. Soc.* vii. 230. (1864).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cameroun, Cameroon Mt. T: Cameroun, Cameroon Mt.: Mann 2098 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt, fahl. Halme aufrecht, 20–65 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–25 cm lang, 0.5–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, gerade, eine Seite, 8–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander or locker, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–18 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 13–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kahl. Blütenchenkallus bärtig. Blütenchenkallus, Haare 0.25–0.33 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, parallel zur Deckspelze or klaffend. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 4.1–8.4 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 6.2–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 4.2–8.5 mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 1.4–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, isodiametrisch, bikonvex, 2.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Nigerien, Sierre Leone. Kameran. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi.

Tripogon minimus (A.Rich.) Hochst. ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 301 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca minima* A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* . . . 2: 436 (1850). T: ST: *Schimper 1652*, 3 Aug 1840, Ethiopia: prope Djeladjeranne in montibus versus fluvium Tacaze (P; IT: BM, FI, K, L, MO-2108845, US-899302, US-3243713, US-1006682 (ex hb J. Gay sent to US by Hooker)). ST: *Quartin Dillon*, Chiré [Shire] (P).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (217, Fig. 141), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):30, t. 13), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (123, Fig. 95, as *T. abyssinicus*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (345, Fig 226), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995);.

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 4.5–28 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–9 cm lang, 0.5 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, gerade, eine Seite, 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 0.5 ihrer Länge auseinander, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 2.6–8 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien weich kraushaarig, haarig unten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8–2 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.7–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4–1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1–2.3 mm lang, häutig, mittelgrün or purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.1–0.7(–1.2) mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich, isodiametrisch, dreieckig, 0.8–1.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Kapverden. Ghana, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien, Niger. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Madagaskar.

Tripogon modestus S.M. Phillips & Launert. *Kew Bull.*, 25 (2): 313 (1971).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Malawi. T: Malawi, Bunda Hill: Robson 1500 (K holo, BM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 15–28 cm lang, 1 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der

Länge nach eingerollt, 2–15 cm lang, 1–1.8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch, gerade, eine Seite, 4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8.5–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen, Rhachillainternodien lang weichhaarig, Rhachillainternodien haarig unten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 2.3–3.3 mm lang, 0.7–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.1–3.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.6 mm lang, häutig, dunkelgrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1.6–2.6 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.3–1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola, Malawi.

Tripogon montanus Chiov. *Ann. Ist. Bot. Roma*, viii. 351 (1908).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Eritrea. T: Eritrea, Guna Guna: Pappi 614 (FI lecto, K).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (99, Fig. 41).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 6–33 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2.5–15 cm lang, 0.5–0.75 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht or herunterhängend, gerade or gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 3–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 0.25–0.33 ihrer Länge auseinander, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 8.5–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien weich kraushaarig, haarig unten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 1.3–4.3 mm lang, 0.3–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–8.4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–5.2 mm lang, häutig, schwarz, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 4–10 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der äusseren Kante der Lappen, 0.5–1.5 mm

lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele flügellos, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.4–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch or länglich, isodiametrisch, bikonvex, 1.4–1.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Uganda. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien, Jemen.

Tripogon multiflorus DeMire & H.Gillet. *Journ. Agric. Trop. & Bot. Appliq.* iii. 737 (1956).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Niger. T: Niger, Air, Taraouadji Mts.: Gillet 1051 (PAT holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 10–65 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–20 cm lang, 1 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau (towards tip). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, linealisch or länglich, gerade, eine Seite, 5–23 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 0.33–0.5 ihrer Länge auseinander, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–19 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillinternodien kahl. Blütchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 2.6–3.2 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 3.2–3.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4.4 mm lang, häutig, mittelgrün or purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–1.3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, isodiametrisch, dreieckig, 1.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia. Arabische Halbinsel. Oman.

Tripogon nanus P. C. Keng. *Acta Bot. Sin.* ix. 71 (1960).

Regarded by K as a synonym of (*T. filiformis*).

TYP aus China. T: China, Miao-niu: Chu 7683.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 7.5–12.5 cm lang, 0.3 mm im Durchmesser, 1–2 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite aufrecht, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–18 cm lang, 1.2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–14 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, 2–4 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.8–1 mm lang, kahl. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade, 3–4 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der äusseren Kante der Lappen, 2–3 mm lang. Vorspelze 2–2.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang, fahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, 1.2–1.5 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Tibet. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Tripogon narayanae P.V. Sreekumar, V.J. Nair & N.C. Nair. *J. Bombay Nat. Hist. Soc.*, 80(1): 196 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Eravikulam Nat. Park: Sreekumar 68412 (CAL holo, K, MH).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (879, Pl. 879 as *T. narayanii*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 10–20 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 10–25 cm lang, 1.5–2.5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 6–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, glatt am an Rändern, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 3.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, 1.75 mm breit, ledrig, gelb to hellgrün, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, äussere Lappen länger, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2.5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen

vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 3 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.25 mm lang. Staubbeutel 2, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Tripogon nicorae Rugolo & A.S. Vega. *Syst. Bot.* 29(4): 874, f. 1 (2004).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Bolivia. T: Bolivia, Cochibamba, Calacala: Parodi 10227 (BAA holo).

Illustrationen: *Systematic Botany* (29:875, Fig.1 (2004)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 4–22 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 0.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2–0.3 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1.5–5 cm lang, 0.6–0.8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1.5–9 cm lang. Rhachis (Spindel) 0.5–0.6 mm breite, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–17 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 9–14 mm lang, 1.6–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.6–0.9 mm lang, kahl. Blütenkallus lang weichhaarig, mit elliptischer Narbe. Blütenkallus, Haare 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.6–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, am breitesten bei 0.5 ihrer Länge oberhalb der Basis, 3–3.3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1.2–2 mm lang. Vorspelze 2–2.7 mm lang, 0.66 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schwach rau, schwach gewimpert. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.3 mm lang, gestützt. Staubbeutel 3, 0.2–0.5 mm lang, purpurn. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich, dreieckig, 1.3–1.6 mm lang. Embryo 0.33–0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Chile Nord. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja. Chile North Tarapaca.

Tripogon oliganthos T.A. Cope. *Kew Bull.*, 47(4): 662 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Yemen. T: Yemen, Menacha: Wood 1685 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 30 cm lang.

Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–8 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.3 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.1 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.9 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade, 1.4 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 0.5 mm lang. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
Arabische Halbinsel. Jemen.

Tripogon panxianensis H. Peng. *Acta Bot. Yunnanica*, 13(2): 147 (1991).

Regarded by K as a synonym of (*T. longearistatus*).

TYP aus China. T: China, Guizhou, Panxian: Dang Cheng-zhong 1010 (HGAS holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral.

Tripogon polyanthus V.N. Naik & B.W. Patunkar. *Bull. Bot. Surv. India*, 15(1–2): 158 (1976).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Daulatabad: Patunkar 1859.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Halme 60–80 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 30–75 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 15–18 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt auf der Oberfläche, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 40–50 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 20–65 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 3–3.25 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–1.25 mm lang. Vorspelze 4–4.25 mm lang, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Maharashtra.

Tripogon pungens C.E.C.Fischer. *Kew Bull.* 1934, 170. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Punachi: Barber 3717 (K holotype).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 6–10 cm lang, 2–3 -knotig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite nadelförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–2.5 cm lang, 1–2 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2.5–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, asymmetrisch, 1–1.3 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4–1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader gefurcht auf beiden Seiten. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.2–1.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.2–0.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien.

Tripogon purpurascens Duthie. *Ann. Hort. Bot. Calc.* ix. 74. (1901).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *T. purpurascens*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Tripogon purpurascens*. T: India, Tehri-Garhwal: Duthie 23532 (K iso).

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 63), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (653, Fig. 32).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 9–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach

ingerollt, 5–15 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch, gerade oder bogenförmig, eine Seite, 3–17 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5(–8) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kahl. Blütenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 1.5–2.5(–3) mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze (2.2–)2.6–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend or ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, Arabische Halbinsel, China, Mongolien. Afghanistan, Iran. Oman, Saudi Arabien, Jemen. Xinjiang. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. Osten Himalaya Bhutan. Indien 1 to z Rajasthan, Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Tripogon ravianus Sunil, Pradeep. *Sida* 19(4): 803 (2001).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: India, Tamil Nadu, Pykara: Sunil 2176 (BRIT holo, CALI, K, NY).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 24–70 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–35 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 15–40 cm lang, tragen 15–48 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt auf der Oberfläche, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–4 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1.5–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, ledrig, grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 4 -zählig. Lemma mit Lappen 2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 4–5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der

Lappen (outer lobes), 3–3.5 mm lang. Vorspelze 2.5–3.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.5–0.75 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.8–2.3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien.

Tripogon rupestris S.M.Phillips & S.L.Chen. *Kew Bull.* 57: 917 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Xizang: Mieke 808 (K holo).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 853).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (57: 918, Fig.1 (2002)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden papierig, Blattscheiden verdorrt oder dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 10–35 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–12 cm lang, 0.8–1.2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 5–20 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 1 ihrer Länge auseinander. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.3–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 2.2–3 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 3.2–5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 2.4–3 mm lang, häutig, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf to allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 5–9 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen an der äusseren Kante der Lappen, 1.5–3.5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Indien, Nepal. China Süd-Zentral Yunnan.

Tripogon siamensis Bor. *Journ. Ind. Bot. Soc.* xlii. A. 14 (1963).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Thailand. T: Thailand, Phu Krading: Smitinand 6074 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–45 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–25 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, kürzer als die Grundblätter. Trauben 1, einzel, aufrecht, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 8–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 7–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 4–5 mm lang, häutig, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, spitz, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–4.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 3 mm lang. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Thailand.

Tripogon sichuanicus S.M.Phillips & S.L.Chen. *Kew Bull.* 57: 916 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Li Anren & Zhu Jiaran 75033 (NAS holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden papierig. Halme aufrecht, 15–30 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–13 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 0.5–0.66 ihrer Länge auseinander. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, symmetrisch, 2.1–2.7 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 3.5–4.3 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader verdickt. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 2.8–3 mm lang, häutig, dunkelgrün (olive), ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze gestutzt or stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade, 1.8–3.3 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele flügellos, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.2–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Tripogon sivarajanii C.N. Sunil. *Sida*, 18(3): 809 (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: India, Kerala, Moolamattam: Sunil 2177 (MH holo, BRIT, K, L, PBL).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–70 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–40 cm lang, 2–3 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig and lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 20–45 cm lang, tragen 25–60 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt auf der Oberfläche, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 3–3.5 mm lang. Vorspelze 2–3 mm lang, 2-aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Tripogon spicatus (Nees) Ekman. *Arkiv Bot. Stockh.* xi. No. 4, 36 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus spicatus* Nees, *Mart. Fl. Bras.* 2: 471 (1829). T: IT: Martius s.n.; ; Brazil: Piauí (LE-TRIN-2313.01 (& fig.), M).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (62), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (237, Fig. 125), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (110, Fig. 70), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (302, Fig. 62), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (75, Fig. 26), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (293, Fig. 236), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (371, Fig. 128 as *T. spicatum*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (237, Fig. 90), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (383, Fig. 98), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (248, Fig. 101), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 24, Fig. 4 (2001)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:275, Fig 32c-e (1993) as *T. spicatum*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 10–30 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.1–0.2 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 4–10 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob,

regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, reduziert zu einem Stummel, 0–0.3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.6 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.2–0.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich, 1.5 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.25 Länge der Karyopse.

N = 10 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Guatemala, Honduras, Nicaragua. Cuba, Haiti. Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Süd, Paraguay, Uruguay. Brasilien Bahia, Maranhao, Piaui, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja, Mendoza, Salta, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe. Chile Tarapaca, Antofagasta, Atacama, Coquimbo. Chile North Tarapaca. Mexiko Zentral Distrito Federal. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Durango, Guanajuato, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco.

Tripogon subtilissimus Chiov. *Ann. Bot., Roma*, v. 66 (1906).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia, Gerar-Amaden: Baudi & Candeo 42 (FI holo).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (99, Fig. 41), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (172, Fig. 86).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 3–23 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–11 cm lang, 0.5–0.9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, gerade or gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2–11 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 0.66 ihrer Länge auseinander, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–19 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.2–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kahl. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich or länglich, 0.8–2.2 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or spitz or

zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.6–3.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1(–3) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.1–2.4 mm lang, häutig, mittelgrün or purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2–4 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 4–10 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen fehlend or vorhanden, entspringen an der äusseren Kante der Lappen, 0.1–1.6 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.2–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich, isodiametrisch, plano-konvex, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia. Arabische Halbinsel. Oman.

Tripogon thorelii A.Camus. Lecomte, *Not. Syst.* iv. 14 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Laos. T: HT: Thorel 2479; ; Laos: 'Kouy' ('Kong') (P(photo, K); IT: L(fragment.), P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 40–80 cm lang, 1–2 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–30 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 15–40 cm lang, tragen 16–35 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel, bewimpert.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 3.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 4.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1.5–2 mm lang. Vorspelze 3–4 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Laos, Thailand.

Tripogon trifidus Munro ex Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 286 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Griffith 6634 (K holo).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (653, Fig. 32).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 20–45 cm lang. Blattscheiden gerippt, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–25 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–30 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 1.5–2 mm lang, 0.33 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, zugespitzt bis borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2-geteilt, zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 8–10 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS), or 30 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Xinjiang. Indisch Subkontinent, Indo-China. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. Burma, Thailand, Vietnam. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Assam Meghalaya, Nagaland.

Tripogon vellarianus A.K. Pradeep. *Sida*, 18(3): 811 (1999).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: India, Kerala, Vellarimala: Pradeep 56110 (MH holo, BRIT, K, L, PBL).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 30–90 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden eng anliegend, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 30–60 cm lang, 8–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 30–40 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt auf der Oberfläche, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.25–4 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze

0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig or 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen fehlend or vorhanden, 0–5 mm lang. Vorspelze 2–4 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.25 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Tripogon wardii Bor. *Kew Bull.* 1957, 417 (1958).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Myanmar. T: IT: F. Kingdom Ward 22821; 4 Nov 1956; Burma: Mount Victoria (US-2238416).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–45 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–15 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, eine Seite, 6–11 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 7–8 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 3.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 5 mm lang, häutig, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, spitz, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 1 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, zentraler Lappen zweigezähnt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 2–3 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Burma.

Tripogon wightii Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 286. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Bellary: Wight 1793.

Illustrationen: *Systematic Botany* (33: 697, Fig. 3 (2008)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh or faserig. Halme aufrecht, 15–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–12 cm lang, 1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, entfernt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 15–23 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 11 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 6–8 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–6 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1.5 mm lang, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade, 5–6 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. [Indien a to k](#) Andhra Pradesh. [Indien l to z](#) Tamilnadu.

Tripogon yunnanensis J.L.Yang ex S.M.Phillips & S.L.Chen. *Kew Bull.* 57:921 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Yunnan, Tungshan: Rock 10505 (E holo, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 25–33 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2.5–10 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 9–15 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 1 ihrer Länge auseinander. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–17 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, (8.5–)10–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 1.5–3.5 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 4–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 3.3–4.5 mm lang, häutig, grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 2.5–4 mm lang.

Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1, 1.4–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Tibet. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan.

Tripsacum andersonii J.R. Gray. *Phytologia*, 33(3): 204 (1976).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Honduras. T: HT: *Edgar Anderson 15576*, 15 Dec 1948, Honduras: San Francisco, El Paraíso, "Zacate de Guatemala" (MO-1612128; IT: NY, US).

Illustrationen: S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (264, Fig. 99), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 196, Fig. 23 (2006)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden behaart. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, stark, 300–500 cm lang, 20–30 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln l or mit Stützwurzeln. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 60–120 cm lang, 40–100 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreiten spitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 3–8, fingerförmig, aufrecht, glatt stielrund, eine Seite, 15–20 cm lang, tragen 4–12 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) (female) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 4–5.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 6–10 mm lang, anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (male) 1–3 mm Länge.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, mit freie Ährchenstiele, alle zusammen abfallend, 6–10 mm lang, behaart, spitz. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, männlicher Ährchen lederig, unbewehrt.

$2n = 64$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika, WestIndischer Ozean. Rwanda. Madagaskar (*), Seychellen. Indisch Subkontinent, Malesien (cult.), Papuasien. Philippinen. Salomonen In. (*). Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Niue (*). Iles de la Societe (*). Marianas (*). Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Abtrift In. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brazilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

Tripsacum australe Cutler & E.Anders. *Ann. Missouri Bot. Gard.* xxviii. 259 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: O.E. White 2324; ; Bolivia: Amazon Basin, Ixiamus, marshy edges of forest (US; IT: NY, US-1128856).

Illustrationen: S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (621, Fig. 148), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (295, Fig. 237), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1312, Fig. 259), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (649, Fig. 113).

Illustrationen: *Ruizia* (13:457, Fig 62g-1 (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 200–350 cm lang, 10–15 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten purpurn bis rotviolett. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden gekielt, wollig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.4–0.6 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich, 30–140 cm lang, 18–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1–4, einzeln or paarig or fingerförmig, aufrecht, glatt stielrund, eine Seite, 17–22 cm lang. Rhachis (Spindel) female portion 5.5–7.5cm long, zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 3.4–5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend or sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, (male) 0–0.7 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.2–3.5 mm lang. Griffel verwachsen unten.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, mit freie Ährchenstiele, alle zusammen abfallend, lanzettlich or elliptisch, 7–8.5 mm lang, behaart, stumpf or spitz. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, männlicher Ährchen ledrig, unbewehrt. Deckspelze männlicher Ährchen 6–8 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 5 -aderig.

$2n = 36$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst. Brazilien Para, Amapa.

Tripsacum bravum J.R. Gray. *Phytologia*, 33(3): 206 (1976).

Regarded by K as a synonym of (*T. dactyloides*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Santa Tomas: Harlan & Gutierrez 93 (CEL holo, ILL, MEXU).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Blumen und Früchte. $2n = 36$ (1 ref TROPICOS), or 72 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest.

Tripsacum cundinamarce J.M.J. de Wet & D.H. Timothy. *Amer. J. Bot.*, 68(2): 274 (1981).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Columbia. T: Colombia, Rio Pacho: Patino 63–5 (CEL holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert, knotig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 400–500 cm lang. Halminternodien markig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich, 60–120 cm lang, 40–60 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 4–10, fingerförmig, aufrecht, bogenförmig, glatt stielrund, eine Seite, 12–25 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–5 cm lang. Rhachis (Spindel) (female) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend, 2 in einer Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, alle zusammen abfallend, 5–7 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, männlicher Ährchen ledrig, unbewehrt.

$2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolumbien.

Tripsacum dactyloides (L.) L. *Syst. ed. X.* 1261. (1759).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Coix dactyloides* L., *Sp. Pl.* 972 (1753). T: LT: ; ; "2 dactyloides H U" (LINN-1097.1) LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 124 (1908).

Illustrationen: H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (310, Fig. 67), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (137, Fig.142), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (697), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (623, Fig. 330), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (425, Fig. 374), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (561, Fig. 205), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (104, Fig. 191).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz, knotig. Basale Blattscheiden behaart. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark or von mässiger Grösse, 150–400 cm lang, 30–40 mm im Durchmesser, mit Stützwurzeln. Halminternodien markig. Blätter basal and halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 60–120 cm lang, 18–60 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1–10, einzel or paarig or fingerförmig, aufrecht, bogenförmig, glatt stielrund, eine Seite, 12–25 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–1.5 cm lang. Rhachis (Spindel) (female) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 3–5.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 6–10 mm lang, anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend or sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, (male) 0–2 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 3 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Griffel verwachsen unten.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, mit freie Ährchenstiele, alle zusammen abfallend, 6–12 mm lang, kahl or behaart, stumpf or spitz or gezähnt. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, männlicher Ährchen ledrig, unbewehrt.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS), or 36 (1 ref TROPICOS), or 72 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Indisch Subkontinent, Malesien (cult.). Malaya, Philippinen, Singapur. Australien. Queensland. Hawaii (*). Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Illinois, Iowa, Kansas, Missouri, Nebraska, Oklahoma. Connecticut, Massachusetts, Michigan, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont. Texas. Alabama, Delaware, Florida, Georgia, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Virginia. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Cuba, Dominican Republik, Haiti. Kolombien. Brasilien NordOst. Indien 1 to z Tamilnadu. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Tripsacum floridanum Porter ex Vasey. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* iii. 6 (1892).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: A.P. Garber 77; Jun 1877; USA: Florida: Miami (NY; ILT: US) LT designated by Hitchcock, *Bot. Gazette* (Crawfordsville) 41: 296 (1906)

ST: G. C. Neally s.n.; ; USA: Texas.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (697).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach oder involut. Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–40 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1, einzeln, glatt stielrund, eine Seite, 8–20 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 6–7 mm lang, anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend, 2 in einer Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 5–6 mm lang, kahl oder behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, unbewehrt.

$2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika.

Süd-ost USA. Florida.

Tripsacum intermedium J.M.J. de Wet & J.R. Harlan. *Amer. J. Bot.*, 69(8): 1255 (1982).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Tuxtla Gutierrez: Anon (CEL holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, von mässiger Grösse, 200–300 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 20–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 2–7, fingerförmig, ausgebreitet, bogenförmig, glatt stielrund, eine Seite. Zentrale Blütenstandsachse 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) (female) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele fehlend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, alle zusammen abfallend, 6–8 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, männlicher Ährchen ledrig, unbewehrt.

$2n = 72$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala, Honduras.

Tripsacum jalapense J.M.J. de Wet & D.E. Brink. *Amer. J. Bot.*, 70(8): 1141 (1983).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: Guatemala, Jalapa: Harlan CEL 4590 (CEL holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, stark, 200–300 cm lang. Blätter halmständig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 25–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 3–6, fingerförmig, aufsteigend, glatt stielrund, eine Seite. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) (female) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (male) 2–4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, alle zusammen abfallend, 6–10 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, männlicher Ährchen ledrig, unbewehrt.

$2n = 72$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. El Salvador, Guatemala.

Tripsacum lanceolatum Fourn. *Mex. Pl.* 2:68 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Mexico. T: LT: Hartweg 252; ; Mexico: Aguascalientes, in saxosis Aguascalientes (K; ILT: GH, L, NY, US (fragm. ex G, LE-TRIN & P-STEUD), W) LT designated by Hitchcock, *Bot. Gazette* (Crawfordsville) 41: 297 (1906).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (697), R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden behaart. Halme aufrecht, 50–200 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–45 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 2–5(–9), fingerförmig, bogenförmig, glatt stielrund, eine Seite, 5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4–6 mm lang, anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, 2–3.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, mit freie Ährchenstiele, (5–)7–8(–9) mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, unbewehrt.

$2n = 72$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Malesien (+). Jawa. Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Brasilien. Guatemala, Honduras, Panama. Brasilien Nord. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

Tripsacum latifolium Hitchcock. *Coult. Bot. Gaz.* xli. 294 (1906).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Guatemala. T: HT: H. von Tuereckheim 8333; Jan 1902; Guatemala: Alta Verapaz (US-825574).

Illustrationen: W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (576, Fig. 216).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, stark, 250–500 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or kurz weichhaarig. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite 30–90 cm lang, 40–70 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1(–3), einzeln, aufsteigend, gerade, glatt stielrund, eine Seite, 10–30 cm lang. Rhachis (Spindel) (female) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 2.5–3 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 5–7

mm lang, anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele fehlend oder vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, alle zusammen abfallend, 3–5 mm lang, behaart, stumpf. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, männlicher Ährchen ledrig, unbewehrt.

$2n = 36$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika. Malesien (cult.). Jawa. Nord-zentral Pazifik. Marianas (as *Hackelochloa*). Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Dominican Republik, Haiti, Trinidad und Tobago. Surinam.

Tripsacum laxum Nash. *N. Am. Fl.* xvii. 81 (1909). (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Mexiko. Basionym oder ersetzt Namen: *Tripsacum fasciculatum* Trin. ex Asch., *Bot. Zeitung (Berlin)* 33: 525 (1877). T: LT: C.J.W. Schiede 947; 1836; Mexiko: Veracruz: Hacienda de la Laguna (?; ILT: US-727179 (fragm. ex LE-TRIN)) LT designated by de Wet et al. *Phytologia* 33:208 (1976), without citation of herbarium of the LT.

Jüngste Synonyme: *Arthropogon piptostachyus* (Griseb.) Pilg., *Revista Mus. Paul. Univ. Sao Paulo* 13: 1250 (1922).

Illustrationen: K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 952), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds, CIBA-GEIGY* (1:141(1980)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden behaart. Halme aufrecht, stark, 300–500 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 40–80 cm lang, 30–70 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel unbehaart. Trauben 12–23, fingerförmig, herunterhängend, bogenförmig, glatt stielrund, eine Seite, 10–20 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–10 cm lang. Rhachis (Spindel) (female) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 2–3 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong), 2–3 mm lang, anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (male) 2.5–7 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, mit freie Ährchenstiele, alle zusammen abfallend, 4–6 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, männlicher Ährchen häutig, unbewehrt.

$2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

China, Ost Asien. Taiwan. Indisch Subkontinent (+), Malesien (+). Sri Lanka (+). Malaya, Philippinen. Fidschi (*), Nouvelle-Caledonie. Mexiko. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Belize, El Salvador, Guatemala. Jamaika, Windwärts In. Französisch Guyana. Kolombien. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Südwest Colima, Jalisco.

Tripsacum maizar Hernandez Xolocot & Randolph. *Ofic. Estud. Espec. Foll. Tecn.*, No. 4, 7 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Acahuitzotla: Hernandez & Randolph 4431.

Illustrationen: R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme niederliegend, stark, 250–500 cm lang, 10–25 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil borstenhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden borstenhaarig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 100–200 cm lang, 50–100 mm breit, lederig. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 15–35, fingerförmig, herunterhängend, glatt stielrund, eine Seite. Zentrale Blütenstandsachse 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) (female) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 2–3 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2–3 mm lang, anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (male) 4–6 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, alle zusammen abfallend, 4–6 mm lang, stumpf. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, männlicher Ährchen häutig, unbewehrt.

$N = 18$ (2 refs TROPICOS). $2n = 72$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, Guatemala. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Nayarit, Oaxaca.

Tripsacum manisuroides J.M.J. de Wet & J.R. Harlan. *Amer. J. Bot.*, 69(8): 1255 (1982).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Tuxtla, cult. in Florida: Anon CEL-7442 (CEL holo, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, von mässiger Grösse, 100 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1(–2), einzel or paarig, aufrecht, glatt stielrund, eine Seite. Rhachis (Spindel) (female) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele fehlend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, alle zusammen abfallend, 6 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, männlicher Ährchen lederig, unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südosten. Mexiko Südosten Chiapas.

Tripsacum peruvianum J.M.J. de Wet & D.H. Timothy. *Amer. J. Bot.*, 68(2): 275 (1981).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: Peru, San Martin: Timothy 66–13 (CEL holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, stark, 100–250 cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich, 30–140 cm lang, 30–45 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel rauhaarig oben. Trauben 3–5, fingerförmig, aufrecht, glatt stielrund, eine Seite, 17–22

cm lang. Rhachis (Spindel) female zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong), anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend, 2 in einer Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, alle zusammen abfallend, lanzettlich or elliptisch, 5–7 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, männlicher Ährchen ledrig, unbewehrt.

$2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador, Peru.

Tripsacum pilosum Scribn. & Merrill. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* xxiv. 6. (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Colotlan to Bolanos: Rose 2841 (US holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden behaart. Halme geknickt aufsteigend, stark, 300–500 cm lang, 20–30 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln 1 or mit Stützwurzeln. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 40–60 cm lang, 20–40 mm breit, krautig. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben 8–15, fingerförmig, herunterhängend, bogenförmig, glatt stielrund, eine Seite, 10–25 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3.5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) (female) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 2–3 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong), 5 mm lang, anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend und gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (male) 2–6 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, mit freie Ährchenstiele, alle zusammen abfallend, 4–10 mm lang, spitz. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, männlicher Ährchen häutig, unbewehrt.

$2n = 72$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala, Honduras. Mexiko Nordosten Durango, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Tripsacum zopilote Hernandez Xolocot & Randolph. *Ofic. Estud. Espec. Foll. Tecn.*, No. 4, 22 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Zopilote: Hernandez & Randolph X-4413 (CEL holo, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Basale Blattcheiden unbehaart zu weich haarig. Halme aufrecht, von mässiger Grösse, 80–150 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1–4, einzel or paarig or fingerförmig, aufrecht, glatt stielrund, eine Seite. Rhachis (Spindel) (female) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 2–2.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4–5 mm lang, anhaftend der oberen Hüllspelze des sitzenden Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich oben. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Männliche Ährchen sitzend, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele fehlend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Zapfen, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, ohne Kiel. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, alle zusammen abfallend, 5–7 mm lang, spitz. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, männlicher Ährchen ledrig, unbewehrt.

$N = 18$ (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Chihuahua, Guanajuato, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco.

Triraphis andropogonoides (Steud.) Phillips. *S. Afr. Grasses* (*S. Afr. Agric. Ser.* vi.) 219 (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena andropogonoides* Steud., *Flora* 12: 486 (1829). T: T: von Ludwig s.n.; ; South Africa: Cape: Cape of Good Hope.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (126, Fig. 98), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (346, Fig. 227).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Triraphideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dunkel braun. Halme 40–120 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–40 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, dicht, 12–30 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, aufsteigend, 1.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2–2.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, dreieckig.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Süd Amerika.

Süd Afrika. Botswana (?), Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

Triraphis compacta T.A. Cope. *Kew Bull.*, 35(3): 566 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: Ethiopia, Neghelle to Fitu: Friis et al. 969 (K holo, C).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (95, Fig. 39).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Triraphideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–70 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 6–15 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 6–23 cm lang, 1–1.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5.5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.2 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3.5(–4) mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze (2.5–)3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 3–3.5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, aufsteigend, 3–3.5 mm lang, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 0.25 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, dreieckig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea).

Triraphis devia T.S. Filgueiras & F.O. Zuloaga. *Novon*, 9(1): 36 (1999).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brasil, Chapada dos Veadeiros: Filgueiras & Alvarenga 3168 (IBGE holo, F, ICN, K, MEXU, MO, SI, SP, US).

Illustrationen: *Novon* (9:37 Fig.1 (1999)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Triraphideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Rhizome kurz, knotig. Basale Blattcheiden unbehaart. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 12–49 cm lang, 1–2 -knotig. Halminternodien rund, markig, 6.5–27.5 cm lang, gelb or purpurn bis rotviolett, gerieft, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden 3.5–5 cm lang, ohne Kiel, ohne gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1.8–11.2 cm lang, 1.2–2.8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt, kapuzenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3–7 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, 2–6 cm lang, 1.6–4 cm breit, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–18 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–12 mm lang, 5–9 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien 0.5–0.8 mm lang. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–4.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–2.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–4.3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 3.8–4.2 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rückwärts rau. Seitliche Deckspelzengrannen

vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, aufsteigend, 4–5 mm lang, länger als Hauptgranne. Vorspelze 4–4.5 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, kahl. Staubbeutel 3, 1.8–2 mm lang, gelb or braun. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.8–3 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.25–0.33 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

Triraphis mollis R. Br. *Prod.* 185. (1810).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Littora Novae Hollandiae intra tropicum. HT: *R. Br.* 6248, (K).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (406, Fig. 337), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (84, Pl. 23), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1237, Fig. 350), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (559, Fig. 112), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (418), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (145, Fig. 22), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (425, Fig. 76), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (32).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Triraphideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden purpur. Halme aufrecht, schwächlich, schlank, 10–60 cm lang. Halmknoten purpurn bis rotviolett, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–50 cm lang, 1–1.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, linealisch, unterbrochen, 5–25 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–10 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus deutlich, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 7–9 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, aufsteigend, 6–7 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, dreieckig, 2–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika (* from Australia).

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria. Süd-zentral USA. Texas (*). Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Zentral Australien.

Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Westlich Hang, Westlich Flach.

Triraphis pumilio R. Br. *Denh. & Clapp. Trav. App.* 245. (1826).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Africa. T: Africa: Oudney.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (127, Fig. 99), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (246, Pl. 72).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Triraphideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 3–25 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–8 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe ährenförmig or geknäuelte, länglich or eiförmig, 0.6–8 cm lang, 0.4–2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig, haarig an der Spitze. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig, stumpf, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2.5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1.5–2.5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, aufsteigend, 0.5–1 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 0.35 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.2–1.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Algerien, Agypten. Mauritanien, Nigerien. Sudan. Angola. Namibien. Arabische Halbinsel. Golfstaaten, Saudi Arabien.

Triraphis purpurea Hack. ex Schinz. *Verh. Bot. Ver. Brand.* 146 (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: Namibia, Cubub bei Aus: Pohle.

Jüngste Synonyme: *Triraphis welwitschii* Rendle, *Cat. Afr. Pl.* 2(1): 227 (1899).

Illustrationen: M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (48, Fig. 10).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Triraphideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 9–37 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3.5–6 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, dicht or lose, 3–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11(–24) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3,5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 2,5–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, aufsteigend, 2–2,5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3, 1,2–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, dreieckig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien.

Triraphis ramosissima Hack. ex Schinz. *Verh. Bot. Ver. Brand.* 237 (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: Namibia, Ausis to Kuias: Schenck 83 (K iso).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (125, Fig. 97), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Triraphideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, 28–80 cm lang, holzig. Halminternodien gelb. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, 6–12 cm lang, 1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 5–13 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–19 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2,5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1,5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, aufsteigend, 2–2,5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, dreieckig.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien, Südafrika Nordlich Kap.

Triraphis schinzii Hack. *Verh. Bot. Ver. Brand.* 147 (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: HT: Schinz s.n.; ; Omatope.

Jüngste Synonyme: *Triraphis schlechteri* Pilg. ex Stent, *Bothalia* 1: 294 (1921).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (as *T. schinzii*), R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ; (1(1970):129, Fig.41), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):22, t. 10), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Triraphideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 25–50 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15–45 cm lang. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6(–7) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhachillainternodien kurz weichhaarig, Rhachillainternodien haarig an der Spitze. Blütenkallus verlängert, 0.3–0.5 mm lang, lang weichhaarig, spitz, g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–6.5 mm lang, 0.8–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenhaare 2 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 5–7 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Rande der Deckspelze, aufsteigend, 5–7 mm lang. Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, dreieckig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Tansanien. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika KwaZulu-Natal.

Triscenia ovina Griseb. *Mem. Am. Acad. N. S.* viii. 534 (1863).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: IT: Wright 756; ; Cuba (NY-71119) HT: C. Wright 756; ; Cuba (GOET).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (162, Fig. 103).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 20–50 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite gekräuselt, fadenförmig, 10–25 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 3–10 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt, weit von einander, einfach, 2–4 cm lang. Rispenäste eckig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengespreizt, spitz, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.75 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Deckspelzenränder flach. Deckspelzenspitze spitz. Vorspelze papierartig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

Trisetaria chautharyana H. Scholz. *Willdenowia*, 21: 185 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Arabia. T: Arabia, Hail: Collenette 6167 (B holotype, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 5–12 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 2–3 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengespreizt, länglich or verkehrt-eiförmig, 1.5–2.5 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengespreizt, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 0.3–0.6 mm lang, lang weichhaarig. Blütenchenkallus kurz weichhaarig. Blütenchenkallus, Haare 0.1–0.2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenränder ungewimpert or kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gebogen or gekniet, 8–9 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna) or mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0.8–1.3 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze weit offen, 4 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenspitze gelappt, 2 -zählig, begrannt, Vorspelzengrannen 2 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.4 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.5–0.9 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm mehlig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
Arabische Halbinsel. Saudi Arabien.

Trisetaria dufourei (Boiss.) Paunero. *An. Jard. Bot. Madrid*, ix. 521 (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Spain. Basionym oder ersetzt Namen: *Trisetum dufourei* Boiss., *Pugill. Pl. Nov.* 122 (1852). T: Spain, Cadiz: Dufour.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blattscheiden kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 2–5 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich or eiförmig, ununterbrochen or unterbrochen, 2–6 cm lang, 1–2.5 cm breit. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1 mm lang, kurz weichhaarig, mit 0.5 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 3–5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 2–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -aderig, 0–3-aderig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5–7 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1–2 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze weit offen, linealisch, 3–4 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Südwest Europa. : Portugal, Spanien.

Trisetaria glumacea (Boiss.) Maire. *Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord*, iii. 93 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Arabia. Basionym oder ersetzt Namen: *Trisetum glumaceum* Boiss., *Diagn. Ser. I.* 13: 49 (1854). T: Arabia: Boissier.

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 263).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 6–16 cm lang. Halmknoten schwarz. Blattscheiden ohne Kiel, kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 3–6 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich or länglich, ununterbrochen, 2–5 cm lang, 1–1.5 cm breit. Rispenachse kahl. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang,

zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 2–2.5 mm lang, häutig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.25–0.4 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 2.5–3 mm lang, nicht oder kaum aus dem Ährchen herausragend, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1–1.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze weit offen, linealisch, 0.66 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Rhachillafortsatz lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika. Ägypten, Libyen. West Asien. Lebanon-Syrien, Palestine.

Trisetaria koelerioides (Bornm. & Hack.) Melderis. *Arkiv Bot., Stockh.*, andra ser., ii. 292 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Palestine. Basionym oder ersetzt Namen: *Trisetum koelerioides* Bornm. & Hack., *Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien*, 48: 646 (1898). T: Palestine, Jaffa: Bornmuller 1746b.

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 262).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 9–25 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–6 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe ährenförmig, linealisch, 4–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien deutlich, kahl. Blütchenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5.5–6.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gerade, 0–2 mm lang. Vorspelze weit offen, linealisch, 0.7–0.8 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika. Ägypten. West Asien. Lebanon-Syrien, Palestine, Sinai.

Trisetaria linearis Forsk. *Fl. Aegypt. Arab.* p. lx. (1775).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Egypt. T: Egypt, Alexandria: Forsskal.

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 261), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (163, Fig. 45), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (357, Pl. 135).

Bilder: L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–30 cm lang. Blattscheiden aufgeblasen, kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–6 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe ährenförmig, linealisch, 5–10 cm lang, 0.5–1 cm breit. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 8–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 3–5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Rhachillafortsatz 0.2–0.3 Länge des fruchtbaren Blütchens, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich. Embryo 0.15 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika. Agypten, Libyen. Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel. "Sowjetunion" Kaukasus. Ostlich Transkaukasien. Transkaukasus. Zypern, Iran, Irak, Palestine. Kuwait, Saudi Arabien.

Trisetaria loeflingiana (L.) Paunero. *An. Jard. Bot. Madrid*, ix. 5 527 (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Lophochloa cavanillesii*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Trisetum*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *T. cavanillesii*).

TYP aus Spain. Basionym oder ersetzt Namen: *Trisetaria cavanillesii*, *Avena loeflingiana* L., *Sp. Fil.* 79 (1753). T: Europe: Spain: 1800–2400 m, *Loefling s.n.* (LT: S-LINN-95.4) excluding specimen at bottom left.

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (as *T. cavanillesii*), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (359, Pl. 136 as *T. cavanillesii*), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (522, Fig. 60).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 9–25 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 3–6.5 cm lang, 0.9–1.7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 1–3 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–5.5(–6) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, weich kraushaarig, haarig auf der ganzen Länge aber oben länger behaart, mit 1 mm langen Haaren.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 3–4 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.25 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4 mm lang, häutig, glänzend, ohne Kiel. Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 10–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 2.5–3.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze weit offen, linealisch, durchscheinend. Rhachillafortsatz 0.5 Länge des fruchtbaren Blütenchens, weich kraushaarig, zottig, mit 0.5–1 mm lange Haare.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3–0.6 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, seitlich zusammengedrückt, konkav-konvex. Embryo 0.1–0.15 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. : Die Schweiz. : Spanien. : Italien. Osteuropien Russland, Südeuropien Russland. Macaronesien. Kanarische In. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Lower Don, Lower Volga. Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Pamir, Turkmenien. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran, Irak. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Indien I to z Uttah Pradesh.

Trisetaria macrochaeta (Boiss.) Maire. *Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord*, iii. 92, in obs. (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Palestine. Basionym oder ersetzt Namen: *Trisetum macrochaetum* Boiss., *Diagn. Ser. I*. 13: 48 (1854). T: Palestine, Hierosolyma: Boissier.

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 260), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (163, Fig. 45).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 10–22 cm lang. Blattscheiden glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–8 cm lang, 1–1.5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich or eiförmig, 1–7 cm lang, 0.5–3.5 cm breit. Primäre Rispenäste 0.5–3 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 3.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kahl or kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.25 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt,

Hüllspelze 2 -geteilt, zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3 mm lang, häutig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.6 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5–7 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze weit offen, linealisch, 0.66 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Südwest Europa. : Spanien. Nord Afrika. Agypten, Libyen. West Asien. Palestine.

Trisetaria myriantha (Bertol.) D.Heller. *Conspect. Fl. Oriental.*, 6: 93: (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Parvotrisetum*).

TYP aus Italy. Basionym oder ersetzt Namen: *Parvotrisetum myrianthum*, *Avena myriantha* Bertol., *Fl. Ital.* 1: 722 (1834). T: Italy, Mediolana: Balsamo-Crivellius & De Notaris (BOLO holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 20–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–12 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 6–20 cm lang, 1–3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.4–3.3 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, kahl. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.4–3.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2.4–3.3 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 1.2–1.7 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit linealischen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.4 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 2–3 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Südost Europa. : Albanien, Griechenland, Italien, Türkei Europa, Jugoslawien.

Trisetaria nitida (Desf.) Maire. *Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord*, iii. 92 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Algeria. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena nitida* Desf., *Fl. Atlant.* 1: 102 (1798). T: Algeria, Mascar: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–30 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig

(flaumig), aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5–1 mm Länge. Blattspreite 4–8 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, lanzettlich or länglich, ununterbrochen, 3–7 cm lang, 1–1,5 cm breit. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 6,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 6 mm lang, 0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 6,5 mm lang, Obere Hüllspelze 1,1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1,5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6 mm lang, häutig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0,5–0,66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 10–14 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 4–6 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze weit offen, linealisch, 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, unbewehrt or mit austretenden Kieladern.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Nord Afrika. Algerien.

Trisetaria ovata (Pers.) Paunero. *An. Jard. Bot. Madrid*, ix. 517 (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Trisetum*).

TYP aus Spain. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus ovatus* Cav., non Gaertn.(1770), *Ic.* 6: 67 (1801). T: Spain, Valdigna: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 4–50 cm lang. Blattscheiden aufgeblasen, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–4 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe kopfförmig, eiförmig, 0,5–3 cm lang, 0,5–1,5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, kahl or kurz weichhaarig. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, 0,8 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern nicht gleichmässig dick (midrib thickened). Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–1,5 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1,4–1,5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig,

Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1.5–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 3.5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gebogen, 3–6.5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1–1.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

N = 7 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Südwest Europa. : Portugal, Spanien.

Trisetaria panicea (Lam.) Paunero. *An. Jard. Bot. Madrid*, ix. 524 (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Spain. Basionym oder ersetzt Namen: *Trisetum paniceum*, *Avena panicea* Lam., *Illustr.* 1: 202 (1791). T: Spain: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–75 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 2–13 cm lang, 2–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich or eiförmig, unterbrochen, 2–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.7–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien weich kraushaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 2.3–2.8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, häutig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade or gebogen or gekniet, (1.5–)2.5–4.5(–5.5) mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna) or mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, linealisch, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.4–1.7 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.5 mm lang. Embryo 0.1–0.15 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

N = 7 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Italien, Sicilien. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Marokko, Tunesien. Kanarische In.

Trisetaria parviflora (Desf.) Maire. *Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord*, iii. 92, in obs. (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Trisetum*).

TYP aus Algeria. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena parviflora* Desf., *Fl. Atlant.* 1: 98 (1798). T: Algeria: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–80 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite 7–15 cm lang, 2–5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–25 cm lang. Rispenachse kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien leicht rau, Rhachillainternodien kahl. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 1.2–1.4 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2 mm lang, häutig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade or gekniet, 4 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna) or mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, linealisch, durchscheinend. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa, Afrika.

Südwest Europa, Südost Europa. : Sardinien. : Italien, Sicilien. Nord Afrika. Algerien, Tunesien.

Trisetaria scabriuscula (Lag.) Paunero. *An. Jard. Bot. Madrid*, ix. 519 (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Trisetum*).

TYP aus Spain. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena scabriuscula* Lag., *Varied. Cienc.* 2 : IV 212 (1805). T: Spain: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme schwächig, schlank, 10–30 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kurz weichhaarig to rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–3 cm lang, 1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig to rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–9 cm lang, 0.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.2–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig, mit 0.3 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig,

1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3.3 mm lang, häutig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, gerade, 0.8–2 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Nord Europa (*), Südwest Europa. : Grossbritannien. : Portugal, Spanien.

Trisetaria vaccariana (Maire & Weiller) Maire. *Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord*, iii, 93 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Libya. Basionym oder ersetzt Namen: *Trisetum vaccarianum* Maire & Weiller, *Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord* 30: 222, 307 (1939). T: Libya: Maire & Weiler.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln. Halme aufrecht, 6–16 cm lang, 3–4-knotig. Halminternodien ungerieft, glatt, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten purpurn bis rotviolett. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden ohne Kiel, kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite 3–6 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stumpf or plötzlich zugespitzt, schwielig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich, ununterbrochen, 2–3 cm lang, 0.5–1 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2-ästig. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend or den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze kahl. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4 mm lang, häutig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 4 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze weit offen, 1 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele rau. Rhachillafortsatz lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.4 mm lang. Staubbeutel 3, 1.7–2.3 mm lang, purpurn. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord Afrika. Libyen.

Trisetum aeneum (Hook. f.) R. R. Stewart. *Brittonia*, v. 431 (1945).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena aenea* Hook. f., *Fl. Brit. Ind.* 7: 279 (1896). T: India, Kashmir, Kalapani: Duthie 12562 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–65 cm lang, 2–5 -knotig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–20 cm lang, 3–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, lanzettlich or länglich, 5–15 cm lang, 1.5–2.5 cm breit. Rispenachse kahl. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5.5–8.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–5.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–5.5 mm lang, häutig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gebogen, 6–9.5 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien. Iran. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

Trisetum agrostideum (Laest.) Fries. *Mant.* 3: 180. (1842).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Sweden. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena subspicata* var. *agrostidea* Laest., *Nova Acta Regiae Soc. Sci. Upsal.* 11: 245 (1839). T: IT: L. Laestadius; ; Lapp. Tornens., Karesuando ad Mannu (LE, LE).

Jüngste Synonyme: *Trisetum subalpestre* (Hartm.) Neum., *Mant.* 3: 180. (1842).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 20–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–15 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or länglich, 3–7 cm lang, 0.5–1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.2–5.7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig, mit 0.7 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 4.5–7 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa and Gemässigte Asien.

Nord Europa, Ost Europa. : Finland, Norwegen, Schweden. Nord Europien Russland. Sibirien and Russland weit Ost. "Sowjetunion" Ostlich Sibirien, Ferne Osten. Arktisch, Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Ochotsk, Zee-Bureya. Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk. Magadan.

Trisetum albidum Sodiro. *Rev. Col. Nac. Vicente Rocafuerte*, xi. Nos. 40–41, 86 (1930).

Regarded by K as a synonym of.

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Ecuador. T: IT: R.P.L. Sodiro s.n.; 1890; Ecuador: Pichincha: Quito, crece in los potreros interandinos (US-1163185 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador.

Trisetum alpestre (Host) Beauv. *Agrost.* 88. (1812).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Austria. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena alpestris* Host, *Gram. Austr.* 3: 27. t. 39 (1805). T: Austria: Host (LE iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 15–35 cm lang, 2 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl oder kurz weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach oder convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–5 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–6.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne

rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5–7 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einigen apikalen Haaren. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 14$ (5 refs TROPICOS), or 28 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Mittel Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Österreich, Tzechoslovakei, Deutschland, Polen, die Schweiz. : Italien, Rumanien, Jugoslawien. Nordwest Europien Russland, Ukrainische. "Sowjetunion" Europaisch Russien. Carpathians.

Trisetum altaicum Roshev. *Not. Syst. Herb. Hort. Petrop.* iii. 85 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia, Altai: Fischer (LE holo).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 446).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme gekniet aufsteigend, 15–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, dicht, 4–9 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5–6 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Sibirien, Mittel Asien, China, Mongolien. "Sowjetunion" Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Zentral Asien. Ob, Altai. Enisei, Angara-Sayan, Daurien. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Kasachische, Kirgische. Xinjiang. Mongolei.

Trisetum ambiguum Z.E. Rugolo de Agrasar & E.G. Nicora. *Bol. Soc. Argent. Bot.*, 25: 468 (1988).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Argentina. T: Argentina, Estancia Sofia: Boelcke, Moore & Roig 3119 (BAB holo, SI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 17–34 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge

nach eingerollt, 1.5–7 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt, kapuzenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben or lang weichhaarig oben. Rispe ährenförmig, linealisch, ununterbrochen, 4.5–7.5 cm lang, 1.5 cm breit. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1(–2) fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6.8–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5–0.8 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, untere schmaler als obere, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.8–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1(–3) -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5–7.5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 3.6–4.5 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Rhachillafortsatz 2.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.6–0.7 mm lang. Staubbeutel 3, 0.6–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 3.4 mm lang, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse geschnabelt. Hilum (Nabel) elliptisch. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Sud. Argentinien Sud Santa Cruz, Feuerland. Chile South Magellanes.

Trisetum andinum Benth. *Pl. Hartw.* 261 (1847).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: Ecuador, Antisana: Hartweg 1449 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome abwesend or kurz. Halme aufrecht, (9–)20–42 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser, 1–2 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden 5–10 cm lang, kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–2 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Blattspreite 3–15 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe ährenförmig, eiförmig, gestutzt oder abgerundet an den Enden, 3–6 cm lang, 1–2.5 cm breit. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.6–0.8 mm lang, lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, untere schmaler als obere, den Scheitel des Blütchens erreichend or den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 3.5–6 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze

verschmälert. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–5.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 3.6–4.5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0.4–0.5 mm lang. Vorspelze weit offen, 3.7–6 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Lodicae (Schwellkörper) 2, 0.6 mm lang. Staubbeutel 3, 0.7–1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.2–2.5 mm lang, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador.

Trisetum angustum Swallen. *Phytologia*, iv. 423 (1953).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: J.A. Steyermark 35525; 13 Feb 1940; Guatemala: San Marcos: Between San Sebastián and summit of Volcán Tajumulco (F-1046564 (photo, US); IT: US-2236479 (fragm. ex F)).

Jüngste Synonyme: *Grapphorum angustum*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 12–24 cm lang. Halmknoten eingeschnürt. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–5 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich, 4–11 cm lang, 1 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, wirtelig an den meisten Knoten. Rispenachse kahl. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.4–0.6 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich or eierförmig, Obere Hüllspelze 4.3–5.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.1–4.8 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau unten, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 4 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig. Rhachillafortsatz kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8–0.9 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.1 mm lang. Endosperm mehlig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala.

Trisetum antarcticum (Forst.) Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI.* 1: 61 (1831).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Aira antarctica* Forst. f., *Prod.* 8 (1786). T: HT: G. Forster s.n.; ; New Zealand: Queen Charlotte Sound (GOET; IT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme schwächig, schlank, 15–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, dicht, 3–25 cm lang. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.75–0.85 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–5.5 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne rückenständig, dorsal, 0.75–0.9 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 4–6 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Neuseeland. Newseeland Nord, Newseeland Süd.

Trisetum arduanum E.Edgar & A.P.Druce. *New Zealand J. Bot.*, 36(4): 545 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. T: New Zealand, Mutuorahi: Esler 3597 (CHR holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blattscheiden 3–6 cm lang, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.3 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20(–30) cm lang, 0.5–1.5(–4) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or fein flaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel glatt or fein rau oben. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, (3–)8–18(–27) cm lang, 0.7–3.5(–5) cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 1–2 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.2–0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur or fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, blass or gelb, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze

durchscheinend, Obere Hüllspelze bleich or gelb, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4,5–6 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade or gebogen, 3.5–8 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert oben, mit 0.66 ihrer Länge verziert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1 mm lang. Staubbeutel 3, 1.2–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Neuseeland. Newseeland Süd.

Trisetum argenteum (Willd.) Roem. & Schult. *Syst. ii.* 665. (1817).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Austria. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena argentea* Willd., *Enum. Hort. Berol.* 125 (1809). T: Austria: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–35 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 4–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 2–2.5 mm langen Haaren. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.33 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.7–5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 6–7 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Mittel Europa, Südost Europa. : Österreich, die Schweiz. : Italien, Jugoslawien.

Trisetum aureum (Ten.) Tenore. *Fl. Nap. ii.* 378. (1820).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Trisetaria*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Italy. Basionym oder ersetzt Namen: *Koeleria aurea* Ten., *Tratt. Fitogn.* 1: 58 (1806). T: Italy, Granatello: Tenore (NAP holo, K).

Jüngste Synonyme: *Trisetaria aurea* (Ten.) Tenore, *Archiv. Bot., Forli*, 1: 51 (1955).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (752).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden villous. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5.5–12 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3 mm Länge, stumpf. Blattspreite 1.5–3.5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, getragen von einer unspezialisierten Blattscheide or einer aufgeblasenen Blattscheide. Rispe ährenförmig, eiförmig or pyramidenförmig, 1.6–3 cm lang, 0.9–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1.4–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.6–1.6 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 2.6–3.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, 0.3–0.4 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.4–2.6 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.8–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.7–2.7 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gekniet, 1.7–4.3 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 0.3 mm lang. Vorspelze weit offen, 1.5 mm lang, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 0.8–1.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Embryo 0.1–0.15 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa, Nord Amerika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : Baleares. : Griechenland, Italien, Sicilien, Jugoslawien. Nord-ost USA. New Jersey.

Trisetum barbatipaleum (Hulten ex Veldkamp) Finot. *Contr. U. S. Natl. Herb.* 48: 661 (2003).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Trisetum spicatum* var. *barbatipaleum* Hulten ex Veldkamp, *Gard. Bull. Singapore* 36(1): 135 (1983). T: Mexico, Trinidad Iroon Works: Pringle 10032 (S lecto, C, L, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, unterbrochen, 8–10 cm lang, 0.5–1 cm breit. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, untere schmaler als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze,

Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3,5–5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze borstig zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 6 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Rhachillafortsatz 1 mm lang, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1 mm lang, 2-gezähnt. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten.

Trisetum barbinode Trin. *Linnaea*, 10: 300 (1836).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: E.F. Poeppig s.n.; 1828; Chile austr.: Andes de Antuco (LE-TRIN-1886.01 (photo, SGO-73101); IT: BAA-3351 (fragm. ex LE-TRIN), SGO-73101 (photo ex LE-TRIN), US-81770 ex W, US-868486 (fragm. ex LE-TRIN), W).

Illustrationen: M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (256, Fig. 165).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme stark, 25–60 cm lang, 2–3 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden glatt. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–1.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, linealisch, gleichseitig or nickend, 6–15 cm lang. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenchenkallus lang weichhaarig. Blütenchenkallus, Haare 2.3–3.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–8 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 7–9 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurz weichhaarig, Deckspelzengranne, behaart im unteren Teil. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 0.5–1 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3.5 mm lang, kahl. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Zentral. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central Maule, Biobio, La Araucania.

Trisetum baregense Tuzson. *Mag. Bot. Lapok* 16:146 (1917).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus France. T: France, Bareges valley: Miegerville.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 20–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–15 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or länglich, 3–7 cm lang, 0.5–1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.2–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 1 mm langen Haaren. Blütenchenkallus kurz weichhaarig. Blütenchenkallus, Haare 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade, 4.5–7 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Südwest Europa. : Frankreich, Spanien.

Trisetum bertolonii B.Jonsell. *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 320 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Italy. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena villosa* Bertol., *Exc. de Re Herb.* 6. n. 3 (1820). T: Italy, Abruzzo: Orsini (BOLO holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 20–25 cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite gekrümmt, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–12 cm lang, 1 mm breit, steif, Blätter graugrün. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder unverdickt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 20–40 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, 2–6 cm lang, 1–1.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6.5–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.8–7.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.6 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 9–13 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 1–2 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Südost Europa. : Italien.

Trisetum bifidum (Thunb.) Ohwi. *Bot. Mag., Tokyo*, xlv. 191 (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Bromus bifidus* Thunb., *Fl. Jap.* . . . 53 (1784). T: Japan: Kiushiu: Nagasaki, 1774, *Thunberg 2576* (HT: UPS; IT: L).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (154, Fig. 51), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (286), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (423, Pl. 1384), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 448).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 40–75 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, 2–4 -knotig. Blattscheiden lose, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–1.5 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or länglich, 10–20 cm lang, 2–5 cm breit. Primäre Rispenäste 2 -ästig, 1.5–7 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla or mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1.5 mm lang, kahl to kurz weichhaarig, haarig unten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3.5 mm lang, 0.4–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.25 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 6–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 3.5–4 mm lang, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost, Tibet. Japan, Korea, Taiwan. Malesien, Papuasien. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. China Nord-Zentral Gansu, Shaanxi. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan.

Trisetum brasiliense Louis-Marie. *Rhodora*, . 242 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: A. Chase 8304; 17 Jan 1925; Brazil: Rio de Janeiro: Itatiaia: peaty soil among rocks above timberline, 2200–2400 m (US-1257235; IT: GH, MO-924156, US-1447199) [US-1257235 appears to be annotated as type in Louis-Marie's hand].

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 35–50 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden streifig geadert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, zweilappig. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 25 cm lang, 1–1.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe lanzettlich, 5–8 cm lang, 1 cm breit, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.5 mm lang, 2 mm breit, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.1 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5–6 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

Trisetum bulbosum Hitchcock. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xvii. 217. (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: C. Joseph 4607; 30 Oct 1926; Chile: Concepción (US-1297352).

Jüngste Synonyme: *Helictotrichon bulbosum* (Hitchcock) Parodi, *Rev. Argent. Agron.* 16: 211 (1949).

Illustrationen: E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (248, Fig.79 as *Helictotrichon*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (158, Fig. 43 as *Helictotrichon*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, zerschlitzt, stumpf. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–5 cm lang, 0.5–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 8–10 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 6–7 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze

spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 12–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 0.5 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud, Chile Zentral. Argentinien Nordosten Buenos Aires. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central Biobio.

Trisetum bungei Boiss. *Fl. Orient.* v. 535. (1884).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Iran. T: Iran, Ziarat: Bunge 68 (G holo, K) ; Iran, Ziarat: Bunge 69 (G holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 10–20 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–6 cm lang, 1–2 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 7 cm lang, 0.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 2–3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 6 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Iran.

Trisetum burnouffii Req. ex Parl. *Fl. Ital.* i. 263. (1850).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Corsica. T: Corsica: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme schwächlig, schlank, 15–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–6 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or länglich, 3–6 cm lang, 0.5–1.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 0.7–1 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.6 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 2–2.5 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Südwest Europa. : Korsica.

Trisetum buschianum Seregin. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, xxi. 51 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: HT: Seregin s. n.; 10 Jul 1958; [Caucasus]: Kabardino-Balkaria: glac. Bezengi (LE) Orig. label: Kab.-Balk. ASSR, ushch. reki Bezengijskij Cherek, verkh. r. Bezengi, svezhie moreny ledn. Bezengi.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattcheiden behaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 15–25 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 4–8 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, dicht, 3–7 cm lang, 1.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1 -ästig, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–6 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5–6 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus. "Sowjetunion" Kaukasus. Grosser Kaukasus. Nord Kaukasus.

Trisetum canescens Buckl. *Proc. Acad. Sc. Philad.* 1862 : 100 (1863).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: Nuttall s.n.; ; USA: Oregon: Columbia Plains (PH).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (749).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang. Blattscheiden vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche to lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–3 mm Länge. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–4 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl to lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2–3 mm lang, lang weichhaarig, mit 2 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze linealisch, 3–4 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 2 mm lang, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 10–14 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend. Rhachillafortsatz lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, 1–1.5 mm lang. Staubbeutel 3, 1.3–2.3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm weich.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA. Montana, Oregon, Washington. California, Nevada.

Trisetum caudulatum Trin. *Linnaea*, x. 300. (1836).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Koeleria grisebachii*. T: Chile: Poeppig (LE holo).

Jüngste Synonyme: *Trisetum malacophyllum*. *Trisetum monticola*.

Illustrationen: M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (65, Fig. 31 as *Koeleria grisebachii* & 251, Fig. 164).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 40–90 cm lang, 3 -knotig. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2.5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, stumpf or spitz. Blattspreite 10–20 cm lang, 2.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengedrückt, lanzettlich or länglich, 10–14 cm lang. Rispenachse kahl or weichhaarig. Rispenäste unbehaart or kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–6 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren

Blütchen. Rhachillainternodien 1 mm lang, lang weichhaarig, mit 1–1.5 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–6.5 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 6–8 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 1 mm lang. Vorspelze weit offen, 0.75–1 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang, schliesslich herausragend or innerhalb des Blütchens eingeschlossen. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3–3.5 mm lang, kahl or behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Sud, Juan Fernandez Islas. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro. Chile Rest of Chile- Biobio, La Araucanien, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso, Chiloe, Aisen, Magellanes. Chile North Antofagasta. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Aisen, Magellanes.

Trisetum cernuum Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. i. 61.* (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: J.F.G. von Eschscholz s.n.; 1826; USA: Alaska: Sitcha (LE-TRIN-1889.01 (& fig.); IT: BAA-3366, NY-232366 (possible), P, US-81779 (fragm. ex LE-TRIN)) deinde D.Mertens 1829.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (749), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (242, Fig. 156).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–110 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche to lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3 mm Länge, ausgefranst, gestutzt or spitz. Blattspreite 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 10–30 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend, wirtelig an den meisten Knoten. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien 2 mm lang, lang weichhaarig, mit 2 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze linealisch, 1–2 mm lang, 0.25–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, geschlängelt hin- und her gebogen, 10 mm lang. Vorspelze weit offen,

durchscheinend. Rhachillafortsatz lang weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm weich.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA. Alberta, British Columbia. Colorado, Idaho, Oregon, Washington, Wyoming. Arizona, California, Utah. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Sud. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Feuerland. Chile Central La Araucania. Chile South Los Lagos, Aisen, Magellanes.

Trisetum ciliare (Kit.) Domin. *Preslia*, xiii-xv. 41 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Czechoslovakia. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena ciliaris* Kit. ex Schult., *Oestr. Fl.* (2 ed.) 1: 268 (1814). T: Czechoslovakia, Carpathians: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme 25–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–15 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 5–13 cm lang, 1–4 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.4–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 1.3 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.2–5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenseitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 4–7 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach flaumig, mit 0.1–0.3 mm langen Haaren, verkahlend zur Spitze. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Mittel Europa, Südost Europa, and Ost Europa. Ukrainische. "Sowjetunion" Europaisch Russien. Carpathians.

Trisetum clarkei (Hook.f.) R. R. Stewart. *Brittonia*, v. 431 (1945).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena clarkei* Hook. f., *Fl. Brit. India* 7(22): 278–279 (1897 [1896]). T: India: Himachal Pradesh: Chamba Distr., Dalhousie, 8700 ft, *C.B. Clarke* 22985 (HT: ?; ST: K) and 31514, 31517, 24605.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 446).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–70 cm lang, 2–5 -knotig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne

Wimpern. Blattspreite 4–20 cm lang, 1.5–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, 4.5–18 cm lang, 1–3 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 cm lang. Rispenachse schwach flaumig. Rispenäste schwach flaumig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–8.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5.5–7 mm lang, häutig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gebogen, zurückgebogen, 4–8 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China. Afghanistan, Iran. China Süd-zentral, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan, West Himalaya. China Nord-Zentral Gansu, Shaanxi. China Sud-Zentral Hubei, Sichuan, Yunnan. Indien l to z Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

Trisetum cumingii (Steud.) L.R. Parodi & E.G.Nicora. *Fl. Patagonica*, 3: 250 (1978).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Koeleria cumingii* Nees ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 294 (1854). T: LT: H. Cuming 460; 1831; Chile: Valparaíso (BAA-3396 (fragm. ex B); ILT: BM (Cuming 460 ex hb. Shuttleworth, mixed with Poa), US-91889 (fragm. ex CGE, mix of Poa & *Koeleria cumingii*)) LT designated by Finot et al., *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 562 (2006).

Illustrationen: M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (251, Fig. 162).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 45–50 cm lang, 4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 3–12 cm lang. Primäre Rispenäste 2–5 cm lang. Rispenachse kahl or weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien wenig behaart, mit 1 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend or den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 5.5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit

durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–7 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0,5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade, 5–7 mm lang. Seitliche Deckspelzengranen vorhanden, 0,5 mm lang. Vorspelze weit offen, 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1,2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Süd Neuquén, Río Negro, Santa Cruz. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso.

Trisetum curvisetum C.W.Morden & J.Valdes-Reyna. *Brittonia*, 35(4): 375 (1983).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Sierra Madre Oriental, La Tinaja: Valdes & Capo VR-1419 (TAES holo, ANSM, CHAPA, ENCB, MEXU, MO, NY, TEX, US, UT, XALU).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 60–150 cm lang, 0,7–1,7 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1,1–2,3 mm Länge, ganz or ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 5–19 cm lang, 1,5–8,5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or pyramidenförmig, 11–229 cm lang, 2–15 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 3–5 -ästig, 1–14 cm lang. Rispenachse mit unteren Internodien 2–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2(–3) fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–5,2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1–1,8 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1,8–2,5 mm lang, 0,5–0,66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2,8–3,8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern alle enden kurz vor der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2,7–4,3 mm lang, häutig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0,1–0,2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0,75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, geschlängelt hin- und her gebogen, 1,5–5,7 mm lang. Vorspelze weit offen, 2,3–3,1 mm lang, 0,5–0,8 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, länglich, 0,2–0,3 mm lang, gestützt. Staubbeutel 3, 0,5–0,9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1,7–2,2 mm lang. Embryo 0,2 Länge der Karyopse. Endosperm weich.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Neuvo Leon.

Trisetum debile J. Chrtek. *Folia Geobot. Phytotax.*, 25(3): 334 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Yunnan, Chungtien: Handel-Mazzetti 7739 (W holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 25 cm lang, 0.8 mm im Durchmesser, 3 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattscheiden 5.5 cm lang, flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7 mm Länge. Blattspreite 4 cm lang, 1–1.2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Rispe offen, lanzettlich, 4 cm lang, 0.5 cm breit, trägt wenige Ährchen. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 0.75–0.8 mm Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 mm Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 mm Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader undeutlich, etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–4.5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen or gekniet, 5–7 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna) or mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 4.5 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Trisetum dianthemum (Louis-Marie) Finot. *Contr. U. S. Natl. Herb.* 48: 664 (2003).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Trisetum biflorum* Phil., non Hochst.(1855), *Anal. Univ. Chil.* 568 (1873). T: : Based on *T. biflorum* Phil. ; Chile, Rio Puelo: Gormaz (SGO holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 18–60 cm lang, 1–2 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden 3–4 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, 1 mm Länge auf basal Sprosse or 2 mm Länge auf basal Sprosse, kahl auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst. Blattspreite 5–15 cm lang, 1.5–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 4–8 cm lang, 1–2 cm breit. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–4 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6.5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren

Blütchen. Rhachillainternodien 0.9–1 mm lang, lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, untere schmaler als obere, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5.6–6.3 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66–0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 3.5–7 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 4.2–4.5 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.6–0.8 mm lang. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Sud. Argentinien Sud Chubut. Chile South Los Lagos.

Trisetum distichophyllum (Vill.) Beauv. *Agrost.* 88. (1812).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus France. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena distichophylla* Vill., *Prosp. Hist. Pl. Dauphine* 2: 144 (1787). T: ST: Hall. hist n. 1489; ; ST: Hall. Emend. III. n. 135; ;

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme geknickt aufsteigend, 10–30 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blätter meistens basal, zweizeilig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–6 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 30–50 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, 3–6 cm lang, 1–3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5.5–8.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 3 mm langen Haaren. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 0.66 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, untere schmaler als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75–0.85 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 4.5–6.8 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 0.5–1 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa. : Österreich, Deutschland, die Schweiz. : Frankreich, Spanien. : Albanien, Italien, Jugoslawien.

Trisetum drucei E.Edgar. *New Zealand J. Bot.*, 36(4): 548 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae 5* (2000).

TYP aus New Zealand. T: New Zealand: SE of Imjin Camp, Moawhango Range, Kaimanawa Mountains, 2700 ft, cliff in gorge, Jan 1974, *A.P. druce s.n.* (CHR-260294).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 30–60 cm lang. Blattscheiden 2–8 cm lang, fein rau or papillös, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blathütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.8–1 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, (3–)12–25(–30) cm lang, (0.5–)1–4 mm breit, steif, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, unterbrochen, 5–20 cm lang, 1–1.5(–3) cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse schwach flaumig. Rispenäste schwach flaumig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, schwach flaumig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 1–2 mm langen Haaren. Blütenchenkallus kurz weichhaarig. Blütenchenkallus, Haare 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich. Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–6 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 3.5–7.5 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.8–1.2 mm lang. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Neuseeland. Newseeland Süd.

Trisetum durangense Finot & P.M.Peterson. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 91(1): 19 (-21; fig. 1) (2004).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Sierra Madre: Peterson & Annable 6034 (US holo).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (91: 20: Fig.2 (2004)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 75–110 cm lang, 3 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 11–23 cm lang, fast gleich so lang wie das Internodium, lang weichhaarig. Blathütchen eine Membran ohne Wimpern, 3–7 mm Länge, zerschlitzt, spitz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–50 cm lang, 1–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel glatt or rückwärts rau oben. Rispe offen, pyramidenförmig, nickend, 15–22 cm lang, 5–20 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 4–6 -ästig, wirtelig an den meisten Knoten (4–5 whorls), 3–14 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7–9

mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, untere schmaler als obere, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–8 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend (above), austretend. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 7–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 5.8–7 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, 0.7–1.1 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2–2.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten.

Trisetum filifolium Scribn. ex Beal. *Grasses N. Amer.* ii. 375 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: C.G. Pringle 1431; 3 Oct 1887; Mexico: Chihuahua (US-81773; IT: CM, US-825600, US-747339).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, ganz. Blattspreite gewellt, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe offen, elliptisch, nickend, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenachse eckig, rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 4–5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend. Rhachillafortsatz lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm weich.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Coahuila, Chihuahua, Durango, Hidalgo.

Trisetum flavescens (L.) Beauv. *Agrost.* 88 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al., *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Europe. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena flavescens* L., *Pl. Sp.* 80 (1753). T: LT: *Herb. A. Van Royen no. 913.7–458*, (L). LT designated by Cope in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 247 (2000).

Jüngste Synonyme: *Trisetum sikkimense* .

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (246), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 49), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (360, Pl. 137), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (583, Fig. 22 as *T. sikkimense*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (390), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (751), M.N.Corraea, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (242, Fig. 157).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden behaart. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–80(–100) cm lang, 2–5 -knotig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–1.1 mm Länge. Blattspreite 3.5–12 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 7–15 cm lang, 1.5–7 cm breit. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–4 mm länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–7(–8) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–4.7 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.3–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 4.4–6.3 mm lang, papierartig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, gelb, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5–9 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.3–2.5(–2.8) mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch. Hilum (Nabel) punktförmig.

$n = 19$ (1 ref TROPICOS). $2n = 24$ (2 refs TROPICOS), or 28 (2 refs TROPICOS), or 36 (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Nord Irland, Norwegen, Schweden. : Korsica, KanalIn., Frankreich, Monaco, Portugal, Sardinien, Andorra, Gibraltar, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, San Marino, Vatikan, Kreta, Rumänien, Malta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estland, Kaliningrad, Litauen, Lithuanien, Ostseestatten, Zentral-europäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Moldau, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Marokko. Acores. Sibirien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Ost Asien. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus, Zentral Asien. Baltic, Ladoga-Ilmen, Upper Dniepr, Upper Volga, Carpathians, Middle Dniepr, Moldavia. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich

Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Turkmenien. Krasnoyarsk. Tadschikische. Iran, Irak. Japan. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Australien. New South Wales (*). Hawaii (*). Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-ost USA. Alberta. Nova Scotia. Colorado, Montana, Washington. New York, Rhode In.land. California. Arkansas. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Sud. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. NSW Tafelland. Argentinien Sud Neuquén. Chile South Magellanes.

Trisetum foliosum Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 256 (1948).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: J.A. Steyermark 57482, 21 Jul 1944, Venezuela: Mérida: Laguna Mucubaji, above Apartaderos, alt. 11900–1200 ft, On rocky slopes along stream above Laguna Mucubaji, toward Laguna Negra (US-1911640; IT: F-1216139, MO-3846028, MO-3873805 (fragm. ex VEN), VEN).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–4 mm Länge. Blattspreite 7–11 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 14 cm lang, 1.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 3–5.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2 mm lang, lang weichhaarig, haarig oben, mit 1 mm langen Haaren. Blütenkallus 0.2–0.8 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 9 mm lang. Vorspelze weit offen, 4 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach gewimpert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Venezuela. Kolombien.

Trisetum fuscum (Kit. ex Schult.) Roem. & Schult. *Syst.* ii. 664 (1817).

Regarded by K as a synonym of (*T. ciliare*).

Akzeptiert von der: T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Hungary. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena fusca* Kit. ex Schult., *Fl. Oestr.* ed. II. 1: 268 (1814). T: Hungary, Kronstadt: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme 25–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–15 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 5–13 cm lang, 1–4 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.4–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 1.3 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.2–5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 4–7 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach flaumig, mit 0.1–0.3 mm langen Haaren, verkahlend zur Spitze. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 28$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Mittel Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Tzechoslovakei, Polen. : Rumanien. Nord Europien Russland.

Trisetum glaciale Boiss. *Elench.* 87. (1838).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Spain. T: Spain, Sierra Nevada: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 8–20 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–5 cm lang, 0.5–1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich, 2.5–3 cm lang, 0.7–1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 1 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 3.5–4.5 mm lang, rau, viel dünner oben, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.6–0.7 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 4–5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig überall. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Südwest Europa. : Spanien.

Trisetum glomeratum (Kunth) Trin. ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 229. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. Basionym oder ersetzt Namen: *Koeleria glomerata* Kunth, *Rev. Gram.* 2: I. 219. (1834). T: Hawaii, Kaah Mt.: Macrae (K iso).

Illustrationen: W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1600, Pl. 237).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 40–90 cm lang. Blattscheiden 4–12 cm lang, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–25 cm lang, 2–4(–6) mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, linealisch, unterbrochen, 12–20 cm lang, 1 cm breit. Rispenachse schwach flaumig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75–0.8 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 2–5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 4–5 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 2.5–3 mm lang, dunkelbraun or rot. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.
Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

Trisetum gracile (Moris) Boiss. *Voy. Bot. Espagne*, 2: 654 (1845).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Sardinia. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena gracilis* Moris, *Stirp. Sard. Elench.* 1: 50 (1827). T: Sardinia, Mt Genargentu: Moris (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden weich haarig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 4–15 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden aufgeblasen, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite gekrümmt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 0.8–3 cm lang, 1 mm breit, steif,

Blätter graugrün. Blattspreiten-Adern hervorstehend. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder unverdickt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 15–25 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, dicht, 2 cm lang, 1.2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 1 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.15 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.33–0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 1 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Südwest Europa. : Korsica, Sardinien.

Trisetum henryi Rendle. *Journ. Linn. Soc.* 6: 400 (1904).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Fang: Henry 6643 (BM syn, K) ; China, Fang: Henry 6706 (BM syn).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 448).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme stark, 120–160 cm lang, 4–5 mm im Durchmesser, 8 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden glatt or fein rau, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–30 cm lang, 8–12 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 20 cm lang, 9 cm breit. Primäre Rispenäste 3–5 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien wenig behaart. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 6 mm lang, mit einer

gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 4 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. China Nord-Zentral Shaanxi, Shanxi. China Südosten Anhui, Henan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Hubei, Sichuan.

Trisetum hirtiflorum Hack. Fedde, *Repert.* x, 169 (1911).

Regarded by K as a synonym of (*T. barbinode*).

TYP aus Chile. T: HT: comm. C. Reiche s.n.; ; Chile (W; IT: BAA, SGO (fragm. & photo ex W), US (fragm. ex W)) this may be the same as SGO-PHIL-238 (see Hackel, Report on Grasses of Chile, ms, copy US).

Illustrationen: M.N.Correra, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (256, Fig. 166).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, stark, 30–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–14 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz, stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe ährenförmig, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 7–18 cm lang. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6.5–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1.5–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–5.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–7 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 6–7 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne schwach flaumig, Deckspelzengranne, behaart im unteren Teil. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 0.5–1 mm lang. Vorspelze weit offen, 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einigen apikalen Haaren. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3.5–3.8 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Sud Neuquén. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso.

Trisetum hispidum Lange. *Kjoeb. Vidensk. Meddel.* 42. (1860).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Spain. T: Spain, Villafranca del Biergo: Lange (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden purpur, villous, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme 30–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 10–25 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig to rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, dicht, 6–12 cm lang, 1–2.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig, mit 0.5 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.8 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 2.5–4.5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.6–2.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Südwest Europa. : Portugal, Spanien.

Trisetum inaequale Whitney. *Occas. Papers Bishop Mus., Honolulu*, xiii. 171 (1937).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Hawaii. T: Hawaii, Maui, Olowalu valley: Forbes 2296 (BISH holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 30–40 cm lang. Blattscheiden 1–2 cm lang, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–30 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich or kugelig, lose, 3–6 cm lang. Rispenachse weich kraushaarig, zottig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.7 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenoberfläche etwas rau, kahl. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75–0.8 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade, 1–2 mm lang. Vorspelze weit offen, 3 mm lang, 0.75–0.8 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Rhachillafortsatz 2 mm lang, kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 1.6–2 mm lang, hellbraun. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

Trisetum irazuense (Kuntze) Hitchcock. *Proc. Biol. Soc. Wash.* xl. 82 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. Basionym oder ersetzt Namen: *Calamagrostis irazuensis* Kuntze, *Rev. Gen.* 763 (1891). T: Costa Rica, Irazu: Kuntze (NY holo).

Illustrationen: W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (578, Fig. 217).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–105 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Halmknoten eingeschnürt, braun. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge. Blattspreite 10–33 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, nickend, 13–30 cm lang, 1–3 cm breit, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste aufsteigend, 3–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1.7–2 mm lang, lang weichhaarig, haarig auf der ganzen Länge aber oben länger behaart, mit 1.5 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 3.8–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.3–6 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, runzelig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 6–9 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 0.9 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm weich.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Panama. Venezuela. Kolombien, Ecuador.

Trisetum juergensii Hack. *Verh. Zool. Bot. Ges. Wien*, 65: 75 (1915).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil, Mun. Soledade: Jurgens G289 (W holo).

Jüngste Synonyme: *Deschampsia juergensii*.

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (445, Fig. 94).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–70 cm lang, 6 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, stumpf. Blattspreite 4–5 cm lang, 1.5 mm breit, verhärtet, steif. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 7–10 cm lang, 0.7–1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengepresst, 6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze 2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.25 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 4 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna).

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud. Braziliën Catarina, Rio Grande do Sul.

Trisetum kangdingense (Wu) Phillips & Wu. Fl China 22: 326 (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 446).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–50 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5–3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 7–10 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, elliptisch, unterbrochen, 12–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 6–8 cm lang. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5.5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 1 mm langen Haaren.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 5.7–5.9 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 5–5.3 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig.

Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade, 3.2–3.4 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Qinghai. China Süd-Zentral Sichuan.

Trisetum koidzumianum Ohwi. *Acta Phytotax. & Geobot.* ii. 33. (1933).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. T: Japan, Mt. Akaishadake: Koidzumi.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 12–25 cm lang. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 5–6 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, dicht, 5–9 cm lang, 0.8–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste 3–5 -ästig. Rispenäste glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla or mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 4.5–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.85 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.25 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Ost Asien. Japan.

Trisetum laonicum Boiss. & Orph. *Diagn. Ser.* II. iv. 129. (1859).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Greece. T: Greece, Mt. Malevo: Orphanides.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme 50–60 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–12 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 6–15 cm lang, 2–3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 2–2.5 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–7.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.6 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 5–10 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 0.5–1 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.7–4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Südost Europa. : Griechenland.

Trisetum lasiolepis E.Desv. C. Gay, *Fl. Chil.* vi. 346. (1853).

Regarded by K as a synonym of (*T. preslii*).

TYP aus Chile. T: Chile: Gay (K iso).

Illustrationen: M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (256, Fig. 168).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–30 cm lang, 2–3 -knotig. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite fadenförmig, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 0.5–6 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, linealisch, 2.5–5 cm lang. Rispenachse kahl. Rispenäste weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau, kahl or kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–6.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütchenkallus kurz weichhaarig. Blütchenkallus, Haare 1–1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 4.5–5.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, häutig, viel dünner oben, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade, 4–5 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Sud Neuquén. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso.

Trisetum lasiorhachis (Hack.) E.Edgar. *New Zealand J. Bot.*, 36(4): 549 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Trisetum antarcticum* var. *lasiorhachis* Hack., *Man. New Zealand Fl.* 880 (1906). T: LT: D. Petrei 10144; ; New Zealand: Mount Hikurangi, East Cape, 5000 ft (W-27977) LT designated by Edgar & Connor, New Zealand J. Bot. 36: 549–552 (1998) ST: Cheesman 1218; ; (IST: US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome abwesend or verlängert. Halme (5–)12–60(–85) cm lang. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Blattscheiden 3–6 cm lang, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–0.8 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 5–25 cm lang, 1.3–3 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart to lang weichhaarig oben. Rispe offen, lanzettlich, (3–)7–14(–21) cm lang, 1–3(–5) cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse schwach flaumig to abstehend weichhaarig. Rispenäste schwach flaumig to lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, schwach flaumig to bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5–0.8 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze länglich, 0.66–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, hellgrün, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellgrün, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–7.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade or gebogen, 5–9.5 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert oben, mit 0.9 ihrer Länge verziert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1.3 mm lang. Staubbeutel 3, 1.8–2.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Neuseeland. Newseeland Süd.

Trisetum lechleri (Steudel) E.G.Nicora. *Fl. Patagonica*, 3: 252 (1978).

Regarded by K as a synonym of (*T. caudulatum*).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Koeleria lechleri* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 294 (1854). T: HT: W. Lechler 311; ; Chile: X Región: Arique (P-STEUD-175; IT: US (fragm. ex P-STEUD-175)).

Illustrationen: M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (251, Fig. 163).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden behaart. Halme aufrecht, 25–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge. Blattspreite 0.5–10 cm lang, 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, ununterbrochen or unterbrochen, 4–6 cm lang. Rispenachse kahl or weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–5.5 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade, 3–5 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3–3.3 mm lang, kahl. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso.

Trisetum lepidum E.Edgar & A.P.Druce. *New Zealand J. Bot.*, 36(4): 553 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. T: New Zealand, Mt. Owen: Simpson 6735 (CHR holo).

Illustrationen: E.Edgar. & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000) (324, Fig. 10).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 12–65(–100) cm lang. Blattscheiden 3–6 cm lang, kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.6 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite plan, flach, 3–16 cm lang, 0.5–2(–6) mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–20(–28) cm lang, 1–10 cm breit. Rispenachse rau (above). Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 0.5–1.3 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.2–0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, hellgrün, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze hellgrün, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5–7 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau or papillös. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade or gebogen, 5–9 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1.3 mm lang, kahl or gewimpert. Staubbeutel 3, 0.8–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Neuseeland. Newseeland Süd.

Trisetum ligulatum Finot & Zuloaga. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 91(1): 15 (-17; fig. 1) (2004).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Pico de Orizaba: Nee 33192 (SI holo, CONC).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (91:16, Fig.1 (2004)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme 13–30 cm lang, 1–3 -knotig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–4 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–20 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Rispe ährenförmig, linealisch, 5–9 cm lang, 0.5–1.2 cm breit. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–6.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1 mm lang, wenig behaart, mit 0.5 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.8–6 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, mittelgrün or purpurn, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mittelgrün or purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3(–5) -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.3–6.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche rau, kahl. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 2–3.5 mm lang. Vorspelze weit offen, 4.3–6.5 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele rau.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten.

Trisetum longiglume Hack. Fedde, *Repert. Nov. Sp.* vii. 319 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: Argentina, San Rafael: Wilczek 571.

Illustrationen: M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (247, Fig. 158 as var. *glabrata*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 10–30 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.8–2 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 4–7 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 4–5 cm lang, 1.5–2.5 cm breit. Rispenachse kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, glatt or leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1.5–2 mm lang, lang weichhaarig, mit 2–3.5 mm langen Haaren. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 2–3.5 mm lang, 0.33–0.5 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–9 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 8–11 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 0.5–1 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.8 mm lang. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl or kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 2.5 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm mehlig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Zentral. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Sud Chubut, Neuquén. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanen, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central Santiago.

Trisetum macbridei Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 359 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: J.F. Macbride & Featherstone 1131; 12 June 1922; Peru: Huaron, rocky ne slope, ca. 14000 ft, in loose clumps (US-1161510; IT: F-50168, F-517642, P, S (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 4–10 cm lang, 1–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, unterbrochen, 7–8 cm lang. Rispenachse fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien 1 mm lang, kurz weichhaarig, mit 1 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.6 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5–6 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 3 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach gewimpert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

Trisetum macrotrichum Hack. *Magyar Bot. Lap.* ii. 110. (1903).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Rumänien. T: Rumänien, Siebenbürgen: Knerucker 577 (LE iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme 40–50 cm lang. Halminternodien rau. Blattscheiden fein rau, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–15 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenränder bewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, gleichseitig oder nickend, 6–10 cm lang, 2–3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 2.5–4 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, untere schmaler als obere, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt oder leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt oder etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–6.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen oder gekniet, 3.5–5.5 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna) oder mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 56$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Südost Europa, Ost Europa. : Rumänien. Nordwest Europäischen Russland, Ukrainische. "Sowjetunion" Europäische Russland. Carpathians.

Trisetum martha-gonzaleziae P.M.Peterson & Finot. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 91(1): 21 (fig. 3) (2004).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexiko. T: Mexiko, El Mesquital: Gonzales-Elizondo et al. 1645 (CHDIR holo).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (91: 22: Fig.3 (2004)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 75–100 cm lang, 3-knotig. Halminternodien gerieft, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden 3–10 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geädert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Blattspreite plan, flach oder convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–30 cm lang, 2–3.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen oder ährenförmig, länglich, 10–20 cm lang, 1.5–2(–4) cm breit. Primäre Rispenäste 5–6-ästig, wirtelig an den meisten Knoten, 2–5 cm lang. Rispenachse kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2(–3) fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7.5–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren

Blütchen. Rhachillainternodien 1.4–1.5 mm lang, lang weichhaarig, mit 1.5 mm langen Haaren. Blütenkallus lang weichhaarig, stumpf. Blütenkallus, Haare 1–1.2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7.5–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5 mm lang, häutig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend or ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.33–0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 5 mm lang, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.5 mm lang, 2-gezähnt. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten.

Trisetum mattheii Finot. *Ann. Missouri Bot. Gard.*92(4): 551 (-553; fig. 1) (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Chile. T: Chile, Tarapaca, Arica to Portezuela de Chapiquina: Marticorina, Matthei & Quezada 80 (CONC holo).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92:552, Fig.1 (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 20–30 cm lang, 2 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5–2 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–6 cm lang, 0.5–1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, spitz zulaufend nach oben, nickend, 3–5.5 cm lang, 0.5–0.8 cm breit. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien 0.6–0.9 mm lang. Blütenkallus kurz weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eierförmig, Obere Hüllspelze 3.8–4.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, häutig, mittelgrün and purpurn, farbig an der Spitze, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rauhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 2.5–3.5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0.3 mm lang. Vorspelze weit offen, 2.8–3 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert unten. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.6–0.8 mm lang. Staubbeutel 3, 1.1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Nord. Chile North Tarapaca.

Trisetum mexicanum (Swallen) S.D. Koch. *Taxon*, 28(1–3): 233 (1979).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Deschampsia mexicana* Swallen, *Bol. Soc. Bot. Mexico* 23: 28–30, f. 2 (1958 [1959]). T: HT: E. Matuda 27795; 21 Nov 1952; Mexico: Valle de Bravo, en bosque de Pinus, ladera humeda, 1800 m (US-2119866; IT: MEXU).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 50–90 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2.5 mm Länge. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–30 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 5–30 cm lang, 1.5–3 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 3–5 cm lang. Rispenachse glatt, kahl. Rispenäste rau, unbehaart. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–6.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2–4 -zählig, Deckspelzenspitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.25–0.33 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 7–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 0.75 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Rhachillafortsatz 1–1.7 mm lang, lang weichhaarig, mit 1–2 mm lange Haare.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, verkehrteiförmig, 0.5 mm lang, ausgerandet. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

Trisetum micans (Hook. f.) Bor. *Grasses Burma, Ceyl., Ind. & Pakist.* 448 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena micans* Hook. f., *Fl. Brit. India* 7(22): 279 (1897 [1896]). T: India, Garhwal: Duthie.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 40–50 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–15 cm lang, 2–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, linealisch or lanzettlich, 6–12 cm lang. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–

7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1 mm lang, lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen oder den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5.5 mm lang, 0.75–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade, 5 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0.5 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Uttah Pradesh.

Trisetum montanum Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club*, xiii. 118. (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: IT: G.R. Vasey s.n.; Jul 1881; USA: New Mexico: San Miguel Co.: Las Vegas (NY-232365, NY-232368, NY-232369, US-81777, US-156883, US-868271).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden glatt oder fein rau, kahl auf der Oberfläche oder flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 10–15 cm lang, 1–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, spreizend, 5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend. Rhachillafortsatz lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm weich.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. New Mexico.

Trisetum nancaguense Finot. *Ann. Missouri Bot. Gard.*92(4): 553 (fig. 2) (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Chile. T: Chile, Cardenal Caro, Pichilemu: Lammers, Baeza & Penailillo 7894 (CONC holo, F).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92: 554: Fig.2 (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 40–75 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden 15–20 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 4–15 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig (beneath) or lang weichhaarig (above), behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, ununterbrochen or unterbrochen, 6.5–9 cm lang, 0.8–2 cm breit. Rispenachse fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–3.5 mm Länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5.5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien 1 mm lang, lang weichhaarig. Blütchenkallus kurz weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 3.5–6 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, mittelgrün and purpurn, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.3–7.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze mittelgrün and purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6.5–7.5 mm lang, häutig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, mittelgrün and purpurn, farbig an der Spitze, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rauhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzenranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 6–9 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, herausragend. Vorspelze weit offen, 4–5 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.8–1 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang, gelb. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.5–3 mm lang, kahl. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral. Chile Central Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio.

Trisetum oreophilum Louis-Marie. *Rhodora*, . 221. (1928).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: A.S. Hitchcock 22535; 5 Dec 1923; Peru: Cuzco: high up ravine above Olloutaytambo (US-1164163).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, stark, 50–80 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–4 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 10–16 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Rispe ährenförmig, länglich, ununterbrochen or unterbrochen, 8–15 cm lang, 1.5–2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.6–3.6 mm lang, 75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.6–4.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.85 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, geschlängelt hin- und her gebogen, 3 mm lang. Vorspelze weit offen, 4 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau, schwach gewimpert. Vorspelzenspitze gezähnt, 2-zählig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1.2–1.6 mm lang. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Ecuador, Peru. Chile Nord, Chile Zentral. Argentinien Nordwest Mendoza, San Juan. Argentinien Sud Neuquén. Chile North Atacama. Chile Central Coquimbo, Santiago.

Trisetum orthochaetum Hitchcock. *Am. Journ. Bot.* xxi. 134. (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA, Montana, Bitterroot Mts.: Chase 5129 (US holo).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (747).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 110 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ganz, stumpf. Blattspreite 8–20 cm lang, 4–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 15–18 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 4–8 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 1 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75–0.8 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade or gebogen, 5–6 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Rhachillafortsatz lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm weich.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA. Montana.

Trisetum palmeri Hitchcock. *Contrib. US. Nat. Herb.* xvii. 325 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mexico. T: HT: *E.O. Palmer 342*, 25 Jul - 5 Aug 1906, Mexico: Durango: Otinapa (US-571365; IT: GH, MO-3056877).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme schwächig, schlank, 60–100 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–4 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, wirtelig an den meisten Knoten, 2–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1 mm lang, lang weichhaarig, mit 1 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, (4–)5 mm lang, häutig, viel dünner oben, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0,5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5–6 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz 1.5 mm lang, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango. Mexiko Südwest Jalisco.

Trisetum pauciflorum Keng. *Fl. Tsinling.* 1(1): 122, 441 (1976).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Shensi, Yang Hsien: Fu 5281.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 448).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 50–100 cm lang, 2–2.5 mm im Durchmesser, 4–7 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden mit 0.5 ihrer Länge geschlossen, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, braun. Blattspreite 15–30 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or länglich, 15 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten, 2–5 cm lang. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4.5–5.5 mm lang, zerbrechend in der

Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 1.5 mm langen Haaren.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 4–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5–5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen or gekniet, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. China Nord-Zentral Shaanxi. China SüdOsten Henan. China Süd-Zentral Sichuan.

Trisetum persicum Chrtek. *Acta Univ. Carol., Praha, Biol.*, 1967: 98 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Iran. T: Iran, Kellal Mt.: Haussknecht (BM holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 30–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–4.5 mm Länge. Blattspreite 2.2–8 cm lang, 1.2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, elliptisch or länglich, 3.5–12 cm lang, 1–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6.5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien weich kraushaarig, mit 3.5–4 mm langen Haaren. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7.5–8.5 mm lang, häutig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gekniet, 5.5–7.5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.3–2.9 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Iran.

Trisetum phleoides (D'Urv.) Kunth. *Rev. Gram.* i. 101 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Falkland Islands. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena phleoides* d'Urv., *Fl. Iles Malouin*. 30, 19 (1825). T: HT: d'Urville 3; ; Falkland Islands: Soledad (P; IT: BAA-3411, US (fragm. ex P)).

Jüngste Synonyme: *Trisetum hirsutum*.

Illustrationen: M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (247, Fig. 161).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 15–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3.5 mm Länge. Blattspreite 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreiten-Spitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 4–9 cm lang. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–6.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5.5–6.5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, 0.5–1 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, gewimpert. Staubbeutel 3, 1–1.3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2–2.5 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Süd. Falkland In. Argentinien Süd Santa Cruz, Feuerland. Chile Chiloe, Aisen, Magellanes. Chile South Aisen, Magellanes.

Trisetum preslii (Kunth) E.Desv. C. Gay, *Fl. Chil.* vi. 347 (1853).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Avena pilosa* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 253 (1830). T: HT: *T. Haenke s.n.*, Chile (PR-198805; IT: BAA-3413 (fragm.), LE-TRIN-1933.02, MO-2106485, MO-(line drawing) US-81803).

Illustrationen: M.N.Correra, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (262, Fig. 169).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 10–20 cm lang, 1 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–7 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 2.5–5 cm lang. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–5.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau, gewimpert.

Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau, gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenseitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 3.5–5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne schwach flaumig, Deckspelzengranne, behaart im unteren Teil. Vorspelze weit offen, 3.5 mm lang, 0.75 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele gewimpert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kahl. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Sud. Argentinien Nordwest Mendoza, San Juan. Argentinien Sud Chubut, Neuquén. Chile Tarapaca, Antofagasta, Atacama, Coquimbo, Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, Biobio, La Araucania. Chile South Aisen, Magellanes.

Trisetum pringlei (Scribn. ex Beal) Hitchc. *Proc. Biol. Soc. Wash.* xl. 82 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Graphephorum pringlei* Scribn. ex Beal, *Grass. N. Amer.* 2: 561 (1896). T: HT: *C.G. Pringle 4765*, 4 Aug 1894, Mexico: Oaxaca: summit of Sierra de San Felipe, 10000 ft (US-822340; IT: CM, ENCB, MO, P, US-749287, US-251958).

Jüngste Synonyme: *Graphephorum pringlei* Scribn. ex Beal, *Grasses N. Amer.* 561 (1896).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–80 cm lang, 2 -knotig. Halminternodien dünnwandig. Halmknoten eingeschnürt, braun. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–12 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 5–15 cm lang. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich or eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten, 4–8 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4.5–6.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2.6 mm lang, 0.4–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.6–4 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau unten, kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig. Vorspelze umschlossen von Deckspelze, 0.75 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Rhachillafortsatz kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–1.2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Panama.

Trisetum projectum Louis-Marie. *Rhodora* . 217. (1928).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: H.P. Chandler & H.M. Hall 359; 25 Jun 1900; USA: California: Fresno Co. (UC; IT: GH, NY, US-390573).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–90 cm lang. Blattscheiden lose, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–10 cm lang, 2–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 10–15 cm lang, 1–2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–5.2 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5–6 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0.5–1 mm lang. Vorspelze weit offen, 5 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze ausgenagt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.4–1.6 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA. California.

Trisetum pyramidatum Louis-Marie ex Finot. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 558–560, f. 3 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Chile. T: Chile, Punta Arenas: Barros 5706 (US holo).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92: 559: Fig.3 (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme 37–50 cm lang, 2 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche, ausgefranst, stumpf. Blattspreite 4–7 cm lang, 2–2.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, unterbrochen, 7–11 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste 3 -ästig, 3 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–6.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren

Blütchen. Rhachillainternodien 1 mm lang, lang weichhaarig, mit 1.5 mm langen Haaren. Blütchenkallus kurz weichhaarig, gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5.5–7.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, purpurn, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6.5–7 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen oder gekniet, 6–7 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 4–5 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.8 mm lang, 2-gezähnt. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.5 mm lang. Endosperm mehlig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Sud. Argentinien Sud Río Negro. Chile South Aisen, Magellanes.

Trisetum rigidum (Bieb.) Roem. & Schult. *Syst. ii.* 662. (1817).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena rigida* M. Bieb., *Fl. Taur.-Caucas.* 1: 77 (1808). T: Russia, Caucasus: Bieberstein (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Halme aufrecht oder gekniet aufsteigend, 30–45 cm lang, 2–5 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.6–3 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 2–6 cm lang, 2–4 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, elliptisch or länglich, 2.5–8 cm lang, 1.5–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2.5–7 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien weich kraushaarig, mit 5–7 mm langen Haaren. Blütchenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.8–4.8 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6–7.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–7.5 mm lang, häutig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, purpurn, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gekniet, 4–8 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 4–4.8 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.2–2.7 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Ost Europa. Krim. Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus. Crimea. Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Iran.

Trisetum rosei Scribn. & Merrill. *U.S. Dept. Agric. Contrib. Nat. Herb.* viii. 289. (1905).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Mt. Popocatepetl: Rose 6016 (US holo, ENCB, MEXU).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–12 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 6–10 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1–3 cm lang. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert (above). Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze. Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert (above). Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 4 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert. Vorspelze weit offen, 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala.

Trisetum scitulum Bor. *Kew Bull.* 1956. 212 (1956).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Sikkim: Hoker (K holo).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (583, Fig. 22), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 448).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 8–15 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, elliptisch, dicht, 7–10 cm lang. Rispenachse kahl. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig

dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 7–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen oder den Scheitel des Blütenreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–6 mm lang, 0.75–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6.5–8 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 10–11 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim.

Trisetum sclerophyllum Hack. *An. Mus. Nac. Buenos Aires*. xxi. 10 (1911).

Regarded by K as a synonym of (*T. barbinode*).

TYP aus Argentina. T: HT: N. Illin 148; 20 Jan 1902; Argentina: Chubut: Dpto. Languiño, región del río Corcovado (W ex Stuckert herb arg. 17991; IT: BAA-3414, US-91365 (fragm.)).

Illustrationen: E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (245, Fig. 77), M.N.Corréa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (256, Fig. 167).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 10–20 cm lang, 1–2 -knotig. Blattscheiden glatt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2.5–6 cm lang, 2–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, 4–6 cm lang, 1–1.5 cm breit. Rispenachse abstehend weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–6.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–7 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenhaare 1–2 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade, 7–8 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) kurz weichhaarig, verkahlend zur Spitze. Vorspelze weit offen, 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.2–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3–3.2 mm lang, kahl. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm mehlig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Süd Neuquén, Río Negro.

Trisetum serpentinum E.Edgar & A.P.Druce. *New Zealand J. Bot.*, 36(4): 554 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. T: New Zealand, Motueka R.: Druce (CHR holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 25–50 cm lang. Blattscheiden 1–3 cm lang, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.4–0.8 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–16 cm lang, 0.5–1 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel glatt, unbehaart. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 2–10 cm lang, 0.5–2 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–6.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig, mit 0.2–0.8 mm langen Haaren. Blütenchenkallus kurz weichhaarig. Blütenchenkallus, Haare 0.2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 3–4 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Neuseeland. Neuseeland Nord, Neuseeland Süd.

Trisetum sibiricum Rupr. *Beitr. Pfl. Russ. Reich.* ii. 65 (1846).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Malaysia. T: LT: Anonymous s.n.; ; Malaya: Zemlya tundra (LE) LT designated by Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* [Zlaki SSSR] 384 (1983).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (752), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 448).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattscheiden unbehaart. Halme aufrecht, 60–130 cm lang, 3–4 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–3.5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 8–24 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–16 cm lang, 2–4.5 cm breit. Primäre Rispenäste 3–5.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.8–4 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6.3–8.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1.8 mm lang, kurz weichhaarig, mit 0.5–1 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5.5–7.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5–6.6 mm lang, häutig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gebogen, kurz gewickelt am Grunde des oberen Teils der Granne, 6.5–9 mm lang. Vorspelze weit offen, 5.4–6 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 14$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Südost Europa, Ost Europa, Mittel Europa. : Polen. : Rumanien, Jugoslawien. Belarus, Ostseestatten, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Arctic, Karelia, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia. Arktisch, Ob, Upper Tobol, Irtysh. Arktisch, Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Arktisch, Kamcatka, Ochotsk, Uda, Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin, Kurilan. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan. Nei Mongol, Ningxien. Heilongjiang, Jilin, Liaoning. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Amur, Kamcatka, Khabarovsk, Kurilen, Magadan, Primorye, Sachalin. Kasachische, Kirgische. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet, Xinjiang. Mongolei. Japan, Korea. Subarctisch Amerika. Alaska, Yukon. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shanxi. China SüdOsten Henan. China Süd-Zentral Hubei, Sichuan.

Trisetum spellenbergii Soreng, Finot & P.M.Peterson. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 91(1): 23 (-25; fig. 4). 2004 (2004).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mexico. T: Mexico, Cascada: Spellenberg et al. 8654 (US holo, ESAHE, ID, K, MEXU, MO, NMC, RSA, SI, TAES).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (91: 24: Fig.4 (2004)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 40–60 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4.5–6 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt. Blattspreite 20–30 cm lang, 2–3.5 mm breit, 10–20 cm lang am Halmende. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, lose, 9–14 cm lang, 2–8 cm breit. Primäre Rispenäste 2–5 -ästig, wirtelig an den meisten Knoten, 3.5–5 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus (4–)5–6 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5.5–6.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–6.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 8–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 3.5–5 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau, schwach gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1–1.5 mm lang, ganz or 2-gezähnt. Staubbeutel 3, 1.2–2.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten.

Trisetum spicatum (L.) Richt. *Pl. Europ.* i. 59 (1890).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Sweden. Basionym oder ersetzt Namen: *Aira spicata* L., *Sp. Pl.* 1: 64 (1753). T: LT: ; ; (LINN-85.7; ILT: S) LT designated (as holotype) by Edgar, *New Zealand J. Bot.* 36: 556 (1998), superfluous later designation LT: J. Scheuchzer, *Agrostogr. Helv.* (1708) t. 6; ; LT designated by Louis-Marie, *Rhodora* 30: 238 (1928).

Jüngste Synonyme: *Trisetum variabile*.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (156, Fig. 52), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (288), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as var. *formosanum*), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (583, Fig. 22 as ssp. *himalaicum* & ssp. *mongolicum*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (453, Fig. 88 as subsp. *australiense*), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (391), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (420), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (123, Fig. 19 as subsp. *australiense*), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (162, Fig. 24 subsp. *australiense*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as subsp. *australiense*), K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (235), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (751), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (66, Fig. 36), S.A.Rennoize, *Gramineae de Bolivia* (1998) (163, Fig 39), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (247, Fig. 160), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 447 as *Trisetum spicatum* ssp. *spicatum*).

Illustrationen: *Ruizia* (13:160, Fig 17a-c (1993)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as subsp. *australiense*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 8–50 cm lang, 2–5 -knötig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–10 cm lang, 1–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to rauhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe ährenförmig, linealisch or eiförmig, 1.5–7.5 cm lang, 1–2 cm breit. Rispenachse schwach flaumig. Rispenäste schwach flaumig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 3.5–5 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend oder undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–5.5 mm lang, häutig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl oder schwach flaumig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, zurückgebogen, 2.5–6.5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$N = 14$ (3 refs TROPICOS). $2n = 28$ (6 refs TROPICOS), or 42 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Finnland, Grossbritannien, Island, Norwegen, Spitzbergen, Schweden. : Österreich, Deutschland, die Schweiz. : Frankreich, Spanien. : Italien. Nord Europien Russland. Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Arctic, Kola, Ural. Dagestan, Grosser Kaukasus. Arktisch, Altai. Arktisch, Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Arktisch, Kamchatka, Ochotsk, Uda, Zee-Bureya, Sachalin, Kurilan. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir. Nei Mongol, Ningxien. Heilongjiang, Jilin, Liaoning. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk. Amur, Kamchatka, Khabarovsk, Kurilen, Magadan, Sachalin. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. Mongolei. Japan, Korea, Taiwan. Indisch Subkontinent, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. Borneo. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria, Tasmania. Newseeland Süd. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Grönland. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Labrador, New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Connecticut, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico. Virginia. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Dominican Republik, Haiti. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Argentinien Nordwest, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Sud. Falkland In. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shanxi. China Süd-Zentral Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Indien l to z Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Queensland Südosten. NSW Tafelland. Argentinien Nordosten Cordoba. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz, Feuerland. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanién, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile North Antofagasta. Chile Central Valparaiso, Santiago, Maule, Biobio. Chile South Los Lagos, Magellanes.

Trisetum tenellum (Petrie) Allan & Zotov ex Laing & Gourelay. *Trans. & Proc. Roy. Soc. N. Z.* lxiv. 3 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Trisetum antarcticum* subsp. *tenellum* Petrie, *Trans. Proc. New Zeal. Inst.* 44:187 (1912). T: New Zealand, Mt. Cook: Petrie (WELT lecto).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme schwach, 2–35(–55) cm lang. Blattscheiden 0.5–2 cm lang, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2–1 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite 1–12(–18) cm lang, 0.3–1.5(–2) mm breit, Blätter graugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten, kahl or feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart to rauhaarig oben. Rispe ährenförmig, linealisch, 0.5–8.5 cm lang, 0.5–1.2 cm breit. Rispenachse kahl or schwach flaumig. Rispenäste rau, unbehaart or schwach flaumig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, (3.5–)4–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig, mit 0.8 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.75–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, hellgrün, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellgrün, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade or gebogen, 2–3(–4) mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.7 mm lang. Staubbeutel 3, 0.6–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Neuseeland. Neuseeland Süd.

Trisetum tenuiforme B.Jonsell. *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 320, (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

T: : Based on *T. flavescens* var. *tenuis*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme schwächig, schlank, 15–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–6 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or länglich, 3–6 cm lang, 0.5–1.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig, mit 0.5 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit

Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.6 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 2–2.5 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.
Südost Europa. : Albanien, Griechenland.

Trisetum thospiticum Chrtek. *Bot. Notiser*, 119: 489 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Turkey. T: Turkey, Suphan Dag: Stileman 17.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden papierig, unbehaart. Halme aufrecht, 20–50 cm lang, 2–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, zerschlitzt, stumpf. Blattspreite 3–11 cm lang, 2.3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 3.6–10 cm lang, 1.3–3.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–2.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–4 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5.5–9.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig, mit 0.6–0.8 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–6.3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–8 mm lang, häutig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenseitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gekniet, 6–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.2–3.7 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Türkei.

Trisetum tibeticum P.C. Kuo & Z.L. Wu. *Fl. Xizangica*, 5: 188 (1987).

TYP aus China. T: China: Xizang: 4800–5500 m.,

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 3–9 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–4 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen to ährenförmig, länglich, 1.5–4 cm lang. Rispenachse abstehend weichhaarig. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–

7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 3.5–5 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–5.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenhaare 0.5 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 4–5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau. Rhachillafortsatz 0.25 Länge des fruchtbaren Blütenchens, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Tibet.

Trisetum tonduzii Hitchcock. *N. Am. Fl.* xvii. 558 (1939).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. T: HT: A. Tonduz 10749; Nov 1896; Costa Rica: Mount Poás (US-358711).

Illustrationen: W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (578, Fig. 217).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 45–85 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 15–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–6.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenkallus bärtig. Blütenkallus, Haare 0.25–0.5 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 2.8–6 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 5 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.6 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 7–13 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen or an der inneren Kante der Lappen, 1 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze weit offen, 0.8 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Rhachillafortsatz 0.3–0.5 Länge des fruchtbaren Blütenchens.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.7–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, Panama.

Trisetum transcaucasicum Seredin. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, xxi. 54 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia, Tufandag Mt.: Karyagin (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattcheiden behaart. Halme 7–14 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–1.7 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1.5–2.6 cm lang, 2.5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, ununterbrochen or unterbrochen, dicht, 2–3 cm lang, 0.8–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1 -ästig, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig, mit 3–4 mm langen Haaren.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 2–3 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–6 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 5–6 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus. "Sowjetunion" Kaukasus. Grosser Kaukasus. Nord Kaukasus.

Trisetum turcicum Chrtek. *Bot. Notiser*, cxix. 487 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Turkey. T: Turkey, Djimil Lazistan: Ballansa 1551 (PRC holo, E, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Erneuerungstriebie die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme geknickt aufsteigend, 40–50 cm lang, 2–5 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.6–3 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 7.5–13 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5.2–8.6 cm lang, 0.6–0.8 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2.5–4.5 mm länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5.4–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1.5–2 mm lang, kahl or wenig behaart. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–6 mm lang, 0.7–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze,

Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6.3–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5.3–6.5 mm lang, häutig, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, gekniet, 9.5–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 5–7 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–4.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Nord Kaukasus, Transkaukasus. Türkei.

Trisetum umbratile (Kit.) Kitagawa. *Journ. Jap. Bot.* i. 302 (1956).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Trisetum sibiricum* var. *umbratile* Kitagawa, *Rep. Inst. Sci. Res. Manch.* 4:77 (1940). T: China, Manchuria, Chi-lin, Lake Ching-yueh-tan: Kitagawa.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–90 cm lang. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite 15–30 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–22 cm lang. Rispenachse kahl. Rispenäste rau, rau im oberen Teil (distal). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 2.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 4.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1.5 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.6 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gerade or gebogen, 4–6.5 mm lang. Vorspelze weit offen, 3.5 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Rhachillafortsatz 1.4 mm lang, lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, linealisch, 2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien, Russland. Nei Mongol. Heilongjiang, Jilin, Liaoning. Primorye. Innermongoleigan, Mandschurei. Japan, Korea.

Trisetum velutinum Boiss. *Elench.* 88. (1838).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Spain. T: Spain, Sierra Nevada: Boissier 187 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Ausläufer anwesend. Halme 25–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blätter meistens basal, zweizeilig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–8 cm lang, 0.4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 5–11 cm lang, 1–3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.8–8 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig, mit 1.2–2 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–6.4 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.75 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 4.5–7.5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$N = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika.

Südwest Europa. : Spanien. Nord Afrika. Algerien (*).

Trisetum viride (Kunth) Kunth. *Rev. Gram.* i. 101 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Avena viridis* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 147 (1815 [1816]). T: HT: Humboldt & Bonpland s.n.; Sep; Mexico: crescit in alta planitie mexicana, inter Salamanca et Queretaro, 900 hexap. (P; IT: US-865584 (fragm. ex P)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Halme 80–150 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 20 cm lang, 5–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or elliptisch, dicht, gleichseitig or nickend, 20–30 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 4–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5.5–6 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.7 mm lang, lang weichhaarig, mit 1.5–2 mm langen Haaren. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 5–5.5 mm lang, 0.9 Länge der

oberen Hüllspelze, häutig, oben viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, häutig, viel dünner oben, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 7–9 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 4–4.5 mm lang, durchscheinend. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.7–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Nordosten Guanajuato, Queretaro, Zacatecas. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Oaxaca.

Trisetum virletii Fourn. *Mex. Pl. Enum., Gram.* 108 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mexico. T: Mexico, San Luis Potosi: Virlet 1384 (P lecto).

Illustrationen: R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or rankend, 200–300 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste ausserhalb der Scheide (die Scheide durchbrechend, extravaginal). Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2–5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 30–45 cm lang, 8–13 mm breit. Blattspreitenoberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, lose or ausgebreitet, nickend, 20–45 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or hängend, 10–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 1.5–2 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1 mm lang, lang weichhaarig, mit 3 mm langen Haaren. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–5 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gekniet, 2–4 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze weit offen, 4–5 mm lang, durchscheinend. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig. Endosperm flüssig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Guanajuato, Hidalgo, San Luis Potosi. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

Trisetum wolfii (Vasey) Coult. *Man. Rocky Mount. Bot.* 423. (1885).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA, Colorado, Twin Lakes: Wolfe (K iso, NY, US).

Jüngste Synonyme: *Graphephorum wolfii* (Vasey) Coult., *Man. Rocky Mount. Bot.* 423. (1885).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (747).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend or kurz. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blattscheiden vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 8–15 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch or länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2(–3) fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2 mm lang, lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5–6 mm lang, rau, viel dünner oben, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig. Vorspelze umschlossen von Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Rhachillafortsatz kahl unbehaart.

Blumen und Früchte. Fruchtknoten (Ovar) kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Alberta, Saskatchewan. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. California, Nevada, Utah. New Mexico.

Trisetum youngii Hook. f. *Handb. N. Zeal. Fl.* 335. (1853).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. T: LT: J. Haast 672; 1862; New Zealand: Canterbury (K) LT designated by Edgar & Connor, *New Zealand J. Bot.* 36: 560–562 (1998).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, 5–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse abstehend weichhaarig. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.75–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend.

Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen, 3–4 mm lang. Vorspelze weit offen, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Neuseeland. Neuseeland Nord, Neuseeland Süd.

Trisetum yunnanense Chrtek. *Folia Geobot. Phytotax.* 25 : 334 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: dry meadows, ca. 3000 m.,

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme 26–35 cm lang, 1.5 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden 9–14 cm lang, kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5–3 mm Länge. Blattspreite 4–10 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 7–9 cm lang, 1.5–3 cm breit. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–6 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6.5–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.8 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6.5–7 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne rückenständig, dorsal, 0.5–0.66 oberwärts am Rücken der Deckspelze, gebogen or gekniet, 12–16 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna) or mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 6.5 mm lang, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert oben, mit 0.66 ihrer Länge verziert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.8–2.2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Tristachya angustifolia Hitchcock. *Contrib. US. Nat. Herb.* xvii. 328 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *J.N. Rose* 2229, 13 Aug 1897, Mexico: Sierra Madre, near Santa Teresa, top of Sierra Madre, Tepic (US-301143; IT: B, MEXU).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–25 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig, 3–6 cm lang. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, frei, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 12–15 mm lang, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern, Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Lemma mit Lappen 1 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten fast stielrund, 32–35 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt, geflügelt, schmal geflügelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Nayarit.

Tristachya auronitens Duvign. *Bull. Soc. Roy. Bot. Belg.* xc. 187 (1958).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus DRC. T: HT: *Divigneaud & Timperman* 2473 T1, Zaire (BRLU; IT: UWO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden weich haarig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 45 cm lang, 2 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreitenspitze verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3 fruchtbaren Ährchen or 6 fruchtbaren Ährchen (1–2 triads). Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereint völlig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 33 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66 Länge des Ährchens, papierartig, hellbraun or dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze

hellbraun or dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 0.8 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 11 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 3–5 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 70 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 35 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. DRC.

Tristachya avenacea (J. Presl) Scribn. & Merr. *Bulletin, Division of Agrostology United States Department of Agriculture* 24: 23. 1901.

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *Haenke s.n.*, Mexico (PR; IT: MO-1837471).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 90–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–50 cm lang, 3–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, linealisch, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–3(–7) cm lang. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, frei, ungleich, 1.5–3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 2–2.5 mm lang, bärtig (rufously), stechend. Blütenkallus, Haare 2.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 16–18 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, (8–)10–11 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Lemma mit Lappen 1–1.5 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten fast stielrund, 40–60 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt, geflügelt, schmal geflügelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. El Salvador, Guatemala, Nicaragua. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Tristachya bequaertii DeWild. *Bulletin du Jardin Botanique de l'Etat* 6: 46. (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zaire. T: T: Bequaert 318; ; Zaire: Elisabethville.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden weich haarig or wollig. Halme aufrecht, 60–150 cm lang, 1–3 -knotig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–40 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 15–90 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, 8–25 cm lang. Rispenäste gerade or gebogen. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt völlig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 16–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus verlängert, 2 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, gelb or dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze gelb or dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 0.8–0.9 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 35–50 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd mitten durch den Deckspelzenkörper. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, abfallend mit Hauptgranne, 7–15 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi, DRC. Tansanien. Angola, Sambien.

Tristachya betsileensis A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, civ. 160 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Isalus betsileensis*. T: Madagascar, Betsileo: Humbert 30085 (P holotype).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–60 cm lang, 5–6 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–15 cm lang, 3–7 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 9 cm lang. Rispe offen, länglich, 4–5 cm lang, trägt wenige Ährchen (3–6 triads). Primäre Rispenäste einfach. Rispenäste haarfein. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt völlig, fast gleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus verlängert, 1 mm lang, lang weichhaarig, stechend. Blütenkallus, Haare 0.8–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, behaart überall. Untere Hüllspelze, Haare 4–5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7-aderig, spitz oder zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, mit lanzettlichen Lappen, Lemma mit Lappen 2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten fast stielrund, 12–13 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 2.5–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 2–2.5 mm lang. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt, geflügelt, schmal geflügelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Tristachya bicrinita (Phipps) Clayton. *Kew Bull.* xxi. 124 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Dolichochoaete bicrinita* Phipps, *Kirkia*, 4: 112 (1964). T: Tanzania, Kawa: McCallum-Webster T202 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 60–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–40 cm lang, 2–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 15–90 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, lanzettlich, 5–17 cm lang. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt völlig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 14–23 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus verlängert, 1 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend oder kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 0.9 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 2 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit

Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 15–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne ausdauernd. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 3–7 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Sambien.

Tristachya biseriata Stapf. *Kew Bull.* 1897, 295. (1897).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Lesotho. T: Lesotho, Leribe: Buchanan 220 (K holo).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (277, Fig. 248).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–90 cm lang, 1–2 -knötig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 30–40 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 6–7 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, lanzettlich, 6–7 cm lang. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt völlig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus verlängert, 1.5 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 20–25 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Ränder höckerig gewimpert franst. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 20–25 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder warzig, gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 20–25 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–10 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 30–50 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd mitten durch den Deckspelzenkörper. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, abfallend mit Hauptgranne, (10–)12(–14) mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga.

Tristachya contrerasii R. Guzman. *Phytologia*, 51(7): 463 (1982).

Regarded by K as a synonym of (*Loudetiopsis*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Loudetiopsis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Puente de Camotlan: Guzman 4899 (IBUG holo) ; Mexico, Puente de Camotlan: Guzman 4899 (IBUG holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 200 cm lang, 4–5 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidemündung-Behaarung 5 mm Länge. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite 40–60 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 40–60 cm lang. Rispenachse rau. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, fast gleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 16–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, papierartig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8.5–9 mm lang, 1 mm breit, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Lemma mit Lappen 2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 20 mm lang, mit < Länge der Obergranne oberhalb der Untergranne (Kolumna) oder distalen Bogen 8.5–11 mm langer Obergranne, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 14–34 mm lang, etwas borstenhaarig. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 4–6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Jalisco.

Tristachya hubbardiana Conert. *Engl. Bot. Jahrb.* lxxvii. 299 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zaire. T: : Based on *Trichopteryx bequaertii* ; Zaire, Elizabethville: Bequaert 324 (BR holotype).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden kräuterartig, weich haarig. Halme aufrecht, 100–270 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite 20–40 cm lang, 3–6 mm breit, Blätter blaugrün.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, lose, 12–30 cm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, frei, fadenförmig, ungleich, 10–40 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 20–27 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 3 mm lang, kurz weichhaarig (rufously), stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.33 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere

Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig, Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 11–12 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.3 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten fast stielrund, 50–100 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Angola, Sambien.

Tristachya huillensis Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.* ii. 217. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. T: Angola, Lake Iwantala: Welwitsch 7501 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 60–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 15–120 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, 5–12 cm lang. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereint völlig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 2 mm lang, kurz weichhaarig, behaart in 2 Büschel (at base), spitz (narrowly) or stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.9 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–7 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 5–12 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne ausdauernd. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Angola, Malawi, Sambien.

Tristachya humbertii A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France* lxxiii. 401. (1926).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Isalus humbertii*, T: Madagascar, Confluence of Sakamarckely & Sambalinieto Rs.: Humbert 2851 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme niederliegend, 90–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–13 cm lang, 4–5 mm breit, lederig, steif. Blattspreitenränder Blätter rau, warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, elliptisch, 5–15 cm lang. Primäre Rispenäste einfach, 2–5 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt völlig, fast gleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 12–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 1 mm lang, bärtig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 12–13 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 9 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten fast stielrund, 10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 3–4 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt, geflügelt, schmal geflügelt. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Tristachya (Isalus) isalensis (A.Camus) FORSAN. (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthoniopsis isalensis* A.Camus, *Bull. Soc. Bot. France*, 105: 245 (1958). T: Madagascar, Isalo: Humbert 28663.

Jüngste Synonyme: *Isalus isalensis* (A. Camus) J.B. Phipps, *Kirkia* 5(2): 233 (1966).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (65, Fig. 13 as *Isalus isalensis*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–70 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–10 cm lang, 1.5–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3.5–8 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste 1–4 -ästig, nicht wirtellig or wir wirtellig an unteren Knoten, einfach or spärlich

geteilt. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt völlig, fast gleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 9–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 1 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–14 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or borstig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, kahl or borstenhaarig, oben, Warzenhaare, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–9 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 6–8 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzenranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten fast stielrund, 12–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzenranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 2 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt, geflügelt, schmal geflügelt. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Tristachya laxa Scribn. & Merrill. *U. S. Dept. Agric., Div. Agrost., Bull. No. 24, 24* (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: J.N. Rose 2334; 16 Aug 1897; Mexico: Durango (US-81767; IT: B).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 150–200 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 40–70 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 40–50 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, einfach or spärlich geteilt, 10–20 cm lang. Rispenäste haarfein, weichhaarig in Achseln. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, frei, fast gleich, 1.5–2.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 13–18 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Lemma mit Lappen 2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten fast stielrund, 20–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengrane abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt, geflügelt, schmal geflügelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Durango, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Nayarit.

Tristachya leiostachya Nees. *Agrost. Bras.* 459. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: LT: F. Sellow s.n.; ; Brazil (B; ILT: US-81768) LT designated by Conert, Bot. Jahrb. Syst. 77: 302 (1957).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyidae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden weich haarig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 90–110 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 25–35 cm lang, 4–5 mm breit, ledrig, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 10–30 cm lang. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, frei, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 35–38 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 4 mm lang, bärtig, stechend. Blütenkallus, Haare 4 mm lang (white).

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 26–32 mm lang, 0.75–0.85 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 16–19 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Lemma mit Lappen 3 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten fast stielrund, 80–120 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengrane abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt, geflügelt, schmal geflügelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

Tristachya leucothrix Trin. ex Nees. *Agrost. Bras.* 460. (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: LT: *Zeyher 2052*, South Africa: Zuureberge (?; ILT: MO(probable)). LT designated by Conert, Bot. Jahrb. Syst. 77: 308 (1957).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (277, Fig. 248 & 278, Fig. 249 as *T. hispida*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (347, Fig. 228).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig or wollig, mit dunkelbraunen Haaren. Halme aufrecht, 30–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–40 cm lang, 2–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3–21 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, nickend, 7–20 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste hängend. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereint völlig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 24–45 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus verlängert, 3 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 Länge des Ährchens, papierartig, gelb or dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze gelb or dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–14 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 60–100 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzenranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Tristachya lualabaensis (De Wild.) Phipps. *Kirkia*, iv. 104 (1964).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zaire. Basionym oder ersetzt Namen: *Trichopteryx lualabaensis* DeWild., *Notes Fl. Katanga*, 5: 36 (1920). T: Zaire, Lualaba: Homble 941 (BR syn) ; Zaire, Lualaba: Homble 997 (BR syn).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden kräuterartig, unbehaart or weich haarig. Halme aufrecht, 70–140 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 6–30 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 8–25 cm lang. Ährchen zu dritt or paarig (rarely). Fruchtbare Ährchen gestielt, (2–)3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, frei, fadenförmig, ungleich, 2–10 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 10–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 2 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–13 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.2–0.4 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze borstig zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten fast stielrund, 15–35 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana.

Tristachya nodiglumis K. Schum. *Engl. Jahrb.* xxiv. 334. (1897).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. T: Angola, Malange: Mechow 462.

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):427, Fig.115), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):210, t. 57).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden villous. Halme aufrecht, 60–200 cm lang, 1–3 -knotig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–60 cm lang, 3–13 mm breit. Blattspreitenränder ganz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 24–210 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen or zusammengezogen, eiförmig, 12–30 cm lang. Rispenäste unbehaart or weich kraushaarig, zottig. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt völlig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 18–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig, mit längeren Haare oben, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 16–24 mm lang, 0.6–0.8 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 18–30 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze gelb to dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere

Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf or spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 10–20 mm lang, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–8 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.3 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 30–60 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd mitten durch den Deckspelzenkörper. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 10–20 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 6 mm lang. Narben protogyn (vorweiblich). Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana.

Tristachya papilosa R. Guzman. *Phytologia*, 51(7): 465 (1982).

Regarded by K as a synonym of (*Loudetiopsis*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Loudetiopsis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: A. Castro S. 47; 21 Oct 1980; Mexico: Nayarit (IBUG-32996).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3 mm Länge. Blattspreite 40 cm lang, 5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, fast gleich, 5–40 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 30–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, papierartig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–10.1 mm lang, 1.5 mm breit, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 2–2.5 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 65 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 14–34 mm lang, etwas borstenhaarig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 4–6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kahl.
Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien. Mexiko Südwest Nayarit.

Tristachya pedicellata Stent. *Bothalia*, i. 178 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Loudetia pecicellata*. T: ST: Burt-Davy 1144; ; South Africa: Transvaal: Waterberg, Warmbaths (PRE) ST: Galpin 428; ; South Africa: Transvaal: Naboomspruit (PRE).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (280, Fig. 251, as *Loudetia*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 100–160 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 7–15 cm lang, 4–6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, frei, ungleich, 2–4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 20–28 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus verlängert, 3.5–4 mm lang, bärtig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten fast stielrund, 50–70 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 4–5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt, geflügelt, schmal geflügelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West.

Tristachya rehmannii Hack. ex Schinz. *Bull. Herb. Boiss.* iii. 384. (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa: Transvaal: Makapansberge, Steydpoot, *Rehmann 5884*.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (277, Fig. 248 & 279, Fig. 250).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden villous. Halme aufrecht, 20–90 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–20 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3–18(–24) fruchtbaren Ährchen. Blütenstandsstiel glatt or vorwärts rau oben, unbehaart or lang weichhaarig oben. Rispe offen, lanzettlich, 5–15 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt völlig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 25–33 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus verlängert, 2–3 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun or purpurn, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 0.9 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–9 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 60–90 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd mitten durch den Deckspelzenkörper. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, abfallend mit Hauptgranne, 14–20 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal.

Tristachya superba (De. Not.) Schweinf. & Aschers. *Beitrag zur Flora Aethiopiens ...* 302. (1867).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sudan. Basionym oder ersetzt Namen: *Loudetia superba* De Not., *Index Sem. Hort. Genuens.* 24 (1852). T: HT: Figari s.n.; ; Sudan (FI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt, weich haarig or wollig. Halme aufrecht, 120–240 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 30–60 cm lang, 5–12 mm breit, Blätter blaugrün.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 20–40 cm lang. Rispenäste unbehaart or weich kraushaarig, zottig. Ährchen zu dritt or paarig (rarely). Fruchtbare Ährchen gestielt, (2–)3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, frei, fadenförmig or linealisch, ungleich, 2–60 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 25–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus verlängert, 3 mm lang, kurz weichhaarig (rufously), stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.5 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 3-aderig. Untere

Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig (rarely). Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–13 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.2–0.3 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten fast stielrund, 40–120 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Burkina, Ghana, Mali, Nigerien. Burundi, Zentralafrika, DRC. Tschad, Sudan. Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana.

Tristachya thollonii Franch. *Bull. Soc. Autun*, viii. 374. (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Gabon. T: Gabon, Ogooue: Thollon 784 (K iso).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (159, Fig. 84).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 30–150 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenränder ganz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 4–20 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 3–24 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen angedrückt, zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt völlig, fast gleich, 3 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 22–37 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 4 mm lang, bärtig, mit längeren Haare oben, stechend. Blütenkallus, Haare 0.2 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 14–18 mm lang, 0.6–0.7 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 20–35 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 22–37 mm lang, papierartig, 5–7 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–12 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten fast stielrund, 50–160 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Vorspelze lederartig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert. Vorspelzenoberfläche etwas rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Nigerien. Kameran, Kongo, Gabun, DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien.

Tristachya viridearistata (Phipps) Clayton. *Kew Bull.* xxi. 124 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. Basionym oder ersetzt Namen: *Veseyochloa viridearistata* Phipps, *Kirkia*, 4: 107 (1964). T: Zambia, Mporokoso District: Phipps & Vesey-FitzGerald 3153 (SRGH holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Tristachyideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden villous. Halme aufrecht, 50–80 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–40 cm lang, 2–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 6–45 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, einseitwendig, 5–15 cm lang. Rispenäste scharf zurückgebogen an der Spitze (below triads). Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt völlig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, kreiselförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 20–33 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütenkallus verlängert, 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, papierartig, gelb, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart auf den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung in Linien. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzenhaare rot. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, unten flach, 35–65 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, abgliedernd von Spitze der Deckspelze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 5–10 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, verdickt. Vorspelzenoberfläche papillös.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi. Tansanien.

xTriticale rimpau (Wittm.) Muntz. *Zuchter* 8:188 (1936).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Triticum aestivum L. *Sp. Pl.* 85 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000),

S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (& as *T. vavilovii*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Europe. T: LT: "*Triticum 3*" Herb. Clifford no. 24, (BM). LT designated by Bowden, Canad. J. Bot. 37: 674 (1959).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968);, N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (199 (139), Pl.2), H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (181, Fig. 103), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (70, Fig. 42), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (215, Pl. 61), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (199, Pl. 67), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (364), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Mathew, *Flora Palni Hills* (1996) (880, Pl. 880), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (599, Fig. 69), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (637, Fig. 30), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (280, Fig. 217), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (199, Pl. 59 as *T. vulgare*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (391), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (422), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (137, Fig. 21), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (106, Fig. 15), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (174, Fig. 87), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (257, Fig. 82), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (301, Fig. 67 & 303, Fig. 68), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (108, Fig. 34), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (148, Fig. 57), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 619).

Illustrationen: *Ruizia* (13:214, Fig 23h-i (1993)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 60–100 cm lang. Halminternodien dünnwandig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung- Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 10–60 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch or länglich, zwei Seiten, 5–18 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2–3 mm lang. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, 9–18 mm breit, dauerhaft an der Pflanze. Rhachillainternodien 1–1.2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 6–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, am Kiel geflügelt, geflügelt oben, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart or weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, gestutzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–40 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig or weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, gestützt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–40 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 12–15 mm lang, papierartig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–150 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, gefurcht auf der Nabelseite, 5–7 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 21$ (7 refs TROPICOS). $2n = 14$ (1 ref TROPICOS), or 42 (41 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, GB Aliens (Ryves et al) (*). Belarus, Estonien, Latvien, Lithuanien, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Algerien, Agypten, Libyen. Madeira. Mali, Niger. DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien (+). Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Mongolien, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Kola, Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Kamcatka, Ochotsk, Uda, Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin, Kurilan. Aralskoje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. Amur, Kamcatka, Khabarovsk, Kurilen, Magadan, Primorye, Sachalin. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran. Golfstaaten, Kuwait. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Sri Lanka, West Himalaya. Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen, Sumatra. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*). Fidschi (*), Nouvelle' Caledonie (+). Hawaii (*). Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alaska, Yukon, Nordwest Territories, Grönland. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Labrador, New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. Mexiko Mexiko Nordosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. El Salvador, Guatemala, Honduras. Haiti. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Chile Sud, Uruguay. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Zacatecas.

Triticum aethiopicum Jakubz. *Sel. Seed-Gr., Mosc., No. 5 :46* (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum durum* subsp. *abyssinicum* Vav., *Bull. Appl. Bot.*, Suppl. 51:26 (1931). T. : Based on *Triticum durum* subsp. *abyssinicum* ; Ethiopia: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 60–100 cm lang. Halminternodien dünnwandig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–60 cm lang, 10–15 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, linealisch, zwei Seiten, 5–18 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt or nahe beieinander or locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, dauerhaft an der Pflanze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, am Kiel geflügelt, geflügelt oben, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, spitz, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.5–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 12–15 mm lang, papierartig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5–9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, gefurcht auf der Nabelseite, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch. Endosperm kieselerartig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea).

Triticum boeoticum Boiss. *Diagn. Ser.* 1. xiii. 69 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (201, Pl. 68), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae, part 1* (2007) (271).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme 30–80 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 3–9 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–4 mm lang, b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–12 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, (4–)6–10 mm lang, lederartig, 2-kielig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze (4–)6–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–12 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 30–60 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze leicht entlang der Mittellinie einreissend, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand,

elliptisch, 6,5–8 mm lang, behaart am Scheitel. Embryo 0,2–0,3 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$2n = 14$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Südost Europa, Ost Europa. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim, Ukrainische. Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus. Crimea. Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Iran, Irak.

Triticum carthlicum Nevski. *Komarov, Fl. URSS*, ii. 685 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia, Transcaucasia: Zhukovsky (LE holo).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (276).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 60–100 cm lang. Halminternodien markig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8–15 cm lang, 10 mm breit. Rhachis (Spindel) zäh, abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–9 mm lang, dauerhaft an der Pflanze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 7–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, gekielt oben, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze begrannt, 1 -grannig, Granne 10–30 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0,9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 10–30 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 30–50(–100) mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch. Endosperm kieselartig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Dagestan, Grosser Kaukasus, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Iran, Irak.

Triticum compactum Host. *Gram. Austr.* iv. 4. t. 7 (1809).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Austria. T: Seritur in Styria sub nomine Binkelwaigen, *Host s.n.* (HT: W).

Illustrationen: M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (*Fl. Pat.* 3: 454, Fig. 303 (1978)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 70–140 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, länglich, zwei Seiten, 3–5 cm lang, 10–15 mm breit. Rhachis (Spindel) zäh, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich to eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 10–13 mm lang, 13–15 mm breit, dauerhaft an der Pflanze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 8–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, gekielt oben, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 50–90 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 5–7 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien. Libyen. Madeira. Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Irtysh, Altai. Lena-Kolyma. Zee-Bureya, Ussuri. Balkhash, Ungarn-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Altay. Amur, Primorye. Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak.

Triticum dicoccoides (Koern. ex Asch. & Graebn.) G. Schweinfurth. *Ber. Deutsch. Bot. Ges.*, 26a(4): 309, 311, 315: (1908).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Lebanon. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum dicoccon* var. *dicoccoides* Asch. & Graebn., *Syn. Mitteleur. Fl.* 2:679 (1901). T: Lebanon: Kotschy.

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 219), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (as *T. diccocum*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (271).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 80–130 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 4–6(–10) cm lang, 7–15 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, lang weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare hauptsächlich an Internodiumspitze, 3–5 mm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), (3–)4–5 mm lang, b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–17 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 5–9 -aderig.

Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–15 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 100–120(–150) mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt, 1 in Zahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 9–11 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Iran.

Triticum dicoccon (Schrank) Schuebl. *Char. Descr. Cer. Hort. Tub.* :29 (1818).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (& as *T. karamyschevii*).

TYP aus Germany. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum spelta* var. *dicoccon* Schrank, *Baier. Fl.* 1: 389 (1789). T: Germany, Stuttgart: Kerner.

Illustrationen: K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (Pls 832 & 833), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (273).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 80–100 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 30–60 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 3–10 cm lang, 10–13 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche or kurz weichhaarig auf Oberfläche, kahl an Rändern or kurz weichhaarig an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare hauptsächlich an Internodiumspitze, 1–2 mm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3 mm lang, b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–12 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 9–12 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 100–150 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt, 1–2 in Zahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 7–9 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa (*), Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Nord Europäen Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika.

Algerien, Agypten, Marokko. Äthiopien (inc. Eritrea). Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus. Karelia, Upper Dniepr, Upper Volga, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Black Sea. Dagestan, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Iran. Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Madhya Pradesh, Tamilnadu.

Triticum durum Desf. *Fl. Atlant.* i. 114 (1798).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Africa. T: CT: (Desfontaines); ; N.Africa: ble'duv de Barbarie (LE) (desfontainesD) 1807. Herb.Walne.

Illustrationen: K.M.Mathew, *Flora Palni Hills* (1996) (881, Pl. 881), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (275), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (148, Fig. 57).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme 60–150 cm lang. Halminternodien dünnwandig or markig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 30–60 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter glatt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 4–11 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche (as an apical tuft), bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–4 mm lang. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, 8–15 mm breit, dauerhaft an der Pflanze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 8–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, gestützt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt oben, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, gestützt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–12 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 80–150 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 8 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 14$ (1 ref TROPICOS). $2n = 28$ (6 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). Zentral-europäisch Russland, Osteuropäisch Russland, Südeuropäisch Russland, Ukrainische. Nord Afrika (as *T. pyramidale*), Macaronesien, Nord-ost tropischen Afrika. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Kanarische In. Äthiopien (inc. Eritrea). Sibirien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Zentral Asien. Upper Volga, Volga-Kama, Volga-Don, Transvolga, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Upper Tobol, Irtysh, Altai. Angara-Sayan. Balkhash, Tien-Shan, Syr Darya, Gissar-Darvaz, Alai. Altay, Irkutsk, Tuva. Kasachische, Kirgische,

Turkmenische. Iran, Irak. Oman. Indisch Subkontinent, Indo-China. Burma. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Uruguay.

Triticum macha Dekaprel. & Menabde. *Bull. Applied Bot., Leningrad*, Ser. V. No. 1, pp. 14, 38 (1932).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N. Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia, Lechkhumi: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 60–100 cm lang. Halminternodien dünnwandig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–60 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–12.5 cm lang, 8–10 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–5 mm lang, zerfallend mit Ährchen längsseits. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 15–18 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 10–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 10–11 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, gestutzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 11–13 mm lang, papierartig, gekielt, gekielt oben, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 40–65 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus. "Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien. Transkaukasus.

Triticum monococcum L. *Sp. Pl.* 86. (1753).

Akzeptiert von der: R.J. Sorong et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L. Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G. Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N. Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Europe. T: LT: ; ; (LINN-104.4) LT designated by Bowden, *Canad. J. Bot.* 37: 664 (1959).

Illustrationen: M.E. Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (273), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 619).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme 45–80 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, (2.5–)3–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten (tardily), abgeflacht, kahl an Rändern or kurz

weichhaarig an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2–2.5 mm lang, b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1(–2) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 6–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–10 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne (30–)60–80 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt, 1 in Zahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS). $2n = 14$ (10 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). Belarus, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Marokko. Äthiopien (inc. Eritrea). Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Kaukasus. Upper Dniepr, Crimea. Dagestan, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Iran. Indien 1 to z Madhya Pradesh, Utah Pradesh.

Triticum polonicum L. *Sp. Pl.* ed. II. 127. (1762).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum abyssinicum* Steud., *Syn. Pl. Gram.* 342 (1854). T: Ethiopia: Schimper.

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 31), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (209, Pl. 69), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (275).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 100–150 cm lang. Halminternodien markig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 7–15 cm lang, tragen 19–23 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zäh, abgeflacht, lang weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare hauptsächlich an Internodiumspitze. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 25–30 mm lang, dauerhaft an der Pflanze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 25–35 mm lang, 1.2 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze

spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 20–30 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 15–25 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 70–150 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Südwest Europa, Ost Europa. Ukrainische. Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Algerien, Libyen, Marokko. Äthiopien (inc. Eritrea). Siberien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Zentral Asien. Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien. Upper Tobol, Irtysh, Altai. Tien-Shan, Turkmenien. Altai. Kirgische, Tadschikische. Iran, Irak. Tibet. Indisch Subkontinent. Assam. Assam Assam, Meghalaya. Indien 1 to z Tamilnadu, Uttah Pradesh.

Triticum spelta L. *Sp. Pl.* 86. (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Europe. T: LT: ; ; (LINN-1004.1) LT designated by Morrison, Taxon 47: 709 (1998).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (276).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 60–120 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 30–60 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel)-Internodien keulenförmig, 5–6 mm lang, b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–15 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 8–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, gestutzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, gestutzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 6–60 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt, 2–3 in Zahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 7–10 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa, Mittel Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. Belarus, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Libyen, Marokko. Äthiopien (inc. Eritrea). Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Upper Dniepr, Middle Dniepr. Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Gissar-Darvaz, Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische. Iran.

Triticum sphaerococcum Percival. *Wheat Plant*, 157, 321 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Iran. T: Iran: Percival.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 70–100 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–16 cm lang, 12–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, länglich, zwei Seiten, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10 mm lang, dauerhaft an der Pflanze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 8–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig. Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–20 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig oder kreisrund, 4–5.5 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien. Afghanistan, Iran, Irak. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan. Indien I to z Madhya Pradesh, Punjab.

Triticum timopheevii (Zhuk.) Zhuk. *Bull. Applied Bot., Leningrad*, xix. No. 2, 64. (1928).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (& as *T. militinae*).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum dicoccon* var. *timopheevii* Zhuk., *Zap. Nauchno Prikl. Otd. Tifl. Bot. Sada* 3:1 (1923). T: Russia, Georgia: Zhukovsky.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (273).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 71–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 20–45 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt oder fein rau, lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, (3.5–)5–6.5 cm lang, 10–15 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis

gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 1.5–1.75 mm lang, b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–12 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, asymmetrisch, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, am Kiel geflügelt (1 keel), geflügelt nahe der Spitze or oben, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze asymmetrisch, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel (1 keel), Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze or oben, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–12 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 50–60(–90) mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt, 1 in Zahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Iran. NordwestUSA. Oregon.

Triticum turanicum Jakubz. *Sel. Seed-Gr., Mosc., No. 5 : 46* (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Iran. T: Iran, Horosan: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 66–110 cm lang. Halminternodien dickwandig or markig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, länglich, zwei Seiten, 9–15 cm lang, 10–11 mm breit. Rhachis (Spindel) zäh, abgeflacht, 1.3–3 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 5–6.5 mm lang. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, dauerhaft an der Pflanze. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend. Untere Hüllspelze eiförmig, 12–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, gestützt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 12–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze bleich, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig, auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, gestützt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 12–15 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen,

Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 140–160 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze umschlossen von Deckspelze, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 10.5–12 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Russland. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Dagestan, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Syr Darya, Gissar-Darvaz. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Iran. Xinjiang.

Triticum turgidum L. *Sp. Pl.* 86 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Europe. T: LT: Herb. A. van Royen s.n.; ; (L-913.62–257) LT designated by Morrison, Taxon 47: 707 (1998).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (275), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 620 as *Triticum turgidum* ssp. *turgidum* & as *T. turgidum* ssp. *polonicum*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 90–160 cm lang. Halminternodien dickwandig or markig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–60 cm lang, 10–15 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, länglich or eiförmig, bogenförmig, zwei Seiten, 7–10 cm lang, einfasch or verzweigt. Rhachis (Spindel) zäh, abgeflacht, schwach flaumig auf Oberfläche (as an apical tuft), bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3.5–4 mm lang. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–13 mm lang, 8–15 mm breit, dauerhaft an der Pflanze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 8–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, gestutzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, gestutzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–13 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 80–160 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 8 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS), or 21 (1 ref TROPICOS), or 28 (3 refs TROPICOS), or 38 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika (+), Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). Belarus, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Algerien, Agypten. Äthiopien (inc. Eritrea).

Siberien, Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien. Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Irtysh. Iran, Irak. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost, Tibet, Xinjiang. West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA. Oregon. China Nord-Zentral Beijing, Gansu, Shaanxi. China SüdOsten Henan. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir, Uttaranchal.

Triticum urartu Thumanjan ex Gandilyan. *Bot. Zhurn.*, 57 (2): 176 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia, Caucasus. T: IT: ; ; (LE) LT: P. Gandilyan s. n.; 30 Jun 1968; [Caucasus: Armenia]: Erevan: Vakhchaberd-Gegadir (LE) Orig. label: Yugo-vostochnaya okraina g. Erevana, okolo sel. Vokhchaberd-Gegadir.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (271).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 60–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blattscheidenmündungs-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 30–45 cm lang, 7–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 7–9 cm lang, 6–7 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 17–20 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 8–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 8–11 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern auseinandergehend an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 15 mm lang, ledrig, gekielt, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1.5–2.5 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 60–80 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele flügellos. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS). $2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Kaukasus. "Sowjetunion" Kaukasus. Sudlich Transkaukasien. Transkaukasus. NordwestUSA. Oregon.

Triticum x zhukovskyi Menabde & Erizin. *Comm. Georg. Br. Acad. Sci. U.S.S.R. (Mitt. Georgisch. Abt. Akad. Wiss.)* No.16, p.? (1958) (1959).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. "Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien.

Tuctoria fragilis (Swallen) J.R. Reeder. *Amer. J. Bot.*, 69(7): 1090 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Orcuttia fragilis* Swallen, *J. Wash. Acad. Sci.* 34(9): 308 (1944). T: HT: *H.S. Gentry 4192*, 7 Jan 1939, Mexico: Baja California Sur: Magdalena Plain, Llano Dirai, sandy clay, an abundant forage grass over the great flood plain following rain stoage; reported excellent for cattle (US-1865489; IT: ARIZ, DS, MO, UC, US-2209357). Reeder, Madroño 30: 308 (1981), reports the actual locality to be: Llanos de Hiray, a few miles south of El Refugio..

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 25–50 cm lang, an den Knoten zerbrechend. Halminternodien markig. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden klebrig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–8 cm lang, 11–12 mm breit, klebrig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, mehrere Seiten, 4–5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–10 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–6 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenscheitel ganz or ausgenagt, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, der Vorspelze angewachsen, keilförmig, 0.2 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 3 mm lang, gelb or purpurn. Narben 2, spärlich haarig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, runzlig. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordwest. Mexiko Nordwest Baja California Sur.

Tuctoria greenei (Vasey) J.R. Reeder. *Amer. J. Bot.*, 69(7): 1091 (1982).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Orcuttia greenei* Vasey, *Bull. Torrey Bot. Club*, 16: 146 (1891). T: HT: Greene s.n.; Jun 1890; USA: California: Butte Co.: near Chico (US-81385).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (295).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 5–15(–30) cm lang. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden klebrig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 2–12 cm lang, 2–5 mm breit, klebrig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend. Trauben 1, einzel, mehrere Seiten, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, entfernt (below). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–40 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–23 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 9–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.2 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Narben 2, spärlich haarig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, dunkelbraun, runzlig. Embryo 0.75–1 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Süd-west USA. California.

Tuctoria mucronata (Crampton) J.R. Reeder. *Amer. J. Bot.*, 69(7): 1091 (1982).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Orcuttia mucronata* Crampton, *Madrone* 15(4): 107–108, f. 2–3 (1959). T: HT: B. Crampton 5077; 1 Aug 1958; USA: California: Solano Co.: 12 mi S of Dixon (AHUC; IT: CAS, DS, JEPS, UC, US-2241392).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (295).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 6–12 cm lang, an den Knoten zerbrechend. Halminternodien markig. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden klebrig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 cm lang, 1–2 mm breit, klebrig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, mehrere Seiten, 1.5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn or gezähnt, 1–2 -zählig, spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn or gezähnt, Hüllspelze 1–2 -geteilt, spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–7 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 11–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, der Vorspelze angewachsen, keilförmig, 0.5 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 3 mm lang, gelb. Narben 2, spärlich haarig. Karyopse mit

anhaftender Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, dunkelbraun, glatt. Embryo
0.75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Süd-west USA. California.